



Truma VarioHeat

(D) Gebrauchsanweisung Im Fahrzeug mitzuführen!	Seite 2	(NL) Gebruiksaanwijzing In het voertuig meenemen!	Pagina 58
(GB) Operating instructions To be kept in the vehicle!	Page 16	(DK) Brugsanvisning Skal medbringes i køretøjet!	Side 72
(F) Mode d'emploi À garder dans le véhicule !	Page 30	(S) Bruksanvisning Skall medföras i fordonet!	Sida 86
(I) Istruzioni per l'uso Da tenere nel veicolo!	Pagina 44	(E) FIN N GR CZ SK P H PL SLO RUS	Page 100

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	2
Verwendungszweck	2
Sicherheitshinweise	2
Funktionsbeschreibung	5

Gebrauchsanweisung

Inbetriebnahme	5
Raumtemperaturfühler	5
Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat	5
Verwendungszweck	5
Sicherheitshinweise	6
Wichtige Hinweise	6
Klimasysteme – gemeinsame Nutzung von IR-Fernbedienung und Bedienteil Truma CP plus VarioHeat ...	6
Anzeige- / und Bedienelemente	6
Dreh- / Drückknopf	6
Zurück-Taste	6
Erstinbetriebnahme	6
Inbetriebnahme	6
Funktionen	7
Einstellebene anwählen	7
Ein- / ausschalten	7
Raumtemperatur ändern	7
Gebläsestufe wählen	7
Zeitschaltuhr einstellen	8
Beleuchtung ein-/ausschalten	9
Uhrzeit einstellen	9
Servicemenü	9
Spezielle Anzeigen	10
Netzspannung 230 V verfügbar	10
Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem)	10
Externes Bedienteil (CI-BUS)	10
Anzeige Energieart	10
Warnung	10
Störung	10
Technische Daten Display	11
Wartung	11
Analoges Bedienteil Truma CP classic VarioHeat (optional)	11
Entsorgung VarioHeat	11
Sicherung VarioHeat	11
Zubehör	11
Technische Daten Heizung	12
Truma Hersteller-Garantieerklärung	12
Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat	13
Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat	14
Fehlersuchanleitung (Klimasystem)	15

Model

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Verwendete Symbole



Einbau und Reparatur des Geräts darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.



Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.



Hinweis mit Informationen und Tipps.

Verwendungszweck

Dieses Gerät wurde für den Einbau in Motorcaravans (Fahrzeugklasse M1) und Caravans (Fahrzeugklasse O) konstruiert.

Der Einbau in das Innere von Kraftomnibussen (Fahrzeugklasse M2 und M3) und in Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Güter ist nicht zulässig.

Sicherheitshinweise

Was tun bei Gasgeruch?

- Alle offenen Flammen löschen
- Fenster und Türe öffnen
- Alle Schnellschlussventile und Gasflaschen schließen
- Nicht rauchen
- Keine elektrischen Schalter betätigen
- Gesamte Gasanlage von einem Fachmann prüfen lassen!

Sichere Betriebsumgebung

- Das Gerät nur mit entsprechenden Bedienteilen und Zubehör von Truma betreiben.
- Vergiftungsgefahr durch Abgase! Die Abgase der Heizung können in geschlossenen Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen. Wenn das Freizeitfahrzeug in geschlossenen Räumen geparkt wird:
 - Brennstoffzufuhr zur Heizung absperren.
 - Zeitschaltuhr deaktivieren.
 - Heizung am Bedienteil ausschalten.
 - Sicherstellen, dass die Geräte keinesfalls über die Truma App eingeschaltet werden können.
- Falls der Kamin in der Nähe bzw. direkt unterhalb eines zu öffnenden Fensters platziert wurde, muss das Gerät mit einer selbsttätigen Abschaltvorrichtung versehen sein, um einen Betrieb bei geöffnetem Fenster zu verhindern.

- Keinesfalls wärmeempfindlichen Gegenstände (z. B. Spraydosen) oder brennbare Materialien / Flüssigkeiten im Einbauraum des Geräts verstauen, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.
- Den Bereich vor den Warmluftauslässen frei von brennbaren Materialien halten. Keinesfalls die Warmluftauslässe blockieren.
- Damit es zu keiner Überhitzung des Geräts kommt müssen die Öffnungen für Umluftansaugung, zum Einbauraum und der Raum um das Gerät frei von Hindernissen sein.
- Der Kamin für Abgasführung und Verbrennungsluftzufuhr muss immer frei von Verschmutzungen gehalten werden (Schneematsch, Eis, Laub etc.).
- Gefahr durch heiße Oberflächen und Abgas. Den Bereich um den Wandkamin nicht berühren und keine Gegenstände gegen den Wandkamin oder das Fahrzeug lehnen.
- Druckregelgeräte und Schlauchleitungen müssen spätestens 10 Jahre (bei gewerblicher Nutzung 8 Jahre) nach Herstellungsdatum gegen neue ausgewechselt werden.
- Schlauchleitungen regelmäßig prüfen und bei Bruchigkeit erneuern lassen.

Sicherer Betrieb

- Für den Betrieb von Gasdruck-Regelanlagen, Gasgeräten bzw. Gasanlagen, ist die Verwendung von stehenden Gasflaschen aus denen Gas aus der **Gasphase entnommen** wird zwingend vorgeschrieben. Gasflaschen aus denen Gas aus der Flüssigphase entnommen wird (z. B. für Stapler) sind für den Betrieb verboten, da sie zur Beschädigung der Gasanlage führen.
 - Der Betriebsdruck von Gasversorgung (30 mbar) und des Geräts (siehe Typenschild) müssen übereinstimmen.
 - Für die Gasanlage dürfen in Deutschland nur Druckregleinrichtungen gemäß DIN EN 16129 (in Fahrzeugen) mit einem festen Ausgangsdruck von 30 mbar verwendet werden. Die Durchflussrate der Druckregleinrichtung muss mindestens dem Höchstverbrauch aller vom Anlagenhersteller eingebauten Geräte entsprechen.
 - Für Fahrzeuge empfehlen wir die Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS sowie für die Zweiflaschen-Gasanlage die Gasdruck-Regelanlagen Truma DuoComfort / DuoControl CS.
 - Bei Temperaturen um 0 °C und darunter sollten die Gasdruck-Regelanlage bzw. das Umschaltventil mit der Reglerbeheizung EisEx betrieben werden.
 - Es dürfen nur für das Bestimmungsland geeignete Schlauchleitungen, die den Anforderungen des Landes entsprechen, verwendet werden.
 - Stellen Sie sicher, dass das Innere des Fahrzeugs ausreichend belüftet ist. Bei Inbetriebnahme des Geräts kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung aufgrund von Staub oder Schmutz auftreten. Insbesondere, wenn es längere Zeit nicht benutzt wurde.
- Pflichten des Betreibers / Fahrzeughalter**
- Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Geräts ordnungsgemäß erfolgen kann.
 - Der beiliegende gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschrantür) angebracht werden. Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.
 - Flüssiggasanlagen müssen den technischen und administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes entsprechen (in Europa z. B. EN 1949 für Fahrzeuge). Nationale Vorschriften und Regelungen (in Deutschland z. B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607 für Fahrzeuge) müssen beachtet werden.
 - Der Fahrzeughalter muss die Prüfung der Gasanlage (in Deutschland alle 2 Jahre) durch einen Flüssiggas-Sachkundigen (DVFG, TÜV, DEKRA) veranlassen. Sie ist auf der entsprechenden Prüfbescheinigung (G 607) zu bestätigen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Abgas-Doppelrohr muss regelmäßig, insbesondere nach längeren Fahrten, auf Unversehrtheit und festen Anschluss geprüft werden, ebenso die Befestigung des Geräts und des Kamins.

Betrieb während der Fahrt

- Für das Heizen während der Fahrt ist in der Richtlinie UN ECE R 122 für Motorcaravans und Caravans eine Sicherheitsabsperreinrichtung vorgeschrieben. Die Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS erfüllt diese Anforderung. Durch den Einbau dieser Gasdruck-Regelanlage, mit entsprechend ausgelegter Gasinstallation, ist der Betrieb einer typgeprüften Flüssiggas-Heizung während der Fahrt gemäß Richtlinie UN ECE R 122 europaweit zulässig. Nationale Vorschriften und Regelungen müssen beachtet werden.
- Wenn **keine** Sicherheitsabsperreinrichtung (z. B. wie in der Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS enthalten) installiert ist, muss die Gasflasche während der Fahrt geschlossen sein und es müssen **Hinweis-Schilder** jeweils im Flaschenschrank und in der Nähe des Bedienteiles angebracht werden.
- Flüssiggasgeräte dürfen beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fähren nicht benutzt werden.
- Um Schäden am Gerät durch Spritzwasser z. B. beim Reinigen des Fahrzeugs zu vermeiden, nicht direkt in den Kamin sprühen.

Verhalten bei Störungen

- Wenn ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche auftreten die Gasversorgung schließen und das Gerät ausschalten.

- Gefahr von Brand / Explosion beim Versuch, ein hochwassergeschädigtes Gerät oder wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, zu verwenden. Ein beschädigtes Gerät muss von einem Fachmann repariert oder getauscht werden.
- Störungen sofort durch einen Fachmann beseitigen lassen.
- Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Nach einer Verpuffung (Fehlzündung) Gerät und Abgasführung von einem Fachmann prüfen lassen.

Wartung / Reparatur / Reinigung

- Reparatur und Reinigung des Geräts darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Wartung, Reparatur und Reinigung darf nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen führen insbesondere:
 - Veränderungen am Gerät (einschließlich Zubehörteilen),
 - Veränderungen an der Abgasführung und am Kamin,
 - Verwendung von anderen als Truma Originalteilen als Ersatz- und Zubehörteile,
 - das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung.

Außerdem erlischt die Betriebserlaubnis des Geräts und dadurch in manchen Ländern auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs.

Funktionsbeschreibung

Die VarioHeat ist eine Warmluftheizung für den Umluftbetrieb zum schnellen Aufheizen von Campingfahrzeugen. Der Brenner arbeitet gebläseunterstützt, dadurch ist eine einwandfreie Funktion auch während der Fahrt sichergestellt.

Das Gerät wählt automatisch die benötigte Leistungsstufe entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen der am Bedienteil eingestellten und gegenwärtigen Raumtemperatur. Zusätzlich stehen eine Boostfunktion, zum schnellen Aufheizen und eine Nightfunktion für einen geräuscharmen Betrieb zur Verfügung. Die verschiedene Ventilationsstufen ermöglichen einen heizungsfreien Umluftbetrieb.

Mit dem digitalen Bedienteil können weitere Funktionen wie Zeitschaltuhr oder Betrieb eines Truma Klimasystems angewählt werden. Informationen dazu unter Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat

Das Gerät startet immer in der Kleinststellung. Reicht diese nicht aus um die gewünschte Temperatur im Fahrzeug zu erreichen, schaltet das Gerät nach ca. 5 Minuten in eine höhere Leistungsstufe.

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme unbedingt Gebrauchsanweisung und „Wichtige Bedienungshinweise“ beachten! Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Bedienung des Gerätes ordnungsgemäß erfolgen kann!

Der dem Gerät beiliegende gelbe Aufkleber mit den Warnhinweisen muss durch den Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug (z. B. an der Kleiderschrantür) angebracht werden! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

Inbetriebnahme

- Kaminkappe abnehmen.
- Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gaszuleitung öffnen.
- Heizung einschalten siehe:
Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat oder
Analoges Bedienteil Truma CP classic VarioHeat

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, Kaminkappe aufsetzen, Schnellschlussventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Raumtemperaturfühler

Zur Messung der Raumtemperatur befindet sich im Fahrzeug ein externer Raumtemperaturfühler. Die Lage des Fühlers wird vom Fahrzeughersteller, je nach Fahrzeugtyp, individuell abgestimmt. Näheres entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges.

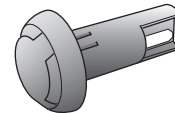


Bild 1

Die Temperatureinstellung am Bedienteil ist vom persönlichen Wärmebedürfnis und der Bauart des Fahrzeugs abhängig und muss individuell ermittelt werden.

Digitales Bedienteil Truma CP plus VarioHeat

Verwendungszweck

Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat dient zum Steuern und Überwachen einer Heizung Truma VarioHeat und / oder einem Truma Klimasystem.

Folgende Klimasysteme können mit dem Truma CP plus VarioHeat¹ bedient werden:

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat für die Truma Klimasysteme Aventa eco, Aventa comfort (ab Seriennummer 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC und Saphir compact (ab Seriennummer 23091001 – 04/2012)

Das Truma CP plus VarioHeat ist für den Einbau in Caravans und Motorcaravans bestimmt.

¹ Bzw. Truma CP plus VarioHeat CI-BUS für CI-BUS – nicht nachrüstbar.

² Ab Seriennummer 23091001. In Verbindung mit einer Heizung Truma VarioHeat ist eine „Kupplung Bedienteilkabel“, zwischen Klimasystem und Heizung, zwingend erforderlich. Die „Kupplung Bedienteilkabel“ separat bestellen. Nicht in Verbindung mit Wechselrichter TG 1000_sinus.

Sicherheitshinweise

- Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Störungen sofort beheben lassen. Störungen nur selbst beheben, wenn die Behebung in der Fehlersuchanleitung dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Keine Reparaturarbeiten oder Veränderungen am Bedienteil Truma CP plus VarioHeat vornehmen!
- Ein defektes Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nur durch den Hersteller oder dessen Service instand setzen lassen.
- Niemals Flüssiggasgeräte beim Tanken, in Parkhäusern, Garagen oder auf Fahren benutzen. Schalten Sie das Flüssiggasgerät am Bedienteil Truma CP plus VarioHeat aus.

Wichtige Hinweise

- Wurde die Stromversorgung des Systems unterbrochen, muss die Uhrzeit / Zeitschaltuhr neu eingestellt werden.
- Bei Neuanschluss / Austausch eines Geräts (Heizung, Klimasystem) an das Bus-System muss das unter „Erstinbetriebnahme“ beschriebene Vorgehen wiederholt werden.

Klimasysteme – gemeinsame Nutzung von IR-Fernbedienung und Bedienteil Truma CP plus VarioHeat

- Auch nach Anschluss des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat steht die IR-Fernbedienung zur Steuerung des Klimasystems zur Verfügung. Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat erkennt alle Einstellungen, die über die IR-Fernbedienung am Klimasystem vorgenommen werden. Die IR-Fernbedienung sendet nur die in ihrem Display angezeigten Einstellungen (keine bidirektionale Kommunikation).
- Um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen, darf nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat verwendet werden.

Anzeige- / und Bedienelemente

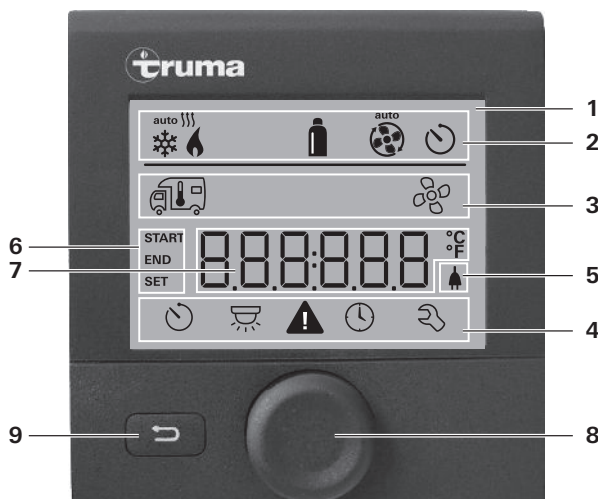


Bild 2

- 1 = Anzeige
- 2 = Statuszeile
- 3 = Menüzeile (oben)
- 4 = Menüzeile (unten)
- 5 = Anzeige Netzspannung 230 V (Landstrom)
- 6 = Anzeige Zeitschaltuhr
- 7 = Einstellungen / Werte
- 8 = Dreh- / Drückknopf
- 9 = Zurück-Taste

Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Menüs in den Zeilen (3 + 4) ausgewählt und Einstellungen vorgenommen werden. Die Anzeige erfolgt über ein Display (1) mit beleuchtetem Hintergrund. Mit der Zurück-Taste (9) erfolgt der Rücksprung aus einem Menü.

Dreh- / Drückknopf

Mit dem Dreh-/Drückknopf (8) können Sollwerte und Parameter ausgewählt, geändert und durch Antippen gespeichert werden. Angewählte Menüpunkte blinken.

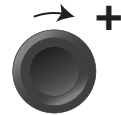


Bild 3

Drehen im Uhrzeigersinn

- Menü wird von links nach rechts durchlaufen.
- Erhöhen von Werten (+).

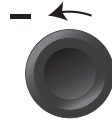


Bild 4

Drehen gegen Uhrzeigersinn

- Menü wird von rechts nach links durchlaufen.
- Absenken von Werten (-).



Bild 5

Antippen

- Übernehmen (Speichern) eines angewählten Werts.
- Auswahl eines Menüpunkts, Wechsel in die Einstellebene.

Langes Drücken

- Hauptschaltfunktion EIN / AUS.

Zurück-Taste

Durch Drücken der Zurück-Taste (9) erfolgt ein Rücksprung aus einem Menü und Verwurf von Einstellungen. Das bedeutet, die bisherigen Werte bleiben erhalten.

Erstinbetriebnahme

Führen Sie zur Erstinbetriebnahme des Systems folgende Schritte durch:

- Spannungsversorgung einschalten.
12 V Gleichspannung für Bedienteil Truma CP plus VarioHeat und Truma VarioHeat bzw. 230 V Netzspannung bei Klimasystemen.
- Starten Sie die Suche der Geräte unter Menüpunkt „Servicemenü“ -> „RESET“ -> „PR SET“.

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat. Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“. Damit werden die gefundenen Geräte im Bedienteil hinterlegt.

Inbetriebnahme

Start- / Stand-by-Bildschirm

Nach dem Verbinden des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat mit der Spannungsversorgung, wird nach wenigen Sekunden ein Startbildschirm angezeigt.

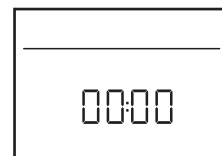


Bild 6

- Die Anzeige im Display wechselt zwischen Uhrzeit und eingestellter Raumtemperatur.
- Spezielle Anzeigen bei Befehl über IR Fernbedienung des Klimasystems oder CI-BUS (siehe „Spezielle Anzeigen“ auf Seite 10).
- Nach einer Reparatur / Nachrüstung muss die „Erstinbetriebnahme“ wiederholt werden.

Funktionen

Die Funktionen in den Menüzeilen (3, 4) des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat sind in beliebiger Reihenfolge anwählbar. Die Betriebsparameter werden in der Statuszeile (2) bzw. in den Anzeigen (5, 6) dargestellt.

Einstellebene anwählen

- Dreh- / Drückknopf antippen.

Das Display zeigt die Einstellebene. Das erste Symbol blinkt.

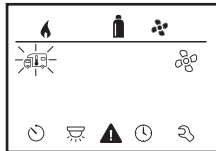


Bild 7

Ein- / ausschalten

Einschalten

- Dreh- / Drückknopf antippen.

i Vorher eingestellte Werte / Betriebsparameter werden nach dem Einschalten wieder aktiv.

Ausschalten

- Dreh- / Drückknopf länger als 4 Sekunden drücken.

i Der Ausschaltvorgang des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat kann sich wegen interner Nachläufe von Heizung oder Klimasystem um einige Minuten verzögern (Während dieser Zeit steht „OFF“ im Display).



Raumtemperatur ändern

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Je nach angeschlossenen Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung (HEIZ), Klimasystem (AC) wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl antippen.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Temperatur wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

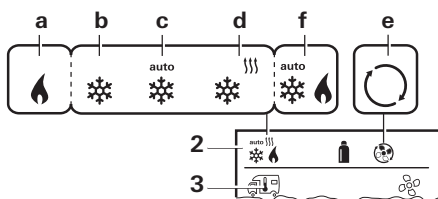


Bild 8

Heizung (HEIZ)

einstellbarer Temperaturbereich 5 – 30 °C (1 °C-Schritte)

a = Heizung ein – Symbol leuchtet,
ist die Raumtemperatur noch nicht erreicht, blinkt das Symbol.

Klimasystem (AC)

einstellbarer Temperaturbereich 16 – 31 °C (1 °C-Schritte)

b = COOL – Klimasystem ist angeschaltet
c = AUTO – Klimasystem ist auf Automatik gestellt
d = HOT – Klimasystem ist im Heizbetrieb
e = VENT – Klimasystem ist im Umluftbetrieb

i Schnelle Temperaturänderung über Dreh- / Drückknopf (im Stand-by-Bildschirm) möglich.



Gebläsestufe wählen

Bei angeschlossener Heizung / Klimasystem

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (3) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf die gewünschte Gebläsestufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

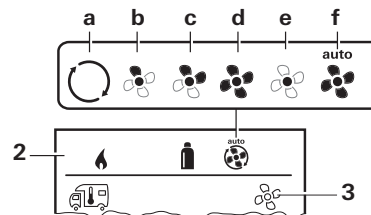


Bild 9

Heizung (HEIZ)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet. (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	VENT ¹	Umluft, wenn kein Gerät in Betrieb ist. Drehzahl in 10 Stufen wählbar.
b	ECO	Automatische Regelung des Gebläses abhängig von der Heizleistung / optimiert auf momentane Heizanforderung
d	BOOST ²	Schnelle Raumaufheizung Verfügbar, wenn die Differenz zwischen gewählter und aktueller Raumtemperatur >10 °C beträgt.
e	NIGHT	Heizung läuft nur auf Teillast, gegebenfalls kann die eingestellte Raumtemperatur nicht erreicht werden (abhängig von Fahrzeuggröße und Außentemperatur).

¹. Kann zu höherem Motorverschleiß führen, je nach Häufigkeit der Benutzung.

². Gebläsestufe „BOOST“ ist mit höherer Stromaufnahme, höherem Geräuschpegel und erhöhtem Motorverschleiß verbunden.

i Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur eingestellt), zeigt die Statuszeile (2) die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläsestufe an. Voreinstellung ist „ECO“.

Klimasystem (AC)

Symbol	Betriebsart	Beschreibung
–	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	–	–
b	LOW	Niedrige Gebläsestufe
c	MID	Mittlere Gebläsestufe
d	HIGH	Höchste Gebläsestufe
e	NIGHT	Besonders leiser Gebläsebetrieb
f	AUTO	Automatische Wahl der Gebläsestufe. Im AUTO Modus nicht änderbar.



Zeitschaltuhr einstellen



Vergiftungsgefahr durch Abgase.

Die aktivierte Zeitschaltuhr schaltet die Heizung ein, auch wenn das Freizeitfahrzeug parkt. Das Abgas der Heizung kann in geschlossenen Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen.

Wenn das Freizeitfahrzeug in geschlossenen Räumen geparkt wird:

- Brennstoffzufuhr (Gas) zur Heizung absperren.
- Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat deaktivieren (OFF).
- Heizung am Bedienteil Truma CP plus VarioHeat ausschalten.



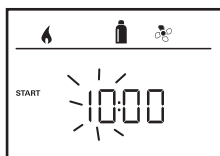
- Beim Betrieb von Klimasystemen nur die Zeitschaltuhr des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat verwenden, um die Start- und Endzeit eines gewünschten Zeitraums eindeutig festzulegen.
- Ist die Zeitschaltuhr aktiviert (ON), wird zuerst das Menü Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF) dargestellt.

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (4) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.

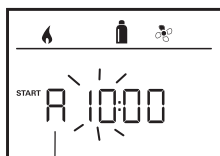
Startzeitpunkt eingeben

- Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus



12 h Modus



A = a. m.
P = p. m.

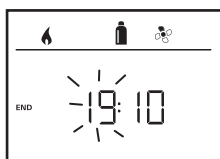
Bild 10

Bild 11

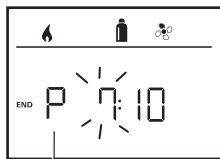
Endzeitpunkt eingeben

- Mit Dreh- / Drückknopf die Stunden, anschließend die Minuten einstellen.

24 h Modus



12 h Modus



A = a. m.
P = p. m.

Bild 12

Bild 13



Wurde der Start-/Endzeitpunkt bei der Eingabe überschritten, werden die Betriebsparameter erst nach Erreichen des nächsten Start-/Endzeitpunkts berücksichtigt. Bis dahin bleiben die außerhalb der Zeitschaltuhr eingestellten Betriebsparameter gültig.

Raumtemperatur einstellen

- Je nach angeschlossenem Gerät mit Dreh- / Drückknopf zwischen Heizung, Klimasystem wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen der Auswahl antippen.
- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Raumtemperatur wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

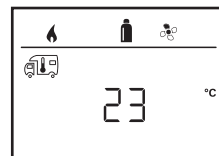


Bild 14

Gebläsestufe wählen

- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Gebläsestufe wählen.
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Bild 15

Zeitschaltuhr aktivieren (ON)

- Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr aktivieren (ON)
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

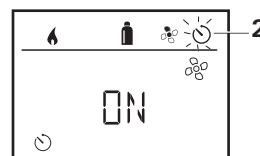


Bild 16



- Die Zeitschaltuhr bleibt solange aktiv, auch über einige Tage hinweg, bis sie deaktiviert wird (OFF).
- Wenn die Zeitschaltuhr programmiert und aktiv ist, blinkt das Symbol für Zeitschaltuhr.

Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)

- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf Zeitschaltuhr deaktivieren (OFF)
- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Bild 17



Beleuchtung ein-/ausschalten

Verfügbar bei angeschlossenem Klimasystem

Aventa comfort oder
Aventa eco

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol in Menüzeile (4) anwählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Dreh- / Drückknopf gewünschte Funktion wählen.

1 – 5 – Beleuchtung einschalten.
Helligkeit in 5 Stufen wählbar.

OFF – Beleuchtung ausschalten.

- Dreh- / Drückknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

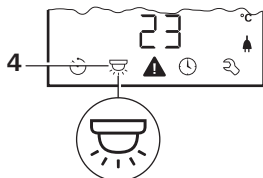
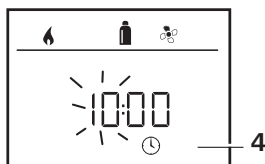


Bild 18

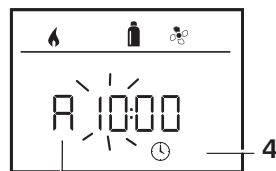


Uhrzeit einstellen

Anzeige 24 h Modus



Anzeige 12 h Modus



A = a. m.
P = p. m.

Bild 19

Bild 20

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) das Symbol „Uhrzeit einstellen“ in Menüzeile (4) anwählen.

Die Stundenanzeige blinkt.

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Stunden einstellen.
- Nach erneutem Antippen des Dreh- / Drückknopf (8) blinkt die Minutenanzeige.
- Mit Dreh- / Drückknopf (8) die Minuten einstellen.
- Dreh- / Drückknopf (8) zum Bestätigen des Werts antippen.



Servicemenü

1. Raumtemperaturfühler der Heizung kalibrieren (OFFSET)

Der Raumtemperaturfühler der angeschlossenen Heizung kann individuell an die Einbausituation des Fühlers angepasst werden. Die Einstellung ist in Schritten von 0,5 °C im Bereich von 5 °C bis -5 °C möglich.



Bild 21

Beispiel:
Eingestellte Raumtemperatur 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
– Sollwert für Heizung = 22 °C

Voreinstellung: 0 °C (Celsius).

2. °C / °F Temperaturanzeige

Temperaturanzeige °C (Celsius) oder °F (Fahrenheit) wählen.

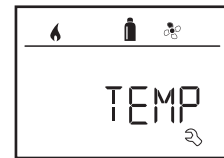


Bild 22

Voreinstellung: °C (Celsius).

3. Hintergrundbeleuchtung ändern

Hintergrundbeleuchtung des Bedienteils Truma CP plus VarioHeat in 10 Stufen ändern.



Bild 23

4. 12 h / 24 h Modus

Uhrzeit im 12 h (a. m., p. m.) / 24 h Modus anzeigen.



Bild 24

Voreinstellung: 24 h Modus.

5. Sprache ändern

Gewünschte Sprache wählen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch).



Bild 25

Voreinstellung: Englisch

6. Versionsnummer ausgeben

Versionsnummer von Heizung, Klimasystem, Bedienteil Truma CP plus VarioHeat anzeigen.



Bild 26

Beispiel:
H 1.20.01 → H = Gerät; 1.20.01 =
Versionsnummer

Gerät

P = Bedienteil Truma CP plus VarioHeat
A = Klimasystem
H = Heizung

7. Voreinstellung (RESET)

Die Reset-Funktion setzt das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat auf die Werkseinstellung zurück. Alle Einstellungen werden damit gelöscht. Neu angeschlossene Geräte werden erkannt und im Bedienteil hinterlegt.

- Spannungsversorgung einschalten
12 V Gleichspannung für Bedienteil Truma CP plus VarioHeat und Truma VarioHeat bzw.
230 V Netzspannung bei Klimasystemen.

Reset durchführen

- Mit Dreh- / Drückknopf (8) „RESET“ anwählen.
- Dreh- / Drückknopf (8) antippen.
- Im Display erscheint „PR SET“.
- Zum Bestätigen Dreh- / Drückknopf (8) antippen.



Bild 27

Nach dem Bestätigen initialisiert sich das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat.

Während dieses Vorgangs erscheint im Display „INIT ..“.

Spezielle Anzeigen

Netzspannung 230 V verfügbar

Das Symbol signalisiert, dass 230 V Netzspannung (Landstrom) verfügbar ist.

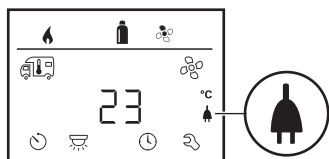


Bild 28

- Symbol erscheint nur in Verbindung mit einem Truma Klimasystem.

Infrarot (IR) Fernbedienung (Klimasystem)

Bei Befehl über die Infrarot Fernbedienung des Klimasystems erscheint im Display „IR“.

Externes Bedienteil (CI-BUS)

Bei Befehl über ein externes Bedienteil mit CI-BUS erscheint im Display „CI“.

- Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat CI-BUS ist eine eigene Variante, die nur werkseitig ausgestattet wird.

Anzeige Energieart

- Im Heizbetrieb wird Energieart Gas (a) angezeigt

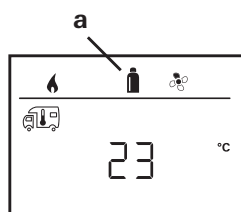


Bild 29



Warnung

Dieses Symbol signalisiert, dass ein Betriebsparameter einen undefinierten Zustand erreicht hat. In diesem Fall läuft das betreffende Gerät weiter. Sobald sich der Betriebsparameter wieder im Sollbereich befindet, erlischt dieses Symbol selbstständig.

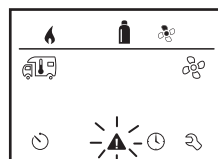
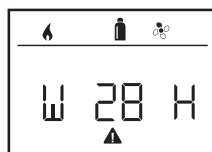


Bild 30

Code der Warnung auslesen

- Mit Dreh- / Drückknopf das Symbol anwählen.
 - Dreh- / Drückknopf antippen.
- Es wird der aktuelle Code der Warnung angezeigt. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 14 u. ff) kann die Ursache der Warnung ermittelt und behoben werden.



W = Warnung
28 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimasystem

Bild 31

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Dreh- / Drückknopf antippen.

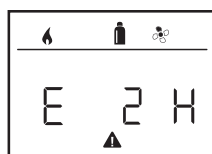
Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Die Zurück-Taste drücken.

- In diesem Fall ist die Warnung im Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das betroffene Gerät bleibt im Zustand Warnung. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

Störung

Bei einer Störung springt das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat sofort in die Menüebene „Störung“ und zeigt den Fehlercode der Störung an. Mithilfe der Fehlersuchanleitungen (ab Seite 14 u. ff) kann die Ursache der Störung ermittelt und behoben werden.



E = Störung
2 = Fehlercode
H = Gerät
H = Heizung
A = Klimasystem

Bild 32

Ursache beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Dreh- / Drückknopf antippen.
- Das entsprechende Gerät wird neu gestartet.

- Dies kann wegen interner Nachläufe angeschlossener Geräte einige Minuten dauern.

Falls die Ursache nicht beseitigt wurde, wird die Störung wieder auftreten und das Bedienteil springt erneut in die Menüebene „Störung“.

Ursache nicht beseitigt / Rückkehr zur Einstellebene

- Die Zurück-Taste drücken.

- In diesem Fall ist die Störung im Bedienteil Truma CP plus VarioHeat nicht quittiert und das Warnsymbol bleibt bestehen. Das Gerät bleibt im Störungszustand. Weitere angeschlossene Geräte können bedient werden.

Technische Daten Display

Display	LCD, monochrom, mit Hintergrundbeleuchtung
Abmessungen (L x B x H)	92 x 103 x 40 mm
Betriebstemperaturbereich	-25 °C bis +60 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Schnittstellen	
Truma CP plus VarioHeat	TIN-Bus
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN-Bus, CI-BUS
Spannungsversorgung	8 V – 16,5 V
Stromaufnahme bei Nennspannung 12 V	max. 65 mA (100 % Hintergrundbeleuchtung) 6,5 mA – 10 mA (Stand-by) max. 3 mA (Aus)
Ruhestromaufnahme	ca. 100 g
Gewicht	



Technische Änderungen vorbehalten!

Wartung

Das Bedienteil Truma CP plus VarioHeat ist wartungsfrei. Zur Reinigung der Front verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

Analoges Bedienteil Truma CP classic VarioHeat (optional)

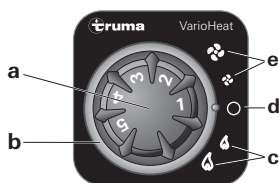


Bild 33

- a = Drehknopf „Heizen“
Grüne LED „Betrieb“
Rote LED „Störung / Warnung“
- b = Drehschalter
- c = Drehschalter „Heizen“
großes Flammensymbol „eco“
kleines Flammensymbol „night“
- d = Drehschalter „Aus“
- e = Drehschalter „Vent“
Volllast (großes Symbol)
Teillast (kleines Symbol)

eco

Automatische Regelung des Gebläses abhängig von der Heizleistung / optimiert auf momentane Heizanforderung

night

Heizung läuft nur auf Teillast, gegebenfalls kann die eingestellte Raumtemperatur nicht erreicht werden (abhängig von Fahrzeuggröße und Außentemperatur).

Heizung einschalten

- Gewünschte Raumtemperatur am Drehknopf (a) einstellen.
- Drehschalter (b) auf die gewünschte Leistung (c) stellen.

Ventilation einschalten

- Drehschalter (b) auf die gewünschte Leistung (e) stellen.

Ausschalten

Drehschalter (b) in die Mitte (d) stellen. Wird die Heizung nach einer Heizphase abgeschaltet, kann das Gebläse zur Ausnutzung der Restwärme noch nachlaufen.

Grüne LED „Betrieb“

(unter Drehknopf)

Bei eingeschaltetem Gerät (Heizen oder Ventilation), muss die grüne LED leuchten (das Gebläse ist in Betrieb). Leuchtet die LED **nicht**, eventuell (Haupt-) Schalter kontrollieren. Hierzu die jeweilige Anleitung des Fahrzeugherstellers beachten.

Rote LED „Störung / Warnung“

Bei einer Störung / Warnung blinkt die rote LED. Die Entriegelung der Störung erfolgt jeweils durch Ausschalten und erneutes Einschalten. Nach einem Reset kann es einige Zeit dauern bis die grüne LED wieder leuchtet.

Bei Störung / Warnung wird ein Blinkcode ausgegeben.

Mit der **Fehlersuchanleitung Truma CP classic VarioHeat** können Ursache und Behebung ermittelt werden.

Wartung

Das Bedienteil Truma CP classic VarioHeat ist wartungsfrei. Zur Reinigung der Front verwenden Sie einen nicht scheuernden, mit Wasser angefeuchteten Lappen. Sollte dies nicht ausreichend sein, verwenden Sie eine neutrale Seifenlösung.

Entsorgung VarioHeat

Das Gerät ist gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes zu entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

Sicherung VarioHeat

Die Gerätesicherung befindet sich auf der elektronischen Steuereinheit im Gerät und kann nur vom Fachmann gewechselt werden.

Gerätesicherung (F1):

10 AF – flink – (EN 60127-2-3)

Die Feinsicherung darf nur gegen eine baugleiche Sicherung ausgetauscht werden.

Zubehör

Kaminkappe

39141-00 cremeweiß

39141-01 schwarz

39141-02 bianco

Technische Daten Heizung

Ermittelt nach EN 624 bzw. Truma Prüfbedingungen.

Gasart

Flüssiggas (Propan / Butan)

Betriebsdruck

30 mbar (siehe Typenschild)

Nennwärmeleistung (Gasverbrauch)

Truma VarioHeat eco

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h) / 3700 W (290 g/h)

Zusätzliche Angaben nach EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3,1 \text{ kW (Hs)}$; 230 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4,1 \text{ kW (Hs)}$; 300 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Bestimmungsländer

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Luftfördermenge

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Stromaufnahme bei 12 V

Truma VarioHeat eco

0,65 / 2,75 A

Truma VarioHeat comfort

0,65 / 2,75 / 5,4 A

Ruhestromaufnahme

mit Truma CP plus VarioHeat

0,004 A

mit Truma CP classic VarioHeat

0,001 A

Gewicht

Heizung ohne Peripherie:

5,5 kg



CE-Produkt-Ident-Nummer

CE-0085CR0203

E1 10R-058062

Technische Änderungen vorbehalten!

Abmessungen (Alle Maße in mm)

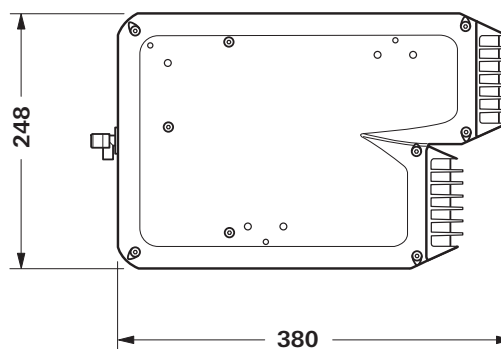


Bild 34

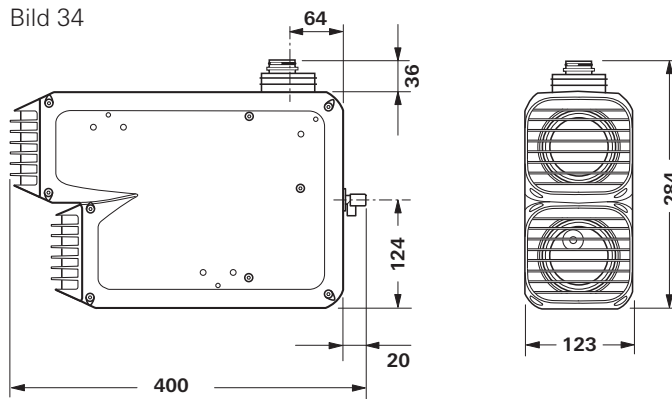


Bild 35

Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union)

1. Umfang der Herstellergarantie

Truma gewährt als Hersteller des Gerätes dem Verbraucher eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsfehler des Gerätes abdeckt.

Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union sowie in den Ländern Island, Norwegen, Schweiz und Türkei. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, OEM oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten installiert.

Die Herstellergarantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Der Hersteller oder ein autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Defekte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers bzw. des autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.

Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft für das Gerät weiter. Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet. Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die geltenden gesetzlichen Sachmängelansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland bleiben durch die freiwillige Garantie des Herstellers unberührt. In einzelnen Ländern kann es Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

2. Ausschluss der Garantie

Der Garantieanspruch besteht **nicht**:

- infolge unsachgemäßer Verwendung entgegen dem bestimmungsmäßigen Verwendungszweck
- infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung
- infolge unsachgemäßem Betrieb oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen
- wenn Reparaturen, Installationen oder Eingriffe von nicht autorisierten Partnern durchgeführt werden
- für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung
- wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind und dadurch ein Mangel verursacht wird
- infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z. B. chemische Produkte, ungeeignete Reinigungsmittel)
- infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen

- infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse die nicht von Truma zu verantworten sind
- infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind

3. Geltendmachung der Garantie

Die Garantie ist bei einem autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie unter www.truma.com im Bereich „Service“.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

- detaillierte Mangelbeschreibung
- Seriennummer des Gerätes
- Kaufdatum

Der autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden.

Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten. Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.

Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat

Fehler	Ursache	Behebung
# 2	Flamme nicht erkannt: – Gasflasche oder Schnellschlussventil in der Gaszuleitung geschlossen – Gasdruck-Regelanlage vereist – Butananteil in der Gasflasche zu hoch – Verbrennungsluftzufuhr bzw. Abgasaustritt verschlossen	– Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen – Reglerbeheizung EisEx verwenden – Propan verwenden (insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C ist Butan zum Heizen ungeeignet) – Öffnungen auf Verschmutzungen (Schneematch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen
# 7	– Raumtemperaturfühler nicht angeschlossen oder Kabel defekt	– Wenden Sie sich an den Truma Service
# 11	– Temperatursicherung hat ausgelöst	– Wenden Sie sich an den Truma Service
# 25	– Überspannung > 16,4 V	– Batteriespannung und Spannungsquellen wie z. B. Ladegerät prüfen
# 26	– Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10 V	– Batterie laden, gegebenenfalls überalterte Batterie ersetzen
# 27	– Warmluftaustritte blockiert – Umluftansaugung blockiert – Endstücke EN verschlossen	– Blockade entfernen – Blockade entfernen – Endstücke EN öffnen
# 28	– Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	– Fenster schließen
# 29	– Drohende Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	– Batterie laden
# 32	– Motorverschleißgrenze bald erreicht	– Wenden Sie sich an den Truma Service
# 255	– Keine Verbindung zwischen Heizung und Bedienteil – Bedienteilkabel oder Hauptsicherung defekt	– Wenden Sie sich an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Fehlersuchanleitung (Klimasystem)

Fehlercode	Ursache	Behebung
# 1	Ausfall (Kurzschluss oder Kabelbruch) Raumtemperatur Sensor	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service
# 2	Ausfall Eissensor – innen	Filter kontrollieren und bei Bedarf ersetzen
# 4	Ausfall Eissensor – außen (falls vorhanden)	Lufteinlässe / Luftauslässe am Dach frei von Hindernissen z. B. Laub halten
# 8	IR Empfänger abgesteckt oder Kabelbruch	Wenden Sie sich bitte an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Fehlersuchanleitung Truma VarioHeat

Blinkcode am analogen Bedienteil CP classic

Blinkfolge

- An / Aus 0,5 Sekunden

Pause zwischen Blinkfolge 5 Sekunden

Fehler	Ursache	Behebung
LED's leuchten nicht, Gerät ist eingeschaltet, Betriebsspannung liegt an	– Automatischer Wiederanlauf ist blockiert z. B. nach einer Unterbrechung der Stromversorgung	– Rücksetzen (Störungsreset) durch Ausschalten, 5 Sekunden warten und erneut einschalten
Nach dem Einschalten leuchtet keine LED	– Keine Betriebsspannung	– Betriebsspannung 12 V prüfen, gegebenenfalls Batterie laden
	– Geräte- oder Fahrzeugsicherung defekt	– Steckverbindungen prüfen
Nach dem Einschalten leuchtet die grüne LED, aber die Heizung läuft nicht	– Eingestellte Temperatur am Bedienteil ist niedriger als die Raumtemperatur	– Geräte- oder Fahrzeugsicherung prüfen, gegebenenfalls erneuern
		– Raumtemperatur am Bedienteil höher stellen
rote LED blinkt 1 x (ca. 30 Sekunden nach dem Einschalten der Heizung)	– Gasflasche oder Schnellschlussventil in der Gaszuleitung geschlossen	– Gaszufuhr prüfen und Ventile öffnen
	– Gasflasche leer	– Gasflasche wechseln
	– Gasdruck-Regelanlage vereist	– Reglerbeheizung EisEx verwenden
Heizung schaltet nach längerer Betriebsdauer auf Störung	– Butananteil in der Gasflasche zu hoch	– Propan verwenden (insbesondere bei Temperaturen unter 10 °C ist Butan zum Heizen ungeeignet)
	– Verbrennungsluftzufuhr bzw. Abgasaustritt verschlossen	– Öffnungen auf Verschmutzungen (Schneematch, Eis, Laub etc.) prüfen und gegebenenfalls entfernen
rote LED blinkt 2 x	– Störung in der Heizung	– Wenden Sie sich an den Truma Service
Nach dem Einschalten der Heizung leuchtet die grüne LED und die rote LED blinkt 3 x	– Drohende Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10,4 V	– Batterie laden
	– Unterspannung Batteriespannung zu niedrig < 10 V	– Batterie laden, gegebenenfalls überalterte Batterie ersetzen
	– Überspannung > 16,4 V	– Batteriespannung und Spannungsquellen wie z. B. Ladegerät prüfen
rote LED blinkt 4 x	– Fenster über dem Kamin offen (Fensterschalter)	– Fenster schließen
rote LED blinkt 5 x	– Warmluftaustritte blockiert	– Blockade entfernen
	– Umluftansaugung blockiert	– Blockade entfernen
rote LED blinkt 6 x	– Motorverschleißgrenze bald erreicht	– Wenden Sie sich an den Truma Service

Sollten diese Maßnahmen nicht zur Störungsbehebung führen, oder Fehlercodes angezeigt werden, die Sie nicht in der Fehlersuchanleitung finden, wenden Sie sich bitte an den Truma Service.

Table of Contents

Symbols used	16
Intended use	16
Safety instructions	16
Function description	19

Operating instructions

Start-up	19
Room temperature sensor	19
Truma CP plus VarioHeat digital control panel	19
Intended use	19
Safety instructions	20
Important notes	20
Air conditioning systems – shared use of IR remote control and Truma CP plus VarioHeat control panel	20
Display and control elements	20
Rotary push button	20
Back button	20
Initial start-up	20
Start-up	20
Functions	21
Select setting level	21
Switching on and off	21
Change room temperature	21
Select fan level	21
Set time switch	22
Switch lighting on / off	23
Set time	23
Service menu	23
Special displays	24
230 V mains voltage available	24
Infrared (IR) remote control (air conditioning system)	24
External control panel (CI-BUS)	24
Energy type display	24
Warning	24
Fault	24
Technical data, display	25
Maintenance	25
Truma CP classic VarioHeat analogue control panel (optional)	25
Disposing of the VarioHeat	25
VarioHeat fuse	25
Accessories	25
Technical data, heater	26
Truma Manufacturer's Warranty	26
Troubleshooting guide, Truma VarioHeat	27
Troubleshooting guide, Truma VarioHeat	28
Troubleshooting guide (air conditioning system)	29

Model

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Symbols used



The unit must only be installed and repaired by an expert.



Symbol indicates possible hazards.



Note containing information and tips.

Intended use

This unit was designed for installation in motor homes (vehicle class M1) and caravans (vehicle class O).

The equipment must not be installed in buses (vehicle classes M2 and M3) and in vehicles for transporting hazardous goods.

Safety instructions

What must I do if I smell gas?

- Extinguish all naked flames
- Open windows and doors
- Close all quick-acting valves and gas cylinders
- Do not smoke
- Do not operate any electrical switches
- Have the entire gas system checked by an expert.

A safe operating environment

- The unit may be operated only with appropriate Truma control panels and accessories.
- Danger of toxic exhaust fumes. The heater's exhaust can be toxic in enclosed spaces (e.g. garages, workshops). If the vehicle is parked in closed rooms:
 - Shut off the fuel supply to the heater.
 - Deactivate the time switch.
 - Switch the heater off on the control panel.
 - Make sure that units definitely cannot be switched on via the Truma App.
- If the cowl has been placed near or directly beneath an opening window, the device must be equipped with an automatic shut-off device in order to prevent operation with the window open.

- Heat-sensitive objects (e.g. spray cans) or flammable materials / liquids must not be stored in the same compartment where the appliance is installed because, under certain conditions, this area may be subject to elevated temperatures.
- Keep flammable materials away from the area in front of the warm air outlets. Never block the warm air outlets.
- The openings for circulated air intake, the installation compartment and the space around the unit must be kept free of obstacles so that the unit does not overheat.
- Keep the cowl for the exhaust duct and combustion air infeed free of contamination (slush, ice, leaves etc.) at all times.
- Danger from hot surfaces and exhaust gas. Do not touch the area around the wall cowl and do not lean any objects against the wall cowl or the vehicle.

Obligations of the operator / vehicle owner

- The vehicle owner is responsible for correct operation of the appliance.
- The installer or vehicle owner must affix the supplied yellow sticker with the warning information in a location in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. the wardrobe door). Missing stickers can be requested from Truma.
- Liquid gas systems must comply with the technical and administrative regulations of the respective country of use (e.g. EN 1949 for vehicles in Europe). The national legislation and regulations (e.g. DVGW Work Sheet G 607 for vehicles in Germany) must be observed.
- The vehicle owner must arrange for the gas system to be tested (in Germany every 2 years) by a liquid gas expert (DVFG, TÜV, DEKRA). The test must be confirmed on the respective test certificate (G 607).
- Pressure regulating devices and hoses must be replaced with new ones no more than 10 years after their date of manufacture (every 8 years if used commercially).
- Inspect hose lines regularly and have them replaced if they are broken.

Safe operation

- The use of upright gas cylinders from which gas is **taken in the gas phase** is mandatory for the operation of gas pressure regulation systems, gas equipment and gas systems. Gas cylinders from which gas is taken in the liquid phase (e. g. for fork lifts) must not be used, since they would result in damage to the gas system.
- The operating pressure of the gas supply (30 mbar) and of the appliance (see type plate) must be the same.
- In Germany, only pressure regulating equipment that complies with DIN EN 16129 (in vehicles) with a fixed output pressure of 30 mbar may be used for the gas system. The flow rate of the pressure regulating equipment must correspond to at least the maximum consumption of all devices installed by the system manufacturer.
- For vehicles, we recommend the Truma MonoControl CS gas pressure regulation system and the Truma DuoComfort / DuoControl CS gas pressure regulation system for two-cylinder gas systems.
- At temperatures of around 0 °C and below, the gas pressure regulation system or the changeover valve should be operated with the EisEx regulator heater.
- Suitable hoses that meet national regulations must always be used in the respective country for which the equipment is destined.
- Ensure that the inside of the vehicle is sufficiently ventilated. When the unit is started up, there may be some smoke and/or smell due to dust or dirt. Especially if it has not been used for a long time.
- This appliance may be used by children from 8 years old and by persons with disabilities or with a lack of experience if they are supervised or have been instructed in the safe use of the appliance and understand the resulting risks. Children must not be allowed to play with the appliance.
- The integrity and tight fit of the exhaust double duct must be checked regularly, particularly at the end of long trips. Also check the mounting of the unit and the cowl.

Operation while driving

- Directive UN ECE R 122 stipulates that a safety shut-off device is required if motor homes and caravans are heated while driving. The Truma MonoControl CS gas pressure regulation system satisfies this requirement. Throughout Europe, a type-tested liquid gas heater may be used while driving (according to the directive UN ECE R 122) if the system includes a gas pressure regulation system with an appropriately configured gas installation. National regulations and rules must be followed.
- If **no** safety shut-off device (e.g. as contained within the Truma MonoControl CS gas pressure regulation system) has been installed, the gas cylinder must be closed when driving and **information signs** must be attached in the gas cylinder protection box and in the vicinity of the control panel.
- Liquid gas equipment must not be used when refuelling, in multi-storey car parks, in garages or on ferries.
- To prevent damage to the appliance from spray water, such as when cleaning the vehicle, do not spray water directly into the cowl.

Troubleshooting

- If you notice unusual noises or smells, close off the gas supply and switch off the appliance.
- Danger of fire / explosion if you attempt to use an appliance that has been damaged by flooding or if the vehicle has been involved in an accident. A damaged appliance must be repaired by an expert or be replaced.
- Have faults repaired by an expert without delay.
- Only carry out repairs yourself if the solution is described in the troubleshooting guide of this operating instructions.

- Following a deflagration (backfire), have the appliance and the exhaust duct checked by an expert.

Maintenance / Repairs / Cleaning

- The unit may only be repaired and cleaned by an expert.
- Maintenance, repairs and cleaning must not be done by children.
- Guarantee claims, warranty claims and acceptance of liability will be ruled out in the event of the following:
 - Modifications to the device (including accessories),
 - Modifications to the exhaust duct and the cowl,
 - Use of replacement and accessory parts other than original Truma parts,
 - Failure to follow the installation and operating instructions.

The device's operating permit, and consequently also the vehicle's operating permit in some countries, are also rendered void.

Function description

VarioHeat is a warm air heater for air circulation to heat camping vehicles quickly. The burner is fan-assisted, which ensures that operation is problem-free, even when on the move. The unit automatically selects the required operating level according to the temperature difference between the setting on the control panel and the current room temperature. A boost function for quick heating and a night function for low-noise operation are also available. The various fan settings allow air circulation mode without heating.

The digital control panel can be used to select other functions such as time switch or operation of a Truma air conditioning system. Information on this can be found under Truma CP plus VarioHeat digital control panel

This unit always starts up at the lowest setting. If this is not sufficient to achieve the desired temperature inside the vehicle, the unit switches to a higher operating level within a few minutes.

Operating instructions

Always observe the operating instructions and the “Important operating notes” prior to starting! The vehicle owner is responsible for correct operation of the appliance.

The installer or vehicle owner must affix the yellow sticker with the warning information, which is enclosed with the appliance, in a location in the vehicle where it is clearly visible to all users (e.g. the wardrobe door). Missing stickers can be requested from Truma.

Start-up

- Remove the cowl cover.
- Open the gas cylinder and the quick-acting valve in the gas supply line.
- Switch on the heater, see.

**Truma CP plus VarioHeat digital control panel or
Truma CP classic VarioHeat analogue control panel**

If the appliance is not used for a long period, place on the cowl cover and close the quick-acting valve in the gas supply line and the gas cylinder.

Room temperature sensor

To measure the room temperature, an external room temperature sensor is located in the vehicle. The position of the sensor is determined by the vehicle manufacturer depending on the vehicle model. More information can be found in the operating instructions for your vehicle.

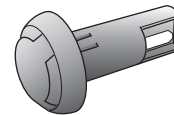


Figure 1

The temperature setting on the control panel depends on personal heating requirements and the design of the vehicle, and must be determined individually.

Truma CP plus VarioHeat digital control panel

Intended use

The Truma CP plus VarioHeat control panel is used to control and monitor a Truma VarioHeat heater and / or a Truma air conditioning system.

The following air conditioning systems can be operated with the Truma CP plus VarioHeat¹:

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat for the

Truma air conditioning systems Aventa eco, Aventa comfort (from serial number 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC and Saphir compact (from serial number 23091001 – 04/2012)

The Truma CP plus VarioHeat is intended for installation in caravans and motor homes.

¹ And Truma CP plus VarioHeat CI-BUS for CI-BUS – not retrofittable.

² From serial number 23091001. In combination with a Truma VarioHeat heater, a “control panel cable coupling” is essential between the air conditioning system and the heater. Order the “control panel cable coupling” separately. Not in conjunction with a TG 1000 sinus power inverter.

Safety instructions

- Operate the Truma CP plus VarioHeat control panel only if it is in a technically perfect condition.
- Repairs must be carried out immediately. Only carry out repairs yourself if the solution is described in the trouble-shooting guide of this operating instructions.
- Do not carry out any repair work or modifications on the Truma CP plus VarioHeat control panel.
- A defective Truma CP plus VarioHeat control panel may only be repaired by the manufacturer or the manufacturer's service department.
- Never use LP gas appliances when refuelling, in multi-storey car parks, in garages, or on ferries. Switch off the LP gas appliance on the Truma CP plus VarioHeat control panel.

Important notes

- If the power supply to the system has been interrupted, the time / time switch must be reset.
- If a new or replacement appliance (heater, air conditioning system) is connected to the bus system, the procedure described in "Initial start-up" must be repeated.

Air conditioning systems – shared use of IR remote control and Truma CP plus VarioHeat control panel

- Even after connecting the Truma CP plus VarioHeat control panel, the IR remote control is available for controlling the air conditioning system. The Truma CP plus VarioHeat control panel recognises all settings that are made using the IR remote control on the air conditioning system. The IR remote control only transmits the settings that are shown in its display (no bidirectional communication).
- Only the time switch of the Truma CP plus VarioHeat control panel may be used to clearly define the start and end time of a required period.

Display and control elements



Figure 2

- 1 = Display
- 2 = Status bar
- 3 = Menu bar (upper)
- 4 = Menu bar (lower)
- 5 = 230 V mains supply indicator (power)
- 6 = Time switch display
- 7 = Settings / Values
- 8 = Rotary push button
- 9 = Back button

The menus can be selected in lines (3 + 4) and settings can be made using the rotary push button (8). The display (1) has an illuminated background. The Back button (9) can be used to return from a menu.

Rotary push button

Setpoints and parameters can be selected and modified using the rotary push button (8) and saved by tapping on it. Selected menu items flash.

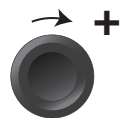


Figure 3

Rotate clockwise

- Menu is run through from left to right.
- Increase values (+).



Figure 4

Rotate anticlockwise

- Menu is run through from right to left.
- Decrease values (-).



Figure 5

Tapping

- Accept (save) a selected value.
- Select a menu item, switch to setting level.

Long press

- Main switch function ON / OFF.

Back button

Pressing the Back button (9) returns you from a menu and discards settings. This means that the previous values are retained.

Initial start-up

In order to perform the initial start-up, the following steps are required:

- Switch on power supply.
12 V direct voltage for the Truma CP plus VarioHeat and Truma VarioHeat control panel, or the 230 V mains voltage for the air conditioning systems.
- Start the search of the appliances under the menu item "Service menu" -> "RESET" -> "PR SET".

After confirmation, the Truma CP plus VarioHeat control panel initialises itself. "INIT .." appears on the display while this is in progress. The devices that have been found are stored in the control panel.

Start-up

Start / Stand-by screen

After connecting the Truma CP plus VarioHeat control panel to the power supply, a start screen is displayed after a few seconds.



Figure 6

- The display changes between the time and the set room temperature.
- Special displays on command via IR remote control of the air conditioning system or CI-BUS (see "Special displays" on page 24).
- After a repair / retrofit, the procedure described under "Initial start-up" must be repeated.

Functions

The functions in the menu bars (3, 4) of the Truma CP plus VarioHeat control panel are selectable in any order. The operating parameters are shown on the status bar (2) and on the displays (5, 6).

Select setting level

- Tap the rotary push button.

The display shows the setting level. The first icon flashes.

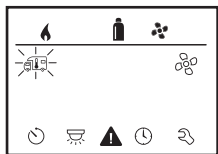


Figure 7

Switching on and off

Switching on

- Tap the rotary push button.

i Previously set values / operating parameters are reactivated after switching on.

Switching off

- Press rotary push button for longer than 4 seconds.

i The Truma CP plus VarioHeat control panel deactivation procedure can be delayed by several minutes because of internal heating or air conditioning system after-runs ("OFF" is shown on the display during this time).



Change room temperature

- Select icon in menu bar (3) with rotary push button.
- Change to the setting level by tapping on it.
- Select between heating system (HEATER) or air conditioning system (AC) using the rotary push button, depending on the unit connected.
- Tap rotary push button to confirm selection.
- Select desired temperature with rotary push button.
- Tap the rotary push button to confirm the value.

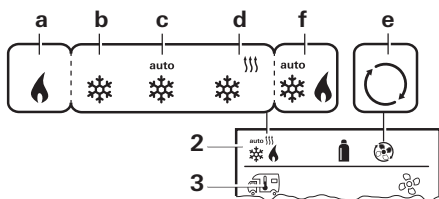


Figure 8

Heater (HEATER)

settable temperature range 5 – 30 °C (1 °C increments)

a = Heater on – Symbol lights up, the symbol flashes until the room temperature is reached.

Air conditioning system (AC)

settable temperature range 16 – 31 °C (1 °C increments)

b = COOL – Air conditioning system is switched on

c = AUTO – Air conditioning system is set to automatic

d = HOT – Air conditioning system is in heating mode.

e = VENT – Air conditioning system is in air circulation mode

i Quick temperature change using rotary push button possible (in stand-by screen).



Select fan level

With connected heating / air conditioning system

- Select icon in menu bar (3) with rotary push button.
- Change to the setting level by tapping on it.
- Select desired fan level with rotary push button.
- Tap the rotary push button to confirm the value.

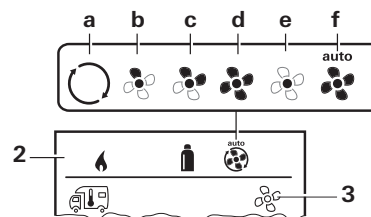


Figure 9

Heater (HEATER)

Icon	Operating mode	Description
–	OFF	Fan is switched off. (only selectable if no appliance is in operation).
a	VENT ¹	Air circulation if no appliance is in operation. 10 speed settings available.
b	ECO	Automatic control of the fan, depending on the heating power / optimised to the current heating requirement
d	BOOST ²	Rapid room heating Available if the difference between the selected and actual room temperature is >10 °C
e	NIGHT	Heater running only at partial load. Might not be possible to reach the set room temperature (depending on the vehicle size and outside temperature).

¹. Can cause greater motor wear, depending on the frequency of use.

². Fan level "BOOST" results in higher power consumption, higher noise level and increased motor wear.

i As soon as the heater is switched on (room temperature selected), the status bar (2) displays the fan level that was selected during the previous heating procedure. The factory setting is "ECO".

Air conditioning system (AC)

Icon	Operating mode	Description
–	OFF	Fan is switched off (only selectable if no appliance is in operation).
a	–	–
b	LOW	Low fan level
c	MID	Medium fan level
d	HIGH	High fan level
e	NIGHT	Ultra-quiet fan operation
f	AUTO	Automatic fan level selection. Cannot be changed in AUTO mode.



Set time switch



Danger of toxic exhaust fumes.

The activated time switch switches on the heater even when the vehicle is parked. The heater's exhaust can be toxic in closed spaces (e.g. garages, workshops).

If the vehicle is parked in closed rooms:

- Shut off the (gas) fuel supply to the heater.
- Deactivate the time switch of the Truma CP plus VarioHeat control panel (OFF).
- Switch off the heater at the Truma CP plus VarioHeat control panel.



- When air conditioning systems are being operated, the time switch of the Truma CP plus VarioHeat control panel must only be used to clearly define the start and end time for a required period of time.
- If the time switch has been activated (ON), the deactivate time switch menu is displayed first (OFF).

- Select icon in menu bar (4) with rotary push button.
- Change to the setting level by tapping on it.

Enter start time

- Set the hours then the minutes with the rotary push button.

24 h mode

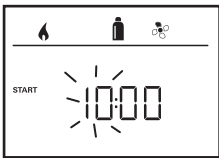


Figure 10

12 h mode

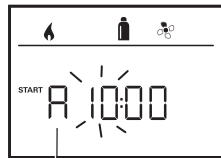


Figure 11

A = a. m.
P = p. m.

Entering the end time

- Set the hours then the minutes with the rotary push button.

24 h mode

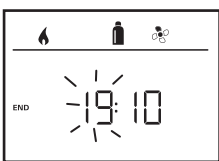


Figure 12

12 h mode

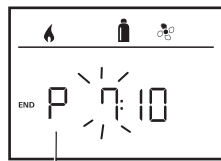


Figure 13

A = a. m.
P = p. m.



If the start/end point was exceeded during entry, the operating parameters are not taken into consideration until the next start/end point has been reached. Until then, the operating parameters that have been set outside the time switch remain valid.

Set room temperature

- Depending on the unit that is connected, select the heater or air conditioning system using the rotary push button
- Tap rotary push button to confirm selection.
- Select required room temperature with rotary push button.
- Tap the rotary push button to confirm the value.

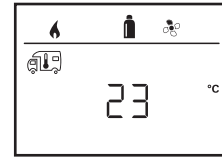


Figure 14

Select fan level

- Select desired fan level with rotary push button.
- Tap the rotary push button to confirm the value.

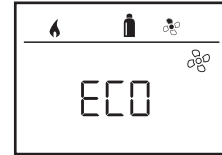


Figure 15

Activate time switch (ON)

- Activate time switch with rotary push button (ON).
- Tap the rotary push button to confirm the value.

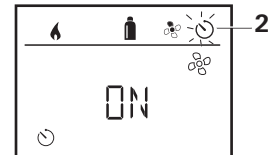


Figure 16



- The time switch remains active until it is deactivated (OFF), even for several days.
- If the time switch is programmed and active, the time switch icon flashes.

Deactivate time switch (OFF)

- Change to the setting level by tapping on the rotary push button.
- Deactivate time switch with rotary push button (OFF).
- Tap the rotary push button to confirm the value.



Figure 17



Switch lighting on / off

Available when air conditioning system is connected

Aventa comfort or
Aventa eco

- Select icon in menu bar (4) with rotary push button.
- Change to the setting level by tapping on the rotary push button.
- Select required function with rotary push button.

1 – 5 – Switch lighting on.
Brightness selectable in 5 levels.

OFF – Switch lighting off.

- Tap the rotary push button to confirm the value.

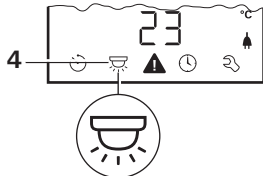
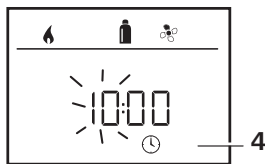


Figure 18

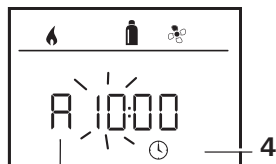


Set time

Display, 24 h mode



Display, 12 h mode



A = a. m.
P = p. m.

Figure 19

Figure 20

- With the rotary push button (8), select the “Set time” symbol in the menu bar (4).

The hour display flashes.

- Set the hours with rotary push button (8).
- The minutes display flashes when the rotary push button (8) is tapped again.
- Set the minutes with rotary push button (8).
- Tap the rotary push button (8) to confirm the value.



Service menu

1. Calibrating the room temperature sensor of the heater (OFFSET)

The room temperature sensor of the heater can be individually adjusted to the sensor's installation situation. The setting can be made in increments of 0.5 °C within the range of 5 °C to -5 °C.



Example:
Set room temperature 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
– Setpoint value for heater = 22 °C

Figure 21

Presetting: 0 °C (Celsius).

2. °C / °F temperature display

Select the temperature display °C (Celsius) or °F (Fahrenheit).

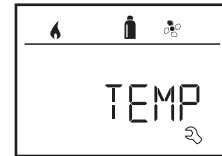


Figure 22

Presetting: °C (Celsius).

3. Changing the background lighting

Change the background lighting of the Truma CP plus VarioHeat control panel in 10 increments.



Figure 23

4. 12 h / 24 h mode

Display time in 12 h (a. m., p. m.) / 24 h mode.



Figure 24

Presetting: 24 h mode.

5. Change language

Select the desired language (German, English, French, Italian).



Figure 25

Presetting: English

6. Showing the version number

Display the version number of the heater, air conditioning system, Truma CP plus VarioHeat control panel.



Example:
H 1.20.01 → H = Appliance; 1.20.01
= Version number

Appliance

P = Truma CP plus VarioHeat control panel

A = Air conditioning system

H = Heater

Figure 26

7. Presetting (RESET)

The Reset function sets the Truma CP plus VarioHeat control panel back to the factory setting. This deletes all settings. Newly connected units are recognised and stored in the control panel.

- Switch on the power supply
12 V direct voltage for the Truma CP plus VarioHeat and Truma VarioHeat control panel or
230 V mains voltage for air conditioning systems.

Perform Reset

- Select “RESET” with the rotary push button (8).
- Tap on the rotary push button (8).
- “PR SET” appears in the display.
- Tap the rotary push button (8) to confirm.



Figure 27

After confirmation, the Truma CP plus VarioHeat control panel initialises itself.

“INIT ..” appears on the display while this is in progress.

Special displays

230 V mains voltage available

The icon signals that 230 V mains power supply is available.

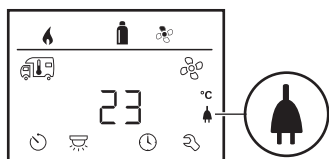


Figure 28

- Icon appears only in conjunction with a Truma air conditioning system.

Infrared (IR) remote control (air conditioning system)

When a command is sent via the infrared remote control of the air conditioning system, “IR” appears in the display.

External control panel (CI-BUS)

When a command is sent via an external control panel with CI-BUS, “CI” appears in the display.

- The Truma CP plus VarioHeat control panel CI-BUS is the company’s own variant that is configured only at the factory.

Energy type display

- The energy type gas (a) is displayed in heating mode

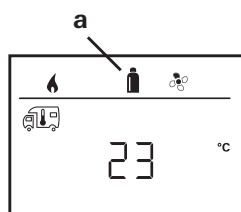


Figure 29



Warning

This symbol indicates that an operating parameter has reached an undefined state. In this case the appliance concerned continues to operate. As soon as the operating parameter is within the target range again, this symbol goes off again automatically.

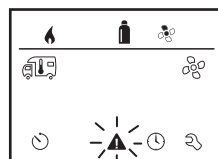
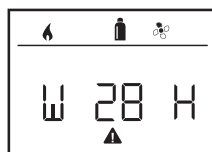


Figure 30

Read out code of warning

- Select icon with rotary push button.
- Tap the rotary push button.
The current warning code will be displayed. The cause of the warning can be determined and remedied with the aid of the troubleshooting guide (from page 28 and ff).



W = Warning
28 = Fault code
H = Appliance
H = Heater
A = Air conditioning system

Figure 31

Cause eliminated / return to the setting level

- Tap the rotary push button.

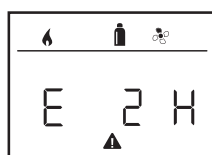
Cause not eliminated / return to the setting level

- Press the Back button.

- In this case, the warning in the Truma CP plus VarioHeat control panel is not acknowledged and the warning symbol remains. The affected appliance remains in warning status. Other connected appliances can be operated.

Fault

In the event of a fault, the Truma CP plus VarioHeat control panel immediately jumps to the “Fault” menu level and displays the fault code of the fault. The cause of the fault can be determined and remedied with the aid of the troubleshooting guide (from page 28 and ff).



E = Fault
2 = Fault code
H = Appliance
H = Heater
A = Air conditioning system

Figure 32

Cause eliminated / return to the setting level

- Tap the rotary push button.
- The respective appliance is restarted.

- This can take several minutes because of internal after-runs of connected appliances.

If the cause has not been remedied, the fault will occur again and the control panel will jump to the “Fault” menu level again.

Cause not eliminated / return to the setting level

- Press the Back button.

- In this case, the fault in the Truma CP plus VarioHeat control panel is not acknowledged and the warning symbol remains. The appliance remains in fault state. Other connected appliances can be operated.

Technical data, display

Display	LCD, monochrome, with background lighting
Dimensions (L x W x H)	92 x 103 x 40 mm
Operating temperature range	-25 °C to +60 °C
Storage temperature range	-25 °C to +70 °C
Interfaces	
Truma CP plus VarioHeat	TIN bus
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN bus, CI BUS
Power supply	8 V – 16.5 V
Current consumption at rated voltage 12 V	max. 65 mA (100 % background lighting) 6.5 mA – 10 mA (stand-by)
Quiescent current consumption	max. 3 mA (Off)
Weight	approx. 100 g



Subject to technical changes.

Maintenance

The Truma CP plus VarioHeat control panel is maintenance-free. In order to clean the front panel, use a damp, non-scouring cloth. If this is not sufficient, use a neutral soap solution.

Truma CP classic VarioHeat analogue control panel (optional)

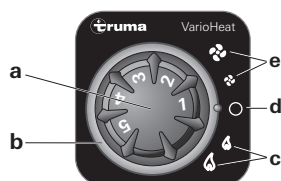


Figure 33

- a = "Heating" control knob
Green LED "Operation"
Red LED "Fault / Warning"
- b = Rotary switch
- c = "Heating" rotary switch
Large flame symbol "eco"
Small flame symbol "night"
- d = Rotary switch "Off"
- e = Rotary switch "Vent"
Full load (large symbol)
Partial load (small symbol)

eco

Automatic control of the fan, depending on the heating power / optimised to the current heating requirement

night

Heater running only at partial load. Might not be possible to reach the set room temperature (depending on the vehicle size and outside temperature).

Switch the heater on

- Set the desired room temperature at the control knob (a).
- Set the rotary switch (b) to the desired output (c).

Switch the ventilation on

- Set the rotary switch (b) to the desired output (e).

Switching off

Set the rotary switch (b) to the centre(d). If the heater is turned off after heating, the fan may still run to utilise the residual heat.

Green LED "On"

(beneath control knob)

When the device is on (heating or ventilation), the green LED must light up (the fan is on). If the LED does **not** light up, check the (main) switch if necessary. Please observe the respective vehicle manufacturer's instructions.

Red LED "Fault / warning"

If there is a fault / warning, the red LED flashes. In each case, the fault is reset by switching off and then switching back on again. Following a reset, it can take some time until the green LED lights up again.

A flashing code is output in the event of a fault / warning. The **Truma CP classic VarioHeat troubleshooting guide** enables the cause and remedy to be determined.

Maintenance

The Truma CP classic VarioHeat control panel is maintenance-free. In order to clean the front panel, use a damp, non-scouring cloth. If this is not sufficient, use a neutral soap solution.

Disposing of the VarioHeat

The appliance must be disposed of in accordance with the administrative regulations of the respective country in which it is used. National regulations and laws (in Germany, for example, the End-of-Life Vehicle Regulation) must be observed.

VarioHeat fuse

The device fuse is located on the electronic control unit and can only be changed by an expert.

Device fuse (F1):

10 AF – quick – (EN 60127-2-3)

The fine fuse must always be replaced with a fuse of the same type.

Accessories

Cowl cover

39141-00 creamy white
39141-01 black
39141-02 bianco

Technical data, heater

Determined in accordance with EN 624 or Truma test conditions

Type of gas

Liquid gas (propane / butane)

Operating pressure

30 mbar (see type plate)

Rated heat output (gas consumption)

Truma VarioHeat eco

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h) / 3700 W (290 g/h)

Additional information according to EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3.1 \text{ kW (Hs)}$; 230 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4.1 \text{ kW (Hs)}$; 300 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Destination countries

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Air delivery volume

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Power consumption at 12 V

Truma VarioHeat eco

0.65 / 2.75 A

Truma VarioHeat comfort

0.65 / 2.75 / 5.4 A

Quiescent current consumption

with Truma CP plus VarioHeat

0.004 A

with Truma CP classic VarioHeat

0.001 A

Weight

Heater without peripheral devices:

5.5 kg



CE product ID number

CE-0085CR0203

E1 10R-058062

Subject to technical changes.

Dimensions (all dimensions in mm)

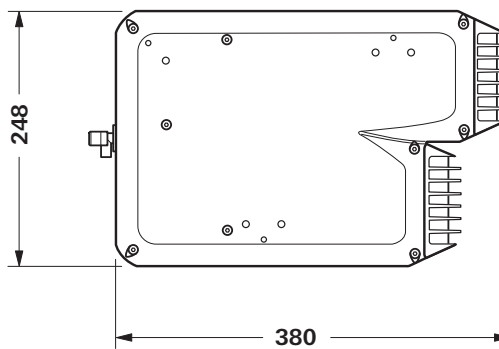


Figure 34

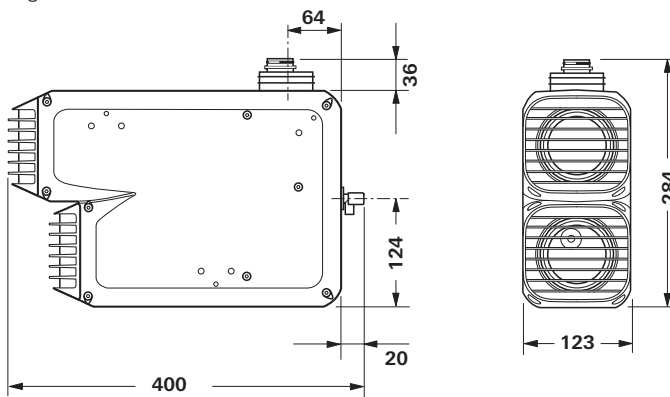


Figure 35

Manufacturer's Warranty (European Union)

1. Scope of Manufacturer's Warranty

As the Manufacturer of the unit, Truma undertakes a warranty towards the Consumer that covers any material and/or manufacturing defects of the unit.

This Warranty is applicable in EU member states as well as in Iceland, Norway, Switzerland and Turkey. A Consumer is the natural person who was the first one to purchase the unit from the Manufacturer, OEM or dealer and who neither resold the unit in a commercial or self-employed professional capacity nor did he or she install it for a third party in such a capacity.

The Manufacturer's Warranty covers any of the aforementioned defects that occur within 24 months upon concluding the purchase agreement between the seller and the Consumer. The Manufacturer or an authorised service partner undertakes to remedy such defects through subsequent fulfilment, i.e. at its discretion either by repairing or replacing the defective item. Any defective parts shall become the property of the Manufacturer or the authorised service partner. If the unit is no longer manufactured at the time of defect notification and if replacement delivery has been opted for, then the Manufacturer may deliver a similar product.

If the Manufacturer remedies a defect under its warranty commitment, the term of the Warranty shall not recommence anew with regard to the repaired or replaced parts; rather, the original warranty period shall continue to be applicable to the unit. Only the Manufacturer itself and an authorised service partner shall be entitled to conduct a warranty job. Any costs that occur in the event of a warranty claim shall be settled directly between the authorised service partner and the Manufacturer. The Warranty does not cover additional costs arising from complicated removal or installation jobs on the unit (e.g. dismantling of furnishings or parts of the vehicle body), and neither does it cover travel expenses incurred by the authorised service partner or the Manufacturer.

No further-reaching claims shall be permitted, especially damage claims presented by the Consumer or third parties. This provision shall not affect the validity of the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

Neither does the voluntary Manufacturer's Warranty affect the Consumer's legally applicable claims for defects towards the seller in the relevant country of purchase. In individual countries there may be warranties that can be issued by the relevant dealer (official distributor, Truma Partner). In such cases the warranty can be implemented directly through the dealer from whom the Consumer bought the unit. The warranty regulations of the country in which the unit was purchased by the Consumer for the first time shall also be applicable.

2. Warranty exclusions

No warranty claim shall be applicable under the following circumstances:

- Improper use, contrary to the specified use
- Improper installation, assembly or commissioning, contrary to operating or installation instructions
- Improper operation, contrary to operating or installation instructions, particularly maintenance, care and warning notes
- Instances where repairs, installations or any other procedures have been conducted by non-authorised partners
- Consumable materials and parts which are subject to natural wear and tear
- Installation of replacement, supplementary or accessory parts that are not original Manufacturer's parts and which have thus caused a defect
- Damage arising from foreign substances (e.g. oils, plasticisers in the gas), chemical or electrochemical influences in the water, or cases when the unit has come into contact with unsuitable substances (e.g. chemical products, unsuitable cleaning agents)
- Damage caused by abnormal environmental or unsuitable operating conditions

- Damage caused by force majeure or natural disasters or any other influences not within Truma's responsibility
- Damage resulting from improper transport

3. Making a warranty claim

The warranty must be claimed with an authorised service partner or at the Truma Service Centre. All the relevant addresses and phone numbers can be found at www.truma.com, in the "Service" section.

To ensure a smooth procedure, we should be grateful if you could have the following details ready before contacting us:

- Detailed description of the defect
- Serial number of the unit
- Date of purchase

The authorised service partner or the Truma Service Centre will then specify the further procedure. To avoid transport damage, the affected unit must only be shipped upon prior arrangement with the authorised service partner or the Truma Service Centre.

If the warranty claim is recognised by the Manufacturer, then the transport expenses shall be borne by the same. If no warranty claim is applicable, the Consumer will be notified accordingly and any repair and transport expenses shall then be the Consumer's liability. We must ask you not to send in a unit without prior arrangement.

Troubleshooting guide, Truma VarioHeat

Fault	Cause	Remedy
# 2	Flame not recognised: – Gas cylinder or quick-acting valve in the gas supply line closed – Gas pressure regulation system iced up – Butane content in the gas cylinder too high – Combustion air infeed or exhaust outlet is sealed	– Check gas supply and open valves – Use EisEx regulator heater – Use propane (butane is unsuitable for heating, particularly at temperatures below 10 °C) – Inspect openings for obstructions (slush, ice, leaves, etc.) and remove any obstructions
# 7	– Room temperature sensor not connected or cable defective	– Contact Truma Service
# 11	– Temperature cutout has been triggered	– Contact Truma Service
# 25	– Overvoltage > 16.4 V	– Check the battery voltage and voltage sources such as the charger
# 26	– Low voltage, battery voltage too low < 10 V	– Charge battery and replace old battery if necessary
# 27	– Warm air outlets blocked – Circulated air intake blocked – End outlets EN closed up	– Remove blockage – Remove blockage – Open end outlets EN
# 28	– Open window above cowl (window switch)	– Close window
# 29	– Risk of low voltage, battery voltage too low < 10.4 V	– Charge battery
# 32	– Motor wear limit will be reached soon	– Contact Truma Service
# 255	– No connection between heater and control panel – Control panel cable or main fuse defective	– Contact Truma Service

If these measures do not remedy the fault or if fault codes are displayed that you cannot find in the troubleshooting guide, contact Truma Service.

Troubleshooting guide (air conditioning system)

Fault code	Cause	Remedy
# 1	Failure (short circuit or broken cable), room temperature sensor	Contact Truma Service
# 2	Ice sensor failure – internal	Inspect the filter and replace it if necessary
# 4	Ice sensor failure – external (if present)	Keep the air inlets / outlets on the roof free of obstructions such as leaves
# 8	IR receiver unplugged or cable broken	Contact Truma Service

If these measures do not remedy the fault or if fault codes are displayed that you cannot find in the troubleshooting guide, contact Truma Service.

Troubleshooting guide, Truma VarioHeat

Flashing code at the analogue CP classic control panel

Flashing sequence

- On / Off 0.5 seconds

Pause between

flashing sequence 5 seconds

Fault	Cause	Remedy
LEDs do not light up, appliance is switched on, operating voltage present	– Automatic restart is blocked, e.g. after a power failure	– Reset (fault reset) by switching off, wait for 5 seconds and then switch on again
No LED illuminates after switching on	– No operating voltage	– Check 12 V battery voltage, charge battery if necessary – Check plug connections
	– Device fuse or vehicle fuse defective	– Check fuse of appliance or vehicle and replace if necessary
The green LED lights up after switching on, but the heater does not operate	– The temperature set on the control panel is lower than the room temperature	– Select a higher room temperature on the control panel
Red LED flashes 1 x (approx. 30 seconds after the heater is switched on)	– Gas cylinder or quick-acting valve in the gas supply line closed – Gas cylinder empty – Gas pressure regulation system iced up	– Check gas supply and open valves – Replacing a gas cylinder – Use EisEx regulator heater
After operating for a longer period of time, the heater switches to fault	– Butane content in the gas cylinder too high – Combustion air infeed or exhaust outlet is sealed	– Use propane (butane is unsuitable for heating, particularly at temperatures below 10 °C) – Inspect openings for obstructions (slush, ice, leaves, etc.) and remove any obstructions
Red LED flashes 2 x	– Heater fault	– Contact Truma Service
After the heater is switched on, the green LED is lit and the red LED flashes 3 x .	– Risk of low voltage, battery voltage too low < 10.4 V – Low voltage, battery voltage too low < 10 V – Overvoltage > 16.4 V	– Charge battery – Charge battery and replace old battery if necessary – Check the battery voltage and voltage sources such as the charger
Red LED flashes 4 x	– Open window above cowl (window switch)	– Close window
Red LED flashes 5 x	– Warm air outlets blocked – Circulated air intake blocked	– Remove blockage – Remove blockage
Red LED flashes 6 x	– Motor wear limit will be reached soon	– Contact Truma Service

If these measures do not remedy the fault or if fault codes are displayed that you cannot find in the troubleshooting guide, contact Truma Service.

Table des matières

Symboles utilisés	30
Utilisation	30
Informations concernant la sécurité	30
Description du fonctionnement	33

Mode d'emploi

Mise en service	33
Sonde de température ambiante	33
Pièce de commande numérique Truma CP plus VarioHeat	33
Utilisation	33
Informations concernant la sécurité	34
Remarques importantes	34
Systèmes de climatisation – utilisation commune de télécommande IR et de pièce de commande	
Truma CP plus VarioHeat	34
Éléments d'affichage et de commande	34
Bouton rotatif/poussoir	34
Touche de retour	34
Première mise en service	34
Mise en service	34
Fonctions	35
Sélectionner le niveau de réglage	35
Mise en marche / arrêt	35
Modifier la température ambiante	35
Choisir le palier de ventilateur	35
Régler la minuterie	36
Allumer / éteindre l'éclairage	37
Régler l'heure	37
Menu SAV	37
Affichages spéciaux	38
Tension secteur 230 V disponible	38
Télécommande infrarouge (IR) (système de climatisation) ...	38
Pièce de commande externe (CI-BUS)	38
Affichage type d'énergie	38
Avertissement	38
Panne	38
Caractéristiques techniques afficheur	39
Maintenance.....	39

Pièce de commande analogique Truma CP classic VarioHeat (en option)	39
Élimination du VarioHeat	39
Fusible du VarioHeat	39
Accessoires	39
Caractéristiques techniques chauffage	40
Déclaration de garantie du fabricant Truma	40
Instructions de recherche de pannes	
Truma VarioHeat	41
Instructions de recherche de pannes	
Truma VarioHeat	42
Instructions de recherche de pannes	
(système de climatisation)	43

Modèle

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Symboles utilisés



Le montage et la réparation de l'appareil doivent être effectués uniquement par un spécialiste.



Ce symbole indique des risques possibles.



Remarque avec informations et conseils.

Utilisation

Cet appareil a été conçu pour le montage dans les camping-cars (classe de véhicules M1) et les caravanes (classe de véhicules O).

Le montage à l'intérieur d'autobus (classe de véhicules M2 et M3) et dans les véhicules de transport de marchandises dangereuses n'est pas autorisé.

Informations concernant la sécurité

Que faire en cas d'odeur de gaz ?

- Éteindre toutes les flammes nues
- Ouvrir les fenêtres et la porte
- Fermer toutes les vannes à fermeture rapide et les bouteilles de gaz
- Ne pas fumer
- Ne pas actionner d'interrupteur électrique
- Faire vérifier l'ensemble de l'installation par un spécialiste !

Environnement de fonctionnement sûr

- Exploiter l'appareil uniquement avec des pièces de commande et accessoires correspondants de Truma.
- Risque d'intoxication par les gaz brûlés. Dans des locaux fermés (par exemple des garages, des ateliers), les gaz brûlés du chauffage peuvent provoquer des intoxications. Si le véhicule de loisirs est garé dans des locaux fermés :
 - Bloquer l'alimentation en combustible vers le chauffage.
 - Désactiver la minuterie.
 - Arrêter le chauffage sur la pièce de commande.
 - S'assurer que les appareils ne puissent en aucun cas être mis en marche via la Truma App.

- Si la cheminée a été placée à proximité ou directement au-dessous d'une fenêtre à ouvrir, l'appareil doit être muni d'un dispositif d'arrêt automatique afin d'empêcher un fonctionnement lorsque la fenêtre est ouverte.
- Ne jamais stocker des objets sensibles à la chaleur (aérosols, par exemple) ou des matériaux/liquides combustibles dans l'espace de montage de l'appareil ; en effet, des températures élevées sont susceptibles de s'y produire.
- Conserver la zone devant les sorties d'air chaud exempte de matériaux combustibles. Ne bloquer en aucun cas les sorties d'air chaud.
- Afin d'éviter toute surchauffe de l'appareil, les ouvertures d'aspiration de l'air de circulation, l'espace de montage et l'espace autour de l'appareil doivent être exempts d'obstacles.
- La cheminée de guidage de gaz brûlés et d'alimentation en air de combustion doit toujours être gardée exempte de saletés (neige fondante, glace, feuilles mortes etc.).
- Danger par surfaces brûlantes et gaz brûlés. Ne pas toucher la zone autour de la cheminée latérale et n'appuyer aucun objet contre la cheminée latérale ou le véhicule.
- Le détenteur du véhicule doit faire réaliser la vérification de l'installation de gaz (en Allemagne tous les 2 ans) par un expert du gaz liquéfié (DVFG, TÜV, DEKRA). Le contrôle doit être confirmé sur le certificat de contrôle correspondant (G 607).
- Les détendeurs et les tuyauteries doivent être remplacés à neuf au plus tard 10 ans après la date de fabrication (8 ans en cas d'utilisation professionnelle).
- Vérifier régulièrement les tuyauteries et les faire remplacer en cas de fragilité.

Fonctionnement sûr

- L'utilisation de bouteilles de gaz debout à partir desquelles du gaz en **phase gazeuse est prélevé** est obligatoire pour le fonctionnement des installations de détente de gaz, appareils à gaz ou installations de gaz. Les bouteilles de gaz à partir desquelles du gaz en phase liquide est prélevé (par exemple pour des élévateurs) sont interdites pour l'exploitation car elles provoquent une détérioration de l'installation de gaz.
 - La pression de service de l'alimentation en gaz (30 mbar) et celle de l'appareil (voir la plaque signalétique) doivent concorder.
 - Pour l'installation de gaz, n'utiliser en Allemagne que des détendeurs selon DIN EN 16129 (dans les véhicules) d'une pression de sortie fixe de 30 mbar. Le débit du détendeur doit correspondre au minimum à la consommation maximale de tous les appareils intégrés par le fabricant de l'installation.
 - Pour les véhicules, nous recommandons l'installation de détente de gaz Truma MonoControl CS ainsi que les installations de détente de gaz Truma DuoComfort / DuoControl CS pour l'installation de gaz à deux bouteilles.
 - Il est recommandé, en cas de températures autour de 0 °C et moins, d'utiliser l'installation de détente de gaz ou la soupape de commutation avec le chauffage de détenteur « EisEx ».
 - Utiliser exclusivement des tuyauteries satisfaisant aux exigences du pays de destination.
- Obligations de l'exploitant / détenteur du véhicule**
- Il incombe au détenteur du véhicule de veiller à ce que l'appareil puisse être utilisé de façon conforme.
 - L'équipementier ou le détenteur du véhicule est tenu d'apposer l'autocollant jaune joint et portant les remarques d'avertissement en un endroit bien visible de chaque utilisateur dans le véhicule (par exemple sur la porte de la penderie). Le cas échéant, réclamer l'autocollant auprès de Truma.
 - Les installations de gaz liquéfié doivent répondre aux dispositions techniques et administratives de leur pays d'utilisation respectif (en Europe, par exemple : norme EN 1949 pour les véhicules). Les prescriptions et les réglementations nationales (en Allemagne, par exemple, la fiche de travail DVGW G 607 pour véhicules) doivent être respectées.

- Assurez-vous d’une ventilation suffisante de l’intérieur du véhicule. Lors de la mise en service de l’appareil, un léger développement de fumées et d’odeurs causé par la poussière ou la saleté peut se produire. Tout particulièrement s’il n’a pas été utilisé sur une période prolongée.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans ainsi que des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou bien manquant d’expérience et de connaissances à condition d’être sous surveillance ou d’avoir été instruits sur l’utilisation sûre de l’appareil et de comprendre les risques en résultant. Les enfants ne doivent pas jouer avec l’appareil.
- En particulier après de longs trajets, le double tuyau de cheminée doit être contrôlé régulièrement pour vérifier qu’il est intact et bien connecté. Il en va de même pour la fixation de l’appareil et de la cheminée.

Fonctionnement pendant le trajet

- La directive UN ECE R 122 prescrit un dispositif d’arrêt de sécurité pour le chauffage des camping-cars et caravanes pendant le trajet. L’installation de détente de gaz Truma MonoControl CS remplit cette exigence. Grâce au montage de cette installation de gaz conçue en conséquence, le fonctionnement pendant le trajet d’un chauffage au gaz liquéfié homologué est autorisé dans toute l’Europe selon la directive UN ECE R 122. Les prescriptions et les réglementations nationales doivent être respectées.
- Lorsqu’**aucun** dispositif d’arrêt de sécurité (comme celui contenu dans l’installation de détente de gaz Truma MonoControl CS) n’est installé, la bouteille de gaz doit être fermée pendant le trajet et des **plaques d’avertissement** doivent être installées dans le casier à bouteilles et à proximité de la pièce de commande.
- Il est interdit d’utiliser les appareils à gaz liquéfié pendant le ravitaillement en carburant, dans les parkings fermés, les garages ou les ferries.
- Afin d’éviter des dommages à l’appareil causés par de l’eau d’aspersion lors du nettoyage du véhicule par exemple, ne pas pulvériser directement dans la cheminée.

Comportement en cas d’incidents

- En cas d’apparition de bruits ou odeurs inhabituels, fermer l’alimentation en gaz et arrêter l’appareil.
- Danger d’incendie/explosion en cas de tentative d’utiliser un appareil endommagé par une inondation ou si le véhicule a été impliqué dans un accident. Un appareil endommagé doit être réparé par un spécialiste ou bien remplacé.
- Faire supprimer les pannes immédiatement par un spécialiste.
- Supprimer les pannes soi-même seulement si l’opération de dépannage est décrite dans les instructions de recherche de pannes de ce mode d’emploi.
- Après une déflagration (défaut d’allumage), faire vérifier le guidage de gaz brûlés par un spécialiste.

Maintenance / réparation / nettoyage

- La réparation et le nettoyage de l’appareil doivent être effectués uniquement par un spécialiste.
- La maintenance, la réparation et le nettoyage ne doivent pas être réalisés par des enfants.
- Les actions suivantes en particulier invalident les droits à garantie et entraînent l’exclusion de toute demande de réparation du préjudice subi :
 - modifications apportées à l’appareil (y compris accessoires) ;
 - modifications apportées au guidage de gaz brûlés et à la cheminée ;
 - utilisation de pièces de rechange et accessoires autres que des pièces originales Truma ;
 - non-respect des instructions de montage et du mode d’emploi.

En outre, l’autorisation d’utiliser l’appareil est annulée et entraîne dans de nombreux pays l’annulation de l’autorisation pour tout le véhicule.

Description du fonctionnement

Le VarioHeat est un chauffage à air chaud pour le mode de circulation d'air afin d'assurer un chauffage rapide des véhicules de camping. Le fonctionnement du brûleur est assisté par un ventilateur, garantissant un fonctionnement irréprochable même pendant le trajet.

L'appareil choisit automatiquement le palier de puissance requis, en fonction de la différence de température entre la température ambiante réglée sur la pièce de commande et la température actuelle.

De plus, une fonction « Boost » est à disposition pour le chauffage rapide et une fonction « Night » pour un fonctionnement à faible bruit. Les différents niveaux de ventilation permettent un mode de circulation d'air sans chauffage.

La pièce de commande numérique permet de sélectionner des fonctions supplémentaires comme la minuterie ou le fonctionnement d'un système de climatisation Truma. Pour de plus amples informations à ce sujet, consulter Pièce de commande numérique Truma CP plus VarioHeat

L'appareil démarre toujours dans la position la plus petite. Si elle ne suffit pas pour atteindre la température souhaitée dans le véhicule, l'appareil passe après 5 minutes dans un palier de puissance supérieur.

Mode d'emploi

Avant la mise en service, observer impérativement les indications du mode d'emploi et les « instructions d'emploi importantes ». Il incombe au détenteur du véhicule de veiller à ce que l'appareil puisse être utilisé de façon conforme.

L'équipementier ou le détenteur du véhicule est tenu d'apposer l'autocollant jaune joint à l'appareil et portant les remarques d'avertissement en un endroit bien visible de chaque utilisateur dans le véhicule (par exemple sur la porte de la penderie). Le cas échéant, réclamer l'autocollant auprès de Truma.

Mise en service

- Retirer le cache-cheminée.
- Ouvrir la bouteille de gaz et la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.
- Pour la mise en marche du chauffage, voir :
Pièce de commande numérique Truma CP plus VarioHeat
ou
Pièce de commande analogique Truma CP classic VarioHeat

Fermer la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et la bouteille de gaz et poser le cache-cheminée en cas de non-utilisation prolongée de l'appareil.

Sonde de température ambiante

Pour mesurer la température ambiante, il y a, dans le véhicule, une sonde de température ambiante externe. La position de cette sonde est déterminée au cas par cas par le fabricant du véhicule, en fonction du type de véhicule. Pour de plus amples renseignements, veuillez consulter le mode d'emploi de votre véhicule.

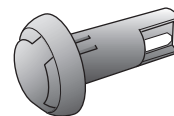


Figure 1

Le réglage de la température sur la pièce de commande dépend du besoin de chaleur personnel et de la construction du véhicule et doit être déterminé individuellement.

Pièce de commande numérique Truma CP plus VarioHeat

Utilisation

La pièce de commande Truma CP plus VarioHeat sert à piloter et surveiller un chauffage Truma VarioHeat et / ou un système de climatisation Truma.

Les systèmes de climatisation suivants peuvent être utilisés avec la Truma CP plus VarioHeat¹ :

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat pour les systèmes de climatisation Truma Aventa eco, Aventa comfort (à partir du numéro de série 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC et Saphir compact (à partir du numéro de série 23091001 – 04/2012)

La Truma CP plus VarioHeat est destinée au montage dans les caravanes et les camping-cars.

¹ ou Truma CP plus VarioHeat CI-BUS pour CI-BUS – non installable en seconde monte.

² à partir du numéro de série 23091001. En combinaison avec un chauffage Truma VarioHeat, un « accouplement de câble de pièce de commande » entre le système de climatisation et le chauffage est impérativement nécessaire. Commander séparément l'« accouplement de câble de pièce de commande ». Pas en combinaison avec le convertisseur TG 1000_sinus.

Informations concernant la sécurité

- Exploiter la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat uniquement dans un état techniquement irréprochable.
- Faire supprimer immédiatement les pannes. Supprimer les pannes soi-même seulement si l'opération de dépannage est décrite dans les instructions de recherche de pannes de ce mode d'emploi.
- Ne pas procéder à des travaux de réparation ou des modifications sur la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat.
- Une pièce de commande Truma CP plus VarioHeat défectueuse doit être réparée seulement par le fabricant ou son SAV.
- Ne jamais utiliser les appareils à gaz liquéfié pendant le ravitaillement en carburant, dans les parkings fermés, les garages ou les ferries. Arrêter l'appareil à gaz liquéfié sur la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat.

Remarques importantes

- Si l'alimentation en courant du système a été interrompue, il faut de nouveau régler l'heure / la minuterie.
- En cas de nouveau raccordement / remplacement d'un appareil (chauffage, système de climatisation) au système de bus, répéter la marche à suivre décrite sous « Première mise en service ».

Systèmes de climatisation – utilisation commune de télécommande IR et de pièce de commande Truma CP plus VarioHeat

- Même après le raccordement de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat, la télécommande IR est disponible pour la commande du système de climatisation. La pièce de commande Truma CP plus VarioHeat détecte tous les réglages réalisés via la télécommande IR sur le système de climatisation. La télécommande IR envoie seulement les réglages affichés sur son afficheur (pas de communication bidirectionnelle).
- Utiliser seulement la minuterie de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat pour déterminer de manière unique l'heure de début et de fin d'une période souhaitée.

Éléments d'affichage et de commande

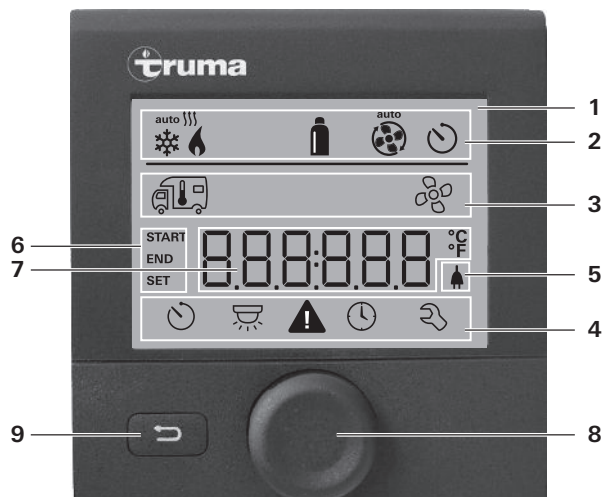


Figure 2

- 1 = Affichage
- 2 = Ligne d'état
- 3 = Ligne de menu (haut)
- 4 = Ligne de menu (bas)
- 5 = Affichage tension secteur 230 V (courant du secteur)
- 6 = Affichage minuterie
- 7 = Réglages / valeurs
- 8 = Bouton rotatif/poussoir
- 9 = Touche de retour

Le bouton rotatif/poussoir (8) permet de sélectionner des menus dans les lignes (3 + 4) et de procéder à des réglages. L'affichage se fait via un afficheur (1) rétro-éclairé. La touche de retour (9) permet de retourner d'un menu.

Bouton rotatif/poussoir

Le bouton rotatif/poussoir (8) permet de sélectionner des valeurs nominales et des paramètres, de les modifier et de les enregistrer en appuyant dessus. Les éléments de menu sélectionnés clignotent.

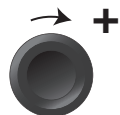


Figure 3

Tourner dans le sens des aiguilles d'une montre

- Le menu défilera de la gauche vers la droite.
- Augmenter des valeurs (+).

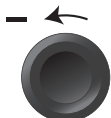


Figure 4

Tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre

- Le menu défilera de la droite vers la gauche.
- Diminuer des valeurs (-).



Figure 5

Appuyer

- Application (enregistrement) d'une valeur sélectionnée.
- Sélection d'un élément de menu, passage au niveau de réglage.

Pression prolongée

- Fonction d'interrupteur principal MARCHE / ARRÊT.

Touche de retour

Le fait de presser la touche de retour (9) permet de retourner d'un menu et d'abandonner les réglages. C'est-à-dire que les anciennes valeurs seront préservées.

Première mise en service

Effectuez les étapes suivantes pour la première mise en service du système :

- Mettre en marche l'alimentation en tension.
Tension continue 12 V pour pièce de commande Truma CP plus VarioHeat et Truma VarioHeat ou tension secteur 230 V pour les systèmes de climatisation.
- Démarrez la recherche des appareils sous le point de menu « Menu SAV » -> « RESET » -> « PR SET ».

Après la confirmation, la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat s'initialise. Pendant cette opération, « INIT .. » apparaît sur l'afficheur. Les appareils trouvés sont ainsi enregistrés dans la pièce de commande.

Mise en service

Écran de démarrage / veille

Après avoir connecté la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat à l'alimentation en tension, un écran de démarrage s'affiche après quelques secondes.



Figure 6

- L'affichage alterne entre l'heure et la température ambiante réglée.
- Affichages spéciaux en cas de commande via la télécommande IR du système de climatisation ou le CI-BUS (voir « Affichages spéciaux » sur la page 38).
- Après une réparation / seconde monte, il faut répéter la « Première mise en service ».

Fonctions

Les fonctions dans les lignes de menu (3, 4) de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat sont sélectionnables dans n'importe quel ordre. Les paramètres de fonctionnement sont représentés dans la ligne d'état (2) et dans les affichages (5, 6).

Sélectionner le niveau de réglage

- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir.

L'afficheur montre le niveau de réglage. Le premier symbole clignote.

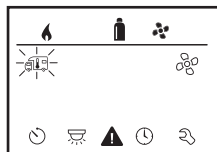


Figure 7

Mise en marche / arrêt

Mise en marche

- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir.



- Les valeurs/paramètres de fonctionnement auparavant réglés sont de nouveau actifs après la mise en marche.

Arrêt

- Presser le bouton rotatif/poussoir pendant plus de 4 secondes.



L'opération d'arrêt de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat peut se retarder de quelques minutes en raison des fonctionnements par inertie interne du chauffage ou du système de climatisation (pendant ce temps, « OFF » se trouve sur l'afficheur).



Modifier la température ambiante

- Avec le bouton rotatif/poussoir, sélectionner le symbole dans la ligne de menu (3).
- Passer au niveau de réglage en appuyant.
- Selon l'appareil raccordé, choisir entre le chauffage (CHAUF) ou le système de climatisation (CLIMA) à l'aide du bouton rotatif/poussoir.
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la sélection.
- Choisir la température souhaitée avec le bouton rotatif/poussoir.
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la valeur.

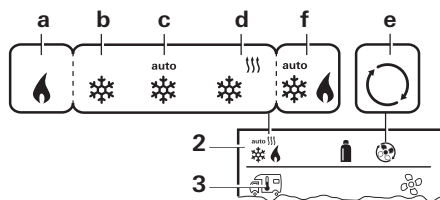


Figure 8

Chauffage (CHAUF)

Plage de températures réglable 5 – 30 °C (paliers de 1 °C)

a = Chauffage marche – symbole allumé, si la température ambiante n'est pas encore atteinte, le symbole clignote.

Système de climatisation (CLIMA)

Plage de températures réglable 16 – 31 °C (paliers de 1 °C)

b = COOL – Le système de climatisation est en marche

c = AUTO – Le système de climatisation est en mode automatique

d = HOT – Le système de climatisation est en mode chauffage

e = VENT – Le système de climatisation est en mode de circulation d'air



Possibilité de changement de température rapide via le bouton rotatif/poussoir (dans l'écran de veille).



Choisir le palier de ventilateur

En cas de chauffage/système de climatisation raccordé

- Avec le bouton rotatif/poussoir, sélectionner le symbole dans la ligne de menu (3).
- Passer au niveau de réglage en appuyant.
- Choisir le palier de ventilateur souhaité avec le bouton rotatif/poussoir.
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la valeur.

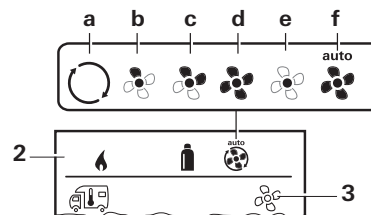


Figure 9

Chauffage (CHAUF)

Symbole	Mode de fonctionnement	Description
–	OFF	Ventilateur arrêté. (Sélectionnable uniquement si aucun appareil n'est en marche).
a	VENT ¹	Air de circulation, si aucun appareil n'est en marche. Régime sélectionnable en 10 paliers.
b	ECO	Régulation automatique du ventilateur en fonction de la puissance de chauffage / optimisé sur la requête de chauffage actuelle
d	BOOST ²	Chauffage de pièce rapide Disponible si la différence entre la température ambiante choisie et la température ambiante actuelle est >10 °C.
e	NIGHT	Le chauffage fonctionne seulement sur la charge partielle, le cas échéant, la température ambiante réglée ne peut pas être atteinte (en fonction de la taille du véhicule et de la température extérieure).

¹. Peut provoquer une usure accrue du moteur selon la fréquence d'utilisation.

². Le palier de ventilateur « BOOST » implique une consommation de courant, un niveau de bruit et une usure du moteur plus élevés.



Dès que le chauffage est en marche (température ambiante réglée), la ligne d'état (2) affiche le palier de ventilateur choisi dans l'opération de chauffage précédente. Le réglage par défaut est « ECO ».

Système de climatisation (CLIMA)

Symbole	Mode de fonctionnement	Description
–	OFF	Ventilateur arrêté (sélectionnable uniquement si aucun appareil n'est en marche).
a	–	–
b	LOW	Palier de ventilateur bas
c	MID	Palier de ventilateur moyen
d	HIGH	Palier de ventilateur le plus haut
e	NIGHT	Fonctionnement de ventilateur particulièrement silencieux
f	AUTO	Choix automatique du palier de ventilateur. Non modifiable en mode AUTO.



Régler la minuterie



Risque d'intoxication par les gaz brûlés.

La minuterie activée met en marche le chauffage même si le véhicule de loisirs est garé. Dans des locaux fermés (par exemple des garages, des ateliers), les gaz brûlés du chauffage peuvent provoquer des intoxications.

Si le véhicule de loisirs est garé dans des locaux fermés :

- Bloquer l'alimentation en combustible vers le chauffage (gaz).
- Désactiver la minuterie de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat (OFF).
- Couper le chauffage sur la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat.



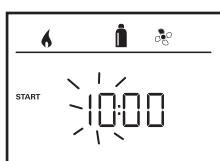
- En cas de fonctionnement de systèmes de climatisation, utiliser seulement la minuterie de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat afin de fixer de manière univoque l'heure de début et de fin d'une période souhaitée.
- Si la minuterie est activée (ON), le menu Désactiver minuterie (OFF) est représenté en premier.

- Avec le bouton rotatif/poussoir, sélectionner le symbole dans la ligne de menu (4).
- Passer au niveau de réglage en appuyant.

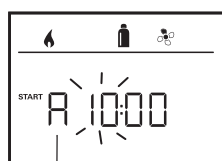
Entrer le moment de début

- Avec le bouton rotatif/poussoir, régler les heures puis les minutes.

Mode 24 h



Mode 12 h



A = a. m.
P = p. m.

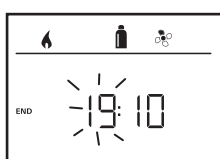
Figure 10

Figure 11

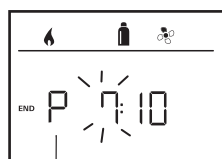
Entrer le moment de fin

- Avec le bouton rotatif/poussoir, régler les heures puis les minutes.

Mode 24 h



Mode 12 h



A = a. m.
P = p. m.

Figure 12

Figure 13



En cas de dépassement du moment de début/fin lors de la saisie, les paramètres de fonctionnement entrent en ligne de compte seulement une fois que le moment de début/fin suivant est atteint. Jusque là, les paramètres de fonctionnement réglés hors de la minuterie restent valides.

Régler la température ambiante

- Selon l'appareil raccordé, choisir entre le chauffage et le système de climatisation à l'aide du bouton rotatif/poussoir.
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la sélection.
- Choisir la température ambiante souhaitée avec le bouton rotatif/poussoir.
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la valeur.

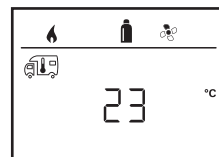


Figure 14

Choisir le palier de ventilateur

- Choisir le palier de ventilateur souhaité avec le bouton rotatif/poussoir.
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la valeur.



Figure 15

Activer la minuterie (ON)

- Activer la minuterie avec le bouton rotatif/poussoir (ON).
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la valeur.

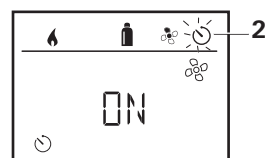


Figure 16



- La minuterie reste active jusqu'à sa désactivation (OFF), même sur plusieurs jours.
- Une fois que la minuterie est programmée et active, le symbole de minuterie clignote.

Désactiver la minuterie (OFF)

- Passer au niveau de réglage en appuyant.
- Désactiver la minuterie avec le bouton rotatif/poussoir (OFF).
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la valeur.



Figure 17



Allumer / éteindre l'éclairage

Disponible avec le système de climatisation raccordé

Aventa comfort ou
Aventa eco

- Avec le bouton rotatif/poussoir, sélectionner le symbole dans la ligne de menu (4).
- Passer au niveau de réglage en appuyant.
- Choisir la fonction souhaitée avec le bouton rotatif/poussoir.

1 – 5 – Allumer l'éclairage.
Luminosité sélectionnable en 5 paliers.

OFF – Éteindre l'éclairage.

- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir pour confirmer la valeur.

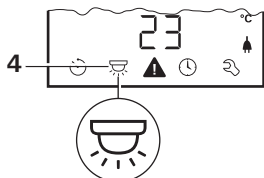
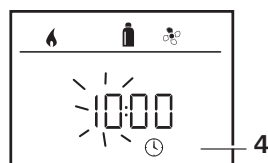


Figure 18



Régler l'heure

Affichage mode 24 h



Affichage mode 12 h

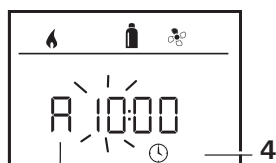


Figure 19

Figure 20

- Avec le bouton rotatif/poussoir (8), sélectionner le symbole « Régler l'heure » dans la ligne de menu (4).

L'affichage des heures clignote.

- Régler les heures avec le bouton rotatif/poussoir (8).
- L'affichage des minutes clignote après avoir de nouveau appuyé sur le bouton rotatif/poussoir (8).
- Régler les minutes avec le bouton rotatif/poussoir (8).
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir (8) pour confirmer la valeur.



Menu SAV

1. Calibrer la sonde de température ambiante du chauffage (OFFSET)

La sonde de température ambiante du chauffage raccordé peut être adaptée individuellement à la situation de montage de la sonde. Le réglage est possible en paliers de 0,5 °C dans la plage de 5 °C à -5 °C.



Exemple :
Température ambiante réglée 23 °C ;
OFFSET = -1 °C ;
– Valeur de consigne pour chauffage = 22 °C

Figure 21

Réglage par défaut : 0 °C (Celsius).

2. Affichage de température °C / °F

Choisir l'affichage de température °C (Celsius) ou °F (Fahrenheit).



Figure 22

Réglage par défaut : °C (Celsius).

3. Modifier le rétro-éclairage

Modifier le rétro-éclairage de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat en 10 paliers.

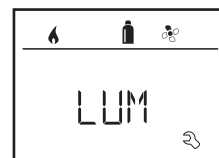


Figure 23

4. Mode 12 h / 24 h

Afficher l'heure au mode 12 h (a. m., p. m.) / 24 h.



Figure 24

Réglage par défaut : mode 24 h.

5. Modifier la langue

Choisir la langue souhaitée (allemand, anglais, français, italien).

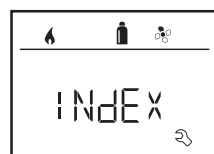


Figure 25

Réglage par défaut : anglais

6. Afficher le numéro de version

Afficher le numéro de version du chauffage, du système de climatisation, de la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat.



Exemple :
H 1.20.01 -> H = appareil ; 1.20.01 = numéro de version

Appareil

P = Pièce de commande
Truma CP plus VarioHeat
A = Système de climatisation
H = Chauffage

Figure 26

7. Réglage par défaut (RESET)

La fonction de réinitialisation réinitialise la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat sur le réglage par défaut. Tous les réglages seront ainsi supprimés. Les nouveaux appareils raccordés sont détectés et enregistrés dans la pièce de commande.

- Mettre en marche l'alimentation en tension.
Tension continue 12 V pour pièce de commande Truma CP plus VarioHeat et Truma VarioHeat ou tension secteur 230 V pour les systèmes de climatisation.

Effectuer une réinitialisation

- Sélectionner « RESET » (8) avec le bouton rotatif/poussoir.
- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir (8).
- « PR SET » apparaît sur l'afficheur.
- Pour confirmer, appuyer sur le bouton rotatif/poussoir (8).



Figure 27

Après la confirmation, la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat s'initialise.

Pendant cette opération, « INIT .. » apparaît sur l'afficheur.

Affichages spéciaux

Tension secteur 230 V disponible

Le symbole signale que la tension secteur 230 V (courant du secteur) est disponible.

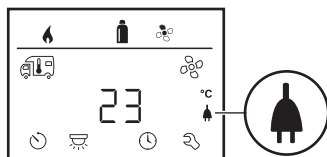


Figure 28

- i* Le symbole apparaît seulement en liaison avec un système de climatisation Truma.

Télécommande infrarouge (IR) (système de climatisation)

En cas de commande via la télécommande infrarouge du système de climatisation, « IR » apparaît sur l'afficheur.

Pièce de commande externe (CI-BUS)

En cas de commande via une pièce de commande externe avec CI-BUS, « CI » apparaît sur l'afficheur.

- i* La pièce de commande Truma CP plus VarioHeat CI-BUS est une variante particulière montée en usine seulement.

Affichage type d'énergie

- En mode de chauffage, le type d'énergie Gaz (a) s'affiche

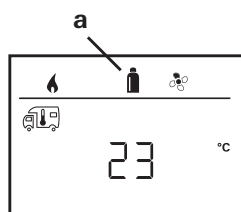


Figure 29



Avertissement

Ce symbole indique qu'un paramètre de fonctionnement a atteint un état indéfini. Dans ce cas, l'appareil concerné continue à fonctionner. Dès que le paramètre de fonctionnement se trouve de nouveau dans la zone nominale, ce symbole s'éteint automatiquement.

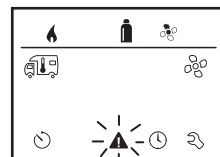
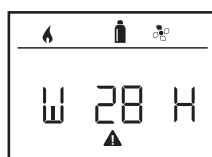


Figure 30

Lire le code d'avertissement

- Sélectionner le symbole avec le bouton rotatif/poussoir.
 - Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir.
- Le code actuel de l'avertissement s'affiche. Les instructions de recherche de pannes (à partir de la page 42 et suivantes) permettent de trouver la cause de l'avertissement et d'y remédier.



W = Avertissement
28 = Code d'erreur
H = Appareil
H = Chauffage
A = Système de climatisation

Figure 31

Cause supprimée / retour au niveau de réglage

- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir.

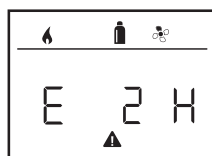
Cause non supprimée / retour au niveau de réglage

- Presser la touche de retour.

- i* Dans ce cas, l'avertissement dans la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat n'est pas acquitté et le symbole d'avertissement reste. L'appareil concerné reste dans l'état d'avertissement. D'autres appareils raccordés peuvent être utilisés.

Panne

En cas de panne, la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat passe immédiatement au niveau de menu « Panne » et affiche le code d'erreur de la panne. Les instructions de recherche de pannes (à partir de la page 42 et suivantes) permettent de trouver la cause de la panne et d'y remédier.



E = Panne
2 = Code d'erreur
H = Appareil
H = Chauffage
A = Système de climatisation

Figure 32

Cause supprimée / retour au niveau de réglage

- Appuyer sur le bouton rotatif/poussoir.
- L'appareil correspondant est redémarré.

- i* Cela peut prendre quelques minutes en raison des fonctionnements par inertie internes des appareils raccordés.

Si la cause n'a pas été supprimée, la panne surviendra de nouveau et la pièce de commande repassera au niveau de menu « Panne ».

Cause non supprimée / retour au niveau de réglage

- Presser la touche de retour.

- i* Dans ce cas, l'incident dans la pièce de commande Truma CP plus VarioHeat n'est pas acquitté et le symbole d'avertissement reste. L'appareil reste en état de panne. D'autres appareils raccordés peuvent être utilisés.

Caractéristiques techniques afficheur

Afficheur	LCD, monochrome, avec rétro-éclairage
Dimensions (L x l x H)	92 x 103 x 40 mm
Plage de températures de fonctionnement	de -25 °C à + 60 °C
Plage de températures de stockage	de -25 °C à + 70 °C
Interface	
Truma CP plus VarioHeat	TIN-Bus
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN-Bus, CI-BUS
Alimentation en tension	8 V – 16,5 V
Consommation de courant avec tension nominale 12 V	max. 65 mA (100 % de rétro-éclairage) 6,5 mA – 10 mA (veille)
Consommation de courant au repos	max. 3 mA (arrêt)
Poids	environ 100 g



Sous réserve de modifications techniques !

Maintenance

La pièce de commande Truma CP plus VarioHeat est sans maintenance. Pour le nettoyage de l'avant, utiliser un chiffon non agressif, humidifié avec de l'eau. Si cela devait ne pas être suffisant, utiliser une solution savonneuse neutre.

Pièce de commande analogique Truma CP classic VarioHeat (en option)

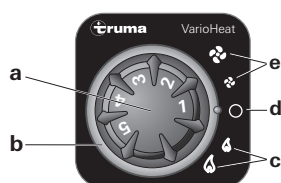


Figure 33

- a = Bouton de réglage « chauffer »
LED verte « Fonctionnement »
LED rouge « Incident / avertissement »
- b = Commutateur rotatif
- c = Commutateur rotatif « Chauffer »
grand symbole de flamme « eco »
petit symbole de flamme « night »
- d = Commutateur rotatif « Arrêt »
- e = Commutateur rotatif « Vent »
Charge pleine (grand symbole)
Charge partielle (petit symbole)

eco

Régulation automatique du ventilateur en fonction de la puissance de chauffage / optimisé sur la requête de chauffage actuelle

night

Le chauffage fonctionne seulement sur la charge partielle, le cas échéant, la température ambiante réglée ne peut pas être atteinte (en fonction de la taille du véhicule et de la température extérieure).

Mettre le chauffage en marche

- Régler la température ambiante souhaitée sur le bouton de réglage (a).
- Régler le commutateur rotatif (b) sur la puissance souhaitée (c).

Mettre la ventilation en marche

- Régler le commutateur rotatif (b) sur la puissance souhaitée (e).

Arrêt

Régler le commutateur rotatif (b) au milieu (d). Si le chauffage s'arrête après une phase de chauffage, le ventilateur peut fonctionner encore quelques minutes afin de tirer parti de la chaleur résiduelle.

LED verte « fonctionnement »

(sous le bouton de réglage)

Lorsque l'appareil est en marche (chauffage ou ventilation), la LED verte doit être allumée (le ventilateur est en cours de fonctionnement). Si la LED **n'est pas** allumée, éventuellement contrôler l'interrupteur (principal). Pour cela, respecter les instructions correspondantes du fabricant du véhicule.

LED rouge « Incident / Avertissement »

En cas d'incident / avertissement la LED rouge clignote. Pour déverrouiller l'incident, arrêter et remettre en marche. Après une réinitialisation, un certain temps peut être nécessaire jusqu'à ce que la LED verte s'allume de nouveau.

En cas d'incident / avertissement, un code de clignotement sort. Avec les **instructions de recherche de pannes Truma CP classic VarioHeat** il est possible de déterminer la cause et d'y remédier.

Maintenance

La pièce de commande Truma CP classic VarioHeat est sans maintenance. Pour le nettoyage de l'avant, utiliser un chiffon non agressif, humidifié avec de l'eau. Si cela devait ne pas être suffisant, utiliser une solution savonneuse neutre.

Élimination du VarioHeat

L'appareil doit être éliminé conformément aux règles administratives du pays d'utilisation. Les prescriptions et lois nationales doivent être respectées (en Allemagne, il s'agit par exemple du décret sur les véhicules hors d'usage).

Fusible du VarioHeat

Le fusible de l'appareil se trouve sur l'unité de commande électronique de l'appareil et peut être remplacé seulement par un spécialiste.

Fusible de l'appareil (F1) :
10 AF – à action instantanée – (EN 60127-2-3)

Ce fusible en fil fin ne peut être échangé que contre un fusible de construction identique.

Accessoires

Cache-cheminée

39141-00 blanc crème
39141-01 noir
39141-02 blanc

Caractéristiques techniques chauffage

Établies selon la norme EN 624 et les conditions de contrôle Truma.

Type de gaz

Gaz liquéfié (propane / butane)

Pression de service

30 mbar (voir plaque signalétique)

Puissance de chauffage nominale (consommation de gaz)

Truma VarioHeat eco

1 300 W (100 g/h) / 2 800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1 300 W (100 g/h) / 2 800 W (220 g/h) / 3 700 W (290 g/h)

Indications supplémentaires selon EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3,1$ kW (Hs) ; 230 g/h ; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4,1$ kW (Hs) ; 300 g/h ; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Pays de destination

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Débit d'air

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Consommation de courant à 12 V

Truma VarioHeat eco

0,65 / 2,75 A

Truma VarioHeat comfort

0,65 / 2,75 / 5,4 A

Consommation de courant au repos

avec Truma CP plus VarioHeat

0,004 A

avec Truma CP classic VarioHeat

0,001 A

Poids

Chauffage sans périphérie :

5,5 kg



Numéro d'identification de produit CE

CE-0085CR0203

E1 10R-058062

Sous réserve de modifications techniques !

Dimensions (toutes les cotes sont en mm)

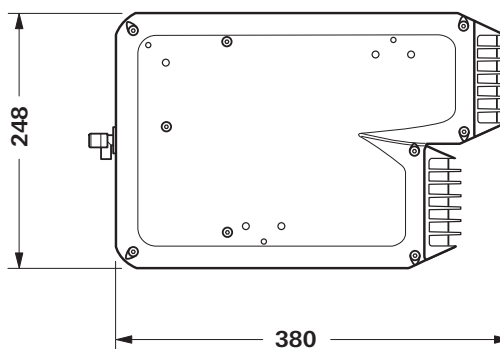


Figure 34

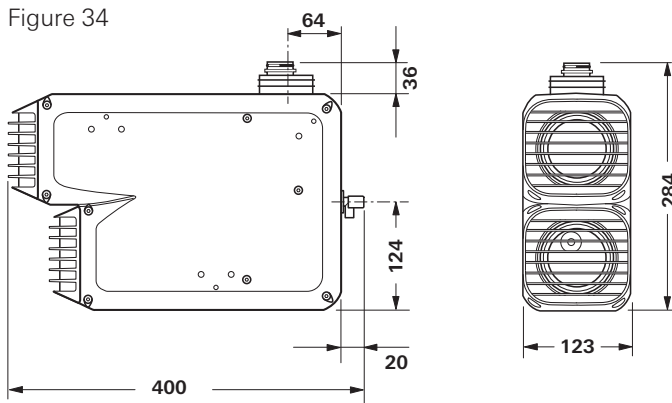


Figure 35

Déclaration de garantie du fabricant (Union européenne)

1. Étendue de la garantie du fabricant

Truma, en tant que fabricant de l'appareil, accorde au consommateur une garantie couvrant les vices de l'appareil imputables à d'éventuels défauts de matériau et/ou de fabrication.

Cette garantie s'applique dans les États membres de l'Union européenne ainsi qu'en Islande, Norvège, Suisse et Turquie. Le consommateur est la personne physique ayant fait l'acquisition initiale de l'appareil auprès du fabricant, d'un fabricant OEM ou d'un magasin spécialisé, sans intention de le revendre dans le cadre d'une activité professionnelle commerciale ou indépendante, ou de l'installer chez des tiers.

La garantie couvre les vices nommés ci-dessus survenus dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat de vente entre le vendeur et le consommateur. Le fabricant ou un partenaire SAV agréé remédiera à ces défauts soit par une réparation, soit par la livraison d'un appareil de rechange. Les pièces défectueuses deviennent la propriété du fabricant ou du partenaire SAV agréé. Si l'appareil n'est plus fabriqué au moment de la réclamation pour vice, le fabricant est en droit, pour la livraison d'un appareil de rechange, de livrer un produit similaire.

Si le fabricant fournit une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées n'est pas reconduit, mais l'ancien délai continue à courir jusqu'à expiration du délai de garantie restant. Seuls le fabricant ou un partenaire SAV agréé seront en droit de réaliser des travaux de garantie. Les coûts liés au cas de garantie seront réglés directement entre le partenaire SAV agréé et le fabricant. Les coûts supplémentaires dus à des difficultés de démontage et remontage de l'appareil (par ex. démontage de meubles ou d'éléments de carrosserie), ainsi que les frais de déplacement du partenaire SAV agréé ou du fabricant ne seront pas couverts par la garantie.

Toutes autres prétentions, en particulier toutes prétentions à dommages-intérêts du consommateur ou de tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation allemande sur la responsabilité du fait des produits défectueux (Produkthaftungsgesetz) restent inchangées.

Les garanties légales applicables relatives aux vices matériels que le consommateur peut faire valoir à l'encontre du vendeur dans le pays d'achat restent inchangées indépendamment de la garantie volontaire du fabricant. Dans certains pays, une garantie peut éventuellement être proposée par certains revendeurs spécialisés (concessionnaires, partenaires Truma). Le consommateur peut la faire valoir directement auprès du revendeur spécialisé où il a acheté l'appareil. Les conditions de garantie du pays où a eu lieu la première acquisition de l'appareil par le consommateur sont applicables.

2. Exclusion de la garantie

La garantie **ne s'applique pas** :

- en cas d'utilisation non conforme, contraire à l'emploi prévu pour l'appareil
- en cas d'installation, de montage ou de mise en service non conforme suite au non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi
- en cas d'opération ou de manipulation non conforme suite au non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi, notamment des instructions d'entretien, de maintenance et des avertissements de sécurité
- si des réparations, des installations ou des interventions ont été exécutées par des partenaires non agréés
- pour les consommables, pièces d'usure et en cas d'usure naturelle
- dans le cas où l'appareil est équipé de pièces de rechange, d'équipement ou d'accessoires autres que des pièces d'origine du fabricant et qui sont à d'un défaut
- en cas de dommages causés par des corps étrangers (par ex. huiles, plastifiants dans le gaz), des réactions chimiques ou électrochimiques dans l'eau ou si un appareil est entré en contact avec des substances inappropriées (par ex. produits chimiques, détergents inappropriés)

- en cas de dommages causés par des conditions environnementales anormales ou d'exploitation inadaptées
- en cas de dommages résultant d'un cas de force majeure ou de catastrophes naturelles, ainsi que d'autres facteurs qui ne sont pas imputables à Truma
- en cas de dommages causés par un transport inadapté

3. Recours en garantie

Le recours en garantie doit être formé auprès d'un partenaire SAV agréé ou du centre de service après-vente Truma. Vous trouverez adresses et numéros de téléphone sur www.truma.com à la rubrique « Service ».

Afin d'assurer le bon déroulement de la garantie, prière de fournir les informations suivantes au moment où vous prendrez contact :

- description détaillée du défaut
- numéro de série de l'appareil
- date d'achat

Le partenaire SAV agréé ou le centre de service après-vente Truma décideront au cas par cas de la marche à suivre. Afin de prévenir tous dommages dus au transport, l'appareil ne devra être expédié qu'après concertation avec le partenaire SAV agréé ou le centre de service après-vente Truma.

Si le recours en garantie est accepté par le fabricant, ce dernier prend en charge les frais de transport. Si le dommage n'est pas couvert par la garantie, le consommateur en sera informé et les frais de réparation et de transport seront à sa charge. Prière de ne rien retourner sans avoir pris contact avec nous au préalable.

Instructions de recherche de pannes Truma VarioHeat

Défaut	Cause	Suppression
# 2	Flamme non détectée : – La bouteille de gaz ou la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz est fermée – Installation de détente de gaz gelée – La proportion de butane dans la bouteille de gaz est trop élevée – Alimentation en air de combustion ou sortie de gaz brûlés bouchées	– Contrôler la conduite d'arrivée de gaz et ouvrir les vannes – Utiliser le chauffage de détendeur « EisEx » – Utiliser du propane (le butane ne convient pas pour le chauffage, en particulier lorsque les températures sont inférieures à 10 °C) – Vérifiez les ouvertures à la recherche de saletés (neige fondante, glace, feuilles mortes etc.) et les enlever le cas échéant
# 7	– Sonde de température ambiante non raccordée ou câble défectueux	– Veuillez vous adresser au SAV Truma
# 11	– Le fusible de température s'est déclenché	– Veuillez vous adresser au SAV Truma
# 25	– Surtension > 16,4 V	– Contrôler la tension de la batterie et les sources de tension telles que le chargeur
# 26	– Sous-tension, tension de batterie trop basse < 10 V	– Charger la batterie, le cas échéant remplacer la batterie usagée
# 27	– Sorties d'air chaud bloquées – Aspiration de l'air de circulation bloquée – Embouts EN bouchés	– Supprimer le blocage – Supprimer le blocage – Ouvrir les embouts EN
# 28	– La fenêtre au-dessus de la cheminée est ouverte (commutateur de fenêtre)	– Fermer la fenêtre
# 29	– Menace de sous-tension, tension de batterie trop basse < 10,4 V	– Charger la batterie
# 32	– Limite d'usure du moteur bientôt atteinte	– Veuillez vous adresser au SAV Truma
# 255	– Aucune liaison entre le chauffage et la pièce de commande – Câble de pièce de commande ou fusible principal défectueux	– Veuillez vous adresser au SAV Truma

Si ces démarches ne permettent pas d'éliminer la défaillance, ou si des codes d'erreur que vous ne trouvez pas dans les instructions de recherche de pannes s'affichent, veuillez vous adresser au centre de SAV Truma.

Instructions de recherche de pannes (système de climatisation)

Code d'erreur	Cause	Suppression
# 1	Panne (court-circuit ou rupture de câble) de sonde de température ambiante	Veuillez vous adresser au SAV Truma
# 2	Panne capteur de glace – intérieur	Contrôler le filtre et le remplacer en cas de besoin
# 4	Panne capteur de glace – extérieur (si présent)	Sur le toit, toujours garder les entrées d'air / sorties d'air exemptes d'obstacles, par exemple des feuilles mortes
# 8	Récepteur IR débranché ou rupture de câble	Veuillez vous adresser au SAV Truma

Si ces démarches ne permettent pas d'éliminer la défaillance, ou si des codes d'erreur que vous ne trouvez pas dans les instructions de recherche de pannes s'affichent, veuillez vous adresser au centre de SAV Truma.

Instructions de recherche de pannes Truma VarioHeat

Code de clignotement sur la pièce de commande analogique CP classic

Succession de clignotements

- Marche / arrêt 0,5 seconde

Pause entre les successions de clignotements 5 secondes

Défaut	Cause	Suppression
Les LED ne s'allument pas, l'appareil est en marche, tension de fonctionnement présente	– Le redémarrage automatique est bloqué, par exemple après une interruption de l'alimentation en courant	– Réinitialiser (réinitialisation après une panne) en éteignant l'appareil, en attendant 5 secondes et en remettant l'appareil en marche
Aucune LED allumée après la mise en marche	– Aucune tension de fonctionnement – Fusible de l'appareil ou du véhicule défectueux	– Vérifier la tension de fonctionnement 12 V, charger la batterie le cas échéant – Vérifier les connexions enfichables – Vérifier le fusible de l'appareil ou du véhicule, le remplacer le cas échéant
La LED verte s'allume après la mise en marche, mais le chauffage ne fonctionne pas	– La température réglée sur la pièce de commande est plus basse que la température ambiante	– Régler plus haut la température ambiante sur la pièce de commande
LED rouge clignote 1 x (environ 30 secondes après la mise en marche du chauffage)	– La bouteille de gaz ou la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz est fermée – Bouteille de gaz vide – Installation de détente de gaz gelée	– Contrôler la conduite d'arrivée de gaz et ouvrir les vannes – Changer la bouteille de gaz – Utiliser le chauffage de détenteur « EisEx »
Le chauffage passe en mode « panne » au bout d'une durée de fonctionnement prolongée	– La proportion de butane dans la bouteille de gaz est trop élevée – Alimentation en air de combustion ou sortie de gaz brûlés bouchées	– Utiliser du propane (le butane ne convient pas pour le chauffage, en particulier lorsque les températures sont inférieures à 10 °C) – Vérifiez les ouvertures à la recherche de saletés (neige fondante, glace, feuilles mortes etc.) et les enlever le cas échéant
LED rouge clignote 2 x	– Panne dans le chauffage	– Veuillez vous adresser au SAV Truma
Après la mise en marche du chauffage, la LED verte s'allume et la LED rouge clignote 3 x	– Menace de sous-tension, tension de batterie trop basse < 10,4 V – Sous-tension, tension de batterie trop basse < 10 V – Surtension > 16,4 V	– Charger la batterie – Charger la batterie, le cas échéant remplacer la batterie usagée – Contrôler la tension de la batterie et les sources de tension telles que le chargeur
LED rouge clignote 4 x	– La fenêtre au-dessus de la cheminée est ouverte (commutateur de fenêtre)	– Fermer la fenêtre
LED rouge clignote 5 x	– Sorties d'air chaud bloquées – Aspiration de l'air de circulation bloquée	– Supprimer le blocage – Supprimer le blocage
LED rouge clignote 6 x	– Limite d'usure du moteur bientôt atteinte	– Veuillez vous adresser au SAV Truma

Si ces démarches ne permettent pas d'éliminer la défaillance, ou si des codes d'erreur que vous ne trouvez pas dans les instructions de recherche de pannes s'affichent, veuillez vous adresser au centre de SAV Truma.

Indice

Simboli utilizzati	44
Scopo d'impiego	44
Avvertenze di sicurezza	44
Descrizione del funzionamento	47

Istruzioni per l'uso

Messa in funzione	47
Sensore temperatura ambiente	47
Unità di comando digitale Truma CP plus VarioHeat ...	47
Scopo d'impiego	47
Avvertenze di sicurezza	48
Avvertenze importanti	48
Sistemi di condizionamento – utilizzo congiunto del telecomando IR e dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat	48
Elementi di comando e di visualizzazione	48
Manopola / pulsante	48
Tasto «Indietro»	48
Prima messa in funzione	48
Messa in funzione	48
Funzioni	49
Selezione del livello di impostazione	49
Accensione / spegnimento	49
Modifica della temperatura ambiente	49
Selezione della velocità del ventilatore	49
Impostazione del temporizzatore	50
Accensione / spegnimento dell'illuminazione	51
Impostazione dell'ora	51
Menu di servizio	51
Visualizzazioni speciali	52
Disponibile tensione di rete a 230 V	52
Telecomando a raggi infrarossi (IR) (sistema di condizionamento)	52
Unità di comando esterna (CI-BUS)	52
Visualizzazione tipo di alimentazione	52
Avvertenza	52
Guasto	52
Dati tecnici display	53
Manutenzione	53
Unità di comando analogica Truma CP classic VarioHeat (optional)	53
Smaltimento VarioHeat	53
Fusibile VarioHeat	53
Accessori	53
Dati tecnici stufa	54
Dichiarazione di garanzia del costruttore Truma	54
Istruzioni per la ricerca guasti Truma VarioHeat	55
Istruzioni per la ricerca guasti Truma VarioHeat	56
Istruzioni per la ricerca guasti (sistema di condizionamento)	57

Modello

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Simboli utilizzati



Far eseguire il montaggio e le riparazioni dell'apparecchio solamente da un tecnico qualificato.



Il simbolo indica possibili pericoli.



Nota con informazioni e raccomandazioni.

Scopo d'impiego

Questo apparecchio è stato concepito per l'installazione in autocaravan (categoria di veicoli M1) e caravan (categoria di veicoli O).

Non è consentito installare l'apparecchio all'interno di autobus (categorie di veicoli M2 e M3) e in veicoli adibiti al trasporto di merci pericolose.

Avvertenze di sicurezza

Cosa fare se si avverte odore di gas?

- Spegnerne tutte le fiamme libere
- Aprire porte e finestre
- Chiudere tutte le valvole a chiusura rapida e le bombole del gas
- Non fumare
- Non azionare interruttori elettrici
- Far controllare l'intero impianto gas da un tecnico qualificato!

Ambiente di funzionamento sicuro

- Utilizzare l'apparecchio esclusivamente con le relative unità di comando e i relativi accessori Truma.
- Pericolo di intossicazione da fumi! In locali chiusi (come ad es. garage, officine), i fumi della stufa possono provocare intossicazioni. Se si parcheggia il veicolo per il tempo libero in locali chiusi:
 - chiudere l'alimentazione del combustibile alla stufa,
 - disattivare il temporizzatore,
 - spegnere la stufa dall'unità di comando,
 - accertarsi che gli apparecchi non possano essere accesi in nessun caso tramite Truma App.

- Se il camino è stato posizionato in prossimità o direttamente al di sotto di una finestra apribile, l'apparecchio deve essere dotato di un dispositivo automatico di disinserimento che ne impedisca il funzionamento con la finestra aperta.
- Non collocare in nessun caso oggetti termosensibili (ad es. bombolette spray) o materiali/liquidi infiammabili nel vano di montaggio dell'apparecchio poiché, in determinate circostanze, la temperatura all'interno può diventare piuttosto elevata.
- Tenere l'area davanti alle uscite dell'aria calda libera da materiali combustibili. Non bloccare in nessun caso le uscite dell'aria calda.
- Affinché l'apparecchio non si surriscaldi, le aperture per l'aspirazione dell'aria di ricircolo, il vano di montaggio e l'area intorno all'apparecchio devono essere liberi da ostacoli.
- Tenere sempre il camino per lo scarico fumi e l'alimentazione dell'aria di combustione liberi da impurità (fanghiglia di neve, ghiaccio, foglie, ecc.).
- Pericolo dovuto a superfici e fumi molto caldi. Non toccare l'area intorno al camino a parete, né appoggiare oggetti al camino o al veicolo.
- Il proprietario del veicolo è tenuto a far controllare l'impianto gas (in Germania ogni 2 anni) da un tecnico qualificato in materia di gas liquido (DVFG, TÜV, DEKRA) e l'avvenuta esecuzione di tale prova deve essere convalidata sul relativo certificato di prova (G 607).
- I regolatori di pressione e i tubi flessibili devono essere sostituiti entro 10 anni dalla data di fabbricazione (8 anni se in veicoli commerciali).
- Controllare regolarmente i tubi flessibili e sostituirli se presentano spaccature.

Uso sicuro

- Per poter far funzionare sistemi di regolazione della pressione del gas, apparecchi e/o impianti a gas, è assolutamente obbligatorio utilizzare bombole del gas verticali, dalle quali il gas viene **prelevato allo stato gassoso**. Non è consentito l'uso di bombole del gas dalle quali il gas viene prelevato allo stato liquido (ad es. per carrelli elevatori), perché l'impianto a gas potrebbe danneggiarsi durante il funzionamento.
- La pressione d'esercizio dell'alimentazione del gas (30 mbar) e quella dell'apparecchio devono coincidere (v. targa dati).
- Per l'impianto a gas, in Germania utilizzare solamente regolatori di pressione conformi alla norma DIN EN 16129 (nei veicoli) con pressione fissa in uscita di 30 mbar. La portata del regolatore di pressione deve soddisfare almeno il consumo massimo di tutti gli apparecchi installati dal produttore dell'impianto.
- Per i veicoli raccomandiamo il sistema di regolazione della pressione del gas Truma MonoControl CS e per l'impianto a gas a due bombole i sistemi di regolazione della pressione del gas Truma DuoComfort / DuoControl CS.
- Per temperature inferiori e vicine a 0 °C, il sistema di regolazione della pressione del gas e / o la valvola di commutazione dovranno funzionare con il riscaldatore per regolatori EisEx.
- Si devono utilizzare esclusivamente tubi flessibili conformi ai requisiti in vigore nel paese di destinazione.

Doveri dell'utilizzatore / proprietario del veicolo

- Il proprietario del veicolo è responsabile del corretto utilizzo dell'apparecchio.
- L'installatore o il proprietario del veicolo dovrà applicare l'adesivo giallo di avviso fornito in un punto del veicolo ben visibile a tutti gli utilizzatori (ad es. sulla porta dell'armadio). Gli eventuali adesivi mancanti possono essere richiesti a Truma.
- Gli impianti a GPL devono essere conformi alle norme tecniche ed amministrative del rispettivo paese di utilizzo (in Europa, ad es., la norma EN 1949 per veicoli). Devono essere osservati i regolamenti e le disposizioni nazionali (in Germania ad es. il protocollo DVGW G 607 per veicoli).

- Accertarsi che l'interno del veicolo sia adeguatamente aerato. Alla messa in funzione dell'apparecchio, può svilupparsi del fumo o si può avvertire odore per un breve lasso di tempo dovuto a polvere o sporco, soprattutto dopo un inutilizzo prolungato.
- Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire da 8 anni d'età e persone con capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate o senza esperienza né conoscenze dietro sorveglianza oppure se sono state istruite su come utilizzare l'apparecchio in sicurezza e se comprendono i pericoli che possono derivarne. I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Controllare regolarmente l'integrità e la solidità del collegamento del tubo doppio di scarico, in particolare dopo un lungo viaggio. Lo stesso dicasi per il fissaggio dell'apparecchio e del camino.

Funzionamento durante la marcia

- Per il riscaldamento durante la marcia in caravan e autocaravan, è obbligatorio installare un dispositivo di intercettazione di sicurezza conforme alla Direttiva UN ECE R 122. Il sistema di regolazione della pressione del gas Truma MonoControl CS soddisfa questo requisito. Montando questo sistema di regolazione della pressione del gas in un impianto gas opportunamente dimensionato, il funzionamento durante la marcia di una stufa a gas liquido omologata ai sensi della Direttiva UN ECE R 122 è consentito in tutta Europa. Rispettare le norme e i regolamenti nazionali.
- Se **non** è montato alcun dispositivo di intercettazione di sicurezza (ad es. del tipo incluso nel sistema di regolazione della pressione del gas Truma MonoControl CS), durante la marcia la bombola del gas deve essere chiusa e occorre apporre **targhette di avvertenza** sia nel vano portabombole, che in prossimità dell'unità di comando.
- Gli apparecchi a gas liquido non possono essere utilizzati durante il rifornimento, in parcheggi a più piani, garage o traghetti.
- Per evitare danni all'apparecchio causati da spruzzi d'acqua durante il lavaggio del veicolo ad es., non spruzzare direttamente nel camino.

Comportamento in caso di guasti

- Se si avvertono odori o rumori insoliti, chiudere l'alimentazione del gas e spegnere l'apparecchio.
- Pericolo di incendio / esplosione nel tentativo di utilizzare un apparecchio «allagato» o se il veicolo è rimasto coinvolto in un sinistro. Far riparare o sostituire un apparecchio danneggiato da un tecnico qualificato.
- Far eliminare i guasti immediatamente da un tecnico qualificato.
- Eliminare autonomamente i guasti solo se l'eliminazione è descritta nelle istruzioni per la ricerca guasti delle presenti istruzioni per l'uso.
- In caso si verifichi una piccola esplosione (mancata accensione), far controllare l'apparecchio e lo scarico fumi da un tecnico qualificato.

Manutenzione / riparazione / pulizia

- Far eseguire le riparazioni e la pulizia dell'apparecchio solamente da un tecnico qualificato.
- Non incaricare bambini della manutenzione, riparazione e pulizia dell'apparecchio.
- Alla revoca dei diritti di garanzia e all'esclusione da eventuali risarcimenti per responsabilità civile concorrono soprattutto:
 - l'esecuzione di modifiche all'apparecchio (accessori compresi),
 - l'esecuzione di modifiche allo scarico fumi e al camino,
 - l'utilizzo di accessori e parti di ricambio non originali Truma,
 - l'inosservanza delle istruzioni per l'uso e di montaggio.

Decade, inoltre, la licenza d'uso dell'apparecchio e, in alcuni paesi, anche il permesso di circolazione del veicolo.

Descrizione del funzionamento

VarioHeat è una stufa ad aria calda per la modalità di ricircolo che consente di riscaldare rapidamente i veicoli da campeggio. Il bruciatore funziona con il supporto di una ventola; in questo modo, viene assicurato un funzionamento ottimale anche durante la marcia.

La stufa seleziona automaticamente il livello di potenza necessario in base alla differenza tra la temperatura ambiente impostata sull'unità di comando e quella reale.

Sono disponibili una funzione boost per il riscaldamento rapido e una funzione notturna per un funzionamento silenzioso. Le diverse velocità del ventilatore consentono una modalità di ricircolo senza riscaldamento.

Con l'unità di comando digitale è possibile selezionare altre funzioni come il temporizzatore o il funzionamento di un sistema di condizionamento Truma. Ulteriori informazioni in merito sono disponibili in «Unità di comando digitale Truma CP plus VarioHeat»

L'apparecchio si avvia sempre alla velocità minima. Se non dovesse essere sufficiente per ottenere la temperatura desiderata nel veicolo, dopo circa 5 minuti l'apparecchio passa ad un livello di potenza superiore.

Istruzioni per l'uso

Prima della messa in funzione, attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso e alle «Avvertenze importanti per l'uso»! Il proprietario del veicolo è responsabile del corretto utilizzo dell'apparecchio!

L'installatore o il proprietario del veicolo dovrà applicare l'adesivo giallo di avviso fornito con l'apparecchio in un punto del veicolo ben visibile a tutti gli utilizzatori (ad es. sulla porta dell'armadio)! Gli eventuali adesivi mancanti possono essere richiesti a Truma.

Messa in funzione

- Smontare la cappa del camino.
- Aprire la bombola del gas e la valvola a chiusura rapida nel tubo di alimentazione del gas.
- Accendere la stufa, v.:
Unità di comando digitale Truma CP plus VarioHeat o
Unità di comando analogica Truma CP classic VarioHeat

Se l'apparecchio rimane inutilizzato per un lungo periodo, montare la cappa del camino, chiudere la valvola a chiusura rapida del tubo di alimentazione del gas e la bombola del gas.

Sensore temperatura ambiente

Per misurare la temperatura ambiente, nel veicolo è montato un sensore temperatura ambiente esterno. La posizione del sensore viene definita dal produttore del veicolo in modo specifico per ciascun modello. Per ulteriori informazioni in merito, consultare le istruzioni per l'uso del proprio veicolo.

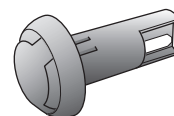


Fig. 1

La temperatura impostata sull'unità di comando dipende dal fabbisogno personale di calore e dal tipo di veicolo e deve essere determinata individualmente.

Unità di comando digitale Truma CP plus VarioHeat

Scopo d'impiego

L'unità di comando Truma CP plus VarioHeat serve a comandare e controllare una stufa Truma VarioHeat e / o un sistema di condizionamento Truma.

Con Truma CP plus VarioHeat¹ è possibile comandare i seguenti sistemi di condizionamento:

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat per i sistemi di condizionamento Truma Aventa eco, Aventa comfort (dal numero di matricola 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC e Saphir compact (dal numero di matricola 23091001 – 04/2012)

Truma CP plus VarioHeat è stata concepita per l'installazione in caravan e autocaravan.

¹ Ovvero Truma CP plus VarioHeat CI-BUS per CI-BUS – non integrabile.

² Dal numero di matricola 23091001. In abbinamento ad una stufa Truma VarioHeat è indispensabile un «giunto per cavo unità di comando» tra il sistema di condizionamento e la stufa stessa. Il «giunto per cavo unità di comando» deve essere ordinato a parte. Non in abbinamento ad un invertitore TG 1000 sinus.

Avvertenze di sicurezza

- Utilizzare l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat solo se in perfette condizioni tecniche.
- Fare eliminare immediatamente eventuali guasti. Eliminare autonomamente i guasti solo se l'eliminazione è descritta nelle istruzioni per la ricerca guasti delle presenti istruzioni per l'uso.
- Non eseguire riparazioni, né apportare modifiche all'unità di comando Truma CP plus VarioHeat!
- Far riparare un'unità di comando Truma CP plus VarioHeat guasta solo dal costruttore o dal relativo servizio di assistenza.
- Non utilizzare mai apparecchi a gas liquido durante il rifornimento, in parcheggi a più piani, garage o traghetti. Spegnerne l'apparecchio a gas liquido dall'unità di comando Truma CP plus VarioHeat.

Avvertenze importanti

- Dopo un'interruzione dell'alimentazione elettrica al sistema, è necessario reimpostare l'ora / il temporizzatore.
- Quando si collega / sostituisce un nuovo apparecchio (stufa, sistema di condizionamento) al sistema bus, ripetere la procedura descritta al paragrafo «Prima messa in funzione».

Sistemi di condizionamento – utilizzo congiunto del telecomando IR e dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat

- Il telecomando IR può essere utilizzato per comandare il sistema di condizionamento anche dopo aver collegato l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat. L'unità di comando Truma CP plus VarioHeat riconosce tutte le impostazioni che vengono effettuate sul sistema di condizionamento tramite il telecomando IR. Il telecomando IR invia solo le impostazioni visualizzate sul suo display (nessuna comunicazione bidirezionale).
- Per stabilire chiaramente l'ora di inizio e fine di un periodo a scelta, è possibile utilizzare solo il temporizzatore dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat.

Elementi di comando e di visualizzazione

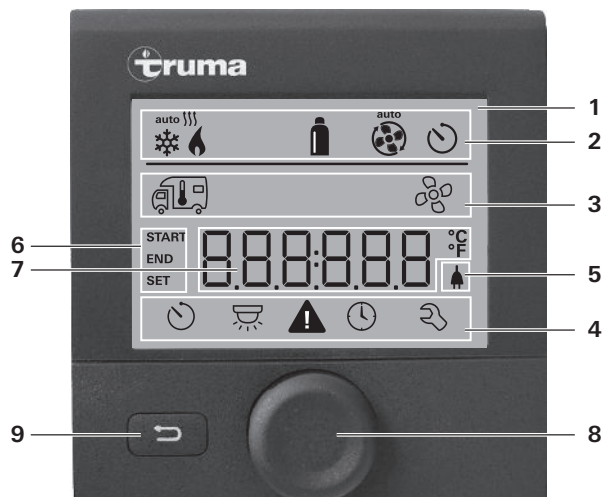


Fig. 2

- 1 = display
- 2 = riga di stato
- 3 = riga di menu (in alto)
- 4 = riga di menu (in basso)
- 5 = indicazione tensione di rete di 230 V (rete locale)
- 6 = indicazione temporizzatore
- 7 = impostazioni / valori
- 8 = manopola / pulsante
- 9 = tasto «Indietro»

Con la manopola / pulsante (8) è possibile selezionare i menu nelle righe (3 + 4) ed effettuare le impostazioni. L'indicazione avviene mediante un display (1) retroilluminato. Con il tasto «Indietro» (9) si torna indietro da un menu.

Manopola / pulsante

Con la manopola / pulsante (8) è possibile selezionare, modificare e, toccandola, salvare valori nominali e parametri. Le voci del menu selezionate lampeggiano.

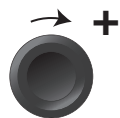


Fig. 3

Rotazione in senso orario ↻

- Il menu scorre da sinistra a destra.
- Aumento dei valori (+).

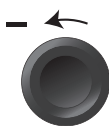


Fig. 4

Rotazione in senso antiorario ↻

- Il menu scorre da destra a sinistra.
- Diminuzione dei valori (-).



Fig. 5

Toccare

- Acquisizione (salvataggio) di un valore selezionato.
- Selezione di una voce del menu, passaggio al livello di impostazione.

Pressione prolungata

- Funzione interruttore principale ON / OFF.

Tasto «Indietro»

Premendo il tasto «Indietro» (9) si torna indietro da un menu e si rifiutano le impostazioni. Ciò significa che i valori avuti fin ora restano invariati.

Prima messa in funzione

Per la prima messa in funzione del sistema, eseguire le seguenti operazioni:

- Accendere l'alimentazione di tensione.
Tensione continua a 12 V per l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat e Truma VarioHeat o tensione di rete a 230 V con i sistemi di condizionamento.
- Iniziare la ricerca degli apparecchi alla voce «Menu di servizio» → «RESET» → «PR SET».

Dopo la conferma, l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat viene inizializzata. Durante questa procedura, sul display compare «INIT ...». Gli apparecchi trovati vengono memorizzati nell'unità di comando.

Messa in funzione

Schermata di avvio / stand-by

Dopo aver collegato l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat all'alimentazione di tensione, dopo pochi secondi viene visualizzata una schermata di avvio.

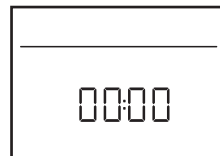


Fig. 6

- Il display visualizza alternativamente l'ora e la temperatura ambiente impostata.
- Visualizzazioni speciali in caso di comandi tramite il telecomando IR del sistema di condizionamento o il CI-BUS (v. «Visualizzazioni speciali» a pagina 52).
- Dopo ogni intervento di riparazione / retrofitting è necessario ripetere la «prima messa in funzione».

Funzioni

Le funzioni nelle righe di menu (3, 4) dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat possono essere selezionate nella sequenza desiderata. I parametri di esercizio vengono visualizzati nella riga di stato (2) o nelle visualizzazioni (5, 6).

Selezione del livello di impostazione

- Toccare la manopola / pulsante.

Il display mostra il livello di impostazione. Il primo simbolo lampeggia.

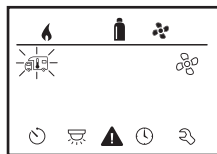


Fig. 7

Accensione / spegnimento

Accensione

- Toccare la manopola / pulsante.



- I valori / parametri di esercizio impostati precedentemente ritornano attivi dopo l'accensione.

Spegnimento

- Tenere premuta la manopola / pulsante per più di 4 secondi.



La procedura di spegnimento dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat può subire un ritardo di alcuni minuti a causa dei ritardi interni della stufa o del sistema di condizionamento (in questa fase il display visualizza «OFF»).



Modifica della temperatura ambiente

- Selezionare il simbolo nella riga di menu (3) con la manopola / pulsante.
- Passare al livello di impostazione toccando.
- A seconda dell'apparecchio collegato, selezionare stufa (RISC) o sistema di condizionamento (COND) con la manopola / pulsante.
- Toccare la manopola / pulsante per confermare la selezione.
- Selezionare la temperatura desiderata con la manopola / pulsante.
- Toccare la manopola / pulsante per confermare il valore.

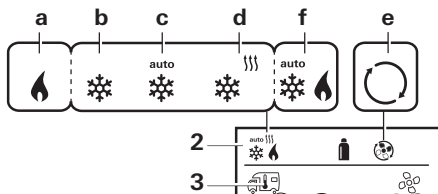


Fig. 8

Stufa (RISC)

Range di temperatura impostabile 5 – 30 °C (step di 1 °C)

a = Stufa ON – il simbolo è acceso,
se la temperatura ambiente non è ancora stata raggiunta,
il simbolo lampeggia

Sistema di condizionamento (COND)

Range di temperatura impostabile 16 – 31 °C (step di 1 °C)

b = COOL – il sistema di condizionamento è acceso

c = AUTO – il sistema di condizionamento è impostato su Automatico

d = HOT – il sistema di condizionamento è in modalità di riscaldamento

e = VENT – il sistema di condizionamento è in modalità di ricircolo



Possibilità di modifica rapida della temperatura mediante manopola / pulsante (nella schermata di standby).



Selezione della velocità del ventilatore

Con stufa / sistema di condizionamento collegato/o

- Selezionare il simbolo nella riga di menu (3) con la manopola / pulsante.
- Passare al livello di impostazione toccando.
- Selezionare la velocità del ventilatore desiderata con la manopola / pulsante.
- Toccare la manopola / pulsante per confermare il valore.

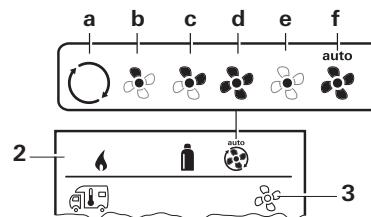


Fig. 9

Stufa (RISC)

Simbolo	Modalità di funzionamento	Descrizione
–	OFF	Il ventilatore è spento. (Selezionabile solo se nessun apparecchio è in funzione).
a	VENT ¹	Ricircolo se nessun apparecchio è in funzione. Velocità selezionabile su 10 livelli.
b	ECO	Regolazione automatica del ventilatore in funzione della potenza della stufa / ottimizzata sulla richiesta momentanea di riscaldamento
d	BOOST ²	Riscaldamento veloce dell'ambiente. Disponibile se la differenza tra la temperatura ambiente selezionata e attuale è >10 °C.
e	NIGHT	La stufa funziona solo a carico parziale; è possibile che la temperatura ambiente impostata non sia raggiunta (a seconda delle dimensioni del veicolo e della temperatura esterna).

¹. Può causare una maggiore usura del motore a seconda della frequenza di utilizzo.

². La velocità del ventilatore «BOOST» è legata ad un maggiore assorbimento di corrente, ad una maggiore rumorosità e ad una maggiore usura del motore.



Appena si accende la stufa (temperatura ambiente impostata), nella riga di stato (2) viene visualizzata la velocità del ventilatore selezionata nella procedura di riscaldamento precedente. La preimpostazione è «ECO».

Sistema di condizionamento (COND)

Simbolo	Modalità di funzionamento	Descrizione
–	OFF	Il ventilatore è spento (selezionabile solo se nessun apparecchio è in funzione).
a	–	–
b	LOW	Velocità ridotta del ventilatore
c	MID	Velocità media del ventilatore
d	HIGH	Velocità massima del ventilatore
e	NIGHT	Funzionamento del ventilatore particolarmente silenzioso
f	AUTO	Selezione automatica della velocità del ventilatore. Non modificabile in modalità AUTO.



Impostazione del temporizzatore



Pericolo di intossicazione da fumi.

Il temporizzatore attivato accende la stufa anche se il veicolo per il tempo libero è parcheggiato. In locali chiusi (come ad es. garage, officine), i fumi della stufa possono provocare intossicazioni.

Se si parcheggia il veicolo per il tempo libero in locali chiusi:

- chiudere l'alimentazione del combustibile (gas) alla stufa
- disattivare il temporizzatore dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat (OFF)
- spegnere la stufa dall'unità di comando Truma CP plus VarioHeat.



- Quando sono in funzione sistemi di condizionamento, utilizzare solo il temporizzatore dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat per stabilire chiaramente l'ora di avvio e fine di un periodo a scelta.
- Se il temporizzatore è attivo (ON), viene visualizzato prima il menu di disattivazione del temporizzatore (OFF).

- Selezionare il simbolo nella riga di menu (4) con la manopola / pulsante.
- Passare al livello di impostazione toccando.

Inserimento dell'ora di avvio

- Impostare l'ora e poi i minuti con la manopola / pulsante.

Formato 24 h

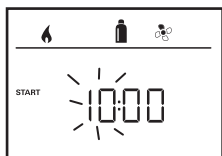
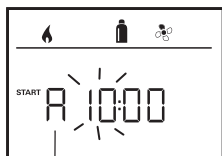


Fig. 10

Formato 12 h



A = a. m.
P = p. m.

Fig. 11

Inserimento dell'ora di fine

- Impostare l'ora e poi i minuti con la manopola / pulsante.

Formato 24 h

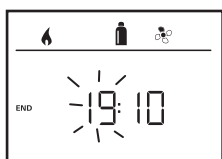
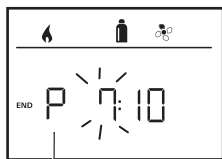


Fig. 12

Formato 12 h



A = a. m.
P = p. m.

Fig. 13



Se con l'inserimento è stata superata l'ora di avvio / fine, i parametri di esercizio vengono presi in considerazione solo al raggiungimento dell'ora di avvio / fine successiva. Fino a quel momento restano validi i parametri di esercizio impostati fuori dal temporizzatore.

Impostazione della temperatura ambiente

- A seconda dell'apparecchio collegato, selezionare stufa o sistema di condizionamento con la manopola / pulsante.
- Toccare la manopola / pulsante per confermare la selezione.
- Selezionare la temperatura ambiente desiderata con la manopola / pulsante.
- Toccare la manopola / pulsante per confermare il valore.

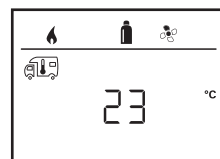


Fig. 14

Selezione della velocità del ventilatore

- Selezionare la velocità del ventilatore desiderata con la manopola / pulsante.
- Toccare la manopola / pulsante per confermare il valore.

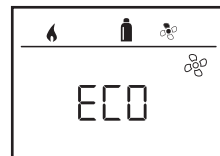


Fig. 15

Attivazione del temporizzatore (ON)

- Attivare il temporizzatore (ON) con la manopola / pulsante
- Toccare la manopola / pulsante per confermare il valore.

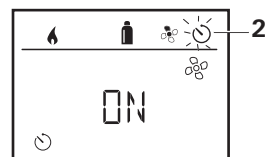


Fig. 16



- Il temporizzatore resta attivo anche alcuni giorni, fino a quando viene disattivato (OFF).
- Se il temporizzatore è programmato e attivo, il simbolo del temporizzatore lampeggia.

Disattivazione del temporizzatore (OFF)

- Passare al livello di impostazione toccando.
- Disattivare il temporizzatore (OFF) con la manopola / pulsante.
- Toccare la manopola / pulsante per confermare il valore.



Fig. 17



Accensione / spegnimento dell'illuminazione

Disponibile con sistema di condizionamento collegato

Aventa comfort o
Aventa eco

- Selezionare il simbolo nella riga di menu (4) con la manopola / pulsante.
- Passare al livello di impostazione toccando.
- Selezionare la funzione desiderata con la manopola / pulsante.

1 – 5 – Accendere l'illuminazione.
Luminosità selezionabile su 5 livelli.

OFF – Spegner l'illuminazione.

- Toccare la manopola / pulsante per confermare il valore.

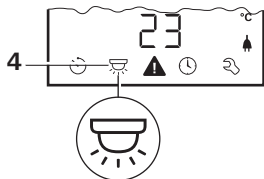


Fig. 18



Impostazione dell'ora

Visualizzazione formato 24 h

Visualizzazione formato 12 h

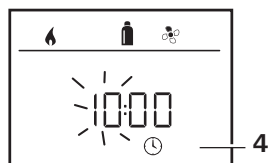


Fig. 19

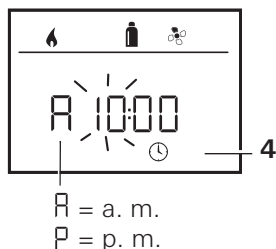


Fig. 20

- Selezionare il simbolo «Impostazione dell'ora» nella riga di menu (4) con la manopola / pulsante (8).

L'indicazione dell'ora lampeggia.

- Impostare l'ora con la manopola / pulsante (8).
- Dopo aver toccato di nuovo la manopola / pulsante (8), lampeggia l'indicazione dei minuti.
- Impostare i minuti con la manopola / pulsante (8).
- Toccare la manopola / pulsante (8) per confermare il valore.



Menu di servizio

1. Taratura del sensore temperatura ambiente della stufa (OFFSET)

Il sensore temperatura ambiente della stufa collegata può essere adattato specificatamente alla situazione di montaggio del sensore stesso. L'impostazione può essere effettuata a step di 0,5 °C in un range da 5 °C a -5 °C.



Fig. 21

Esempio:
temperatura ambiente impostata 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
– valore nominale per la stufa = 22 °C

Preimpostazione: 0 °C (Celsius).

2. Visualizzazione della temperatura in °C / °F

Selezionare la visualizzazione della temperatura in °C (Celsius) o °F (Fahrenheit).

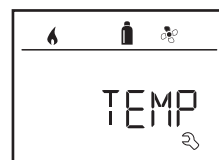


Fig. 22

Preimpostazione: °C (Celsius).

3. Variazione della retroilluminazione

Modifica della retroilluminazione dell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat in 10 livelli.



Fig. 23

4. Formato 12 h / 24 h

Visualizzazione dell'ora nel formato 12 h (a.m., p.m.) / 24 h.



Fig. 24

Preimpostazione: formato 24 h.

5. Modifica della lingua

Selezione della lingua desiderata (tedesco, inglese, francese, italiano).



Fig. 25

Preimpostazione: inglese

6. Indicazione del numero di versione

Visualizzazione del numero di versione di stufa, sistema di condizionamento, unità di comando Truma CP plus VarioHeat.



Fig. 26

Esempio:
H 1.20.01 -> H = apparecchio;
1.20.01 = numero di versione

Apparecchio

P = Unità di comando Truma CP plus VarioHeat

A = Sistema di condizionamento

H = Stufa

7. Preimpostazione (RESET)

La funzione reset ripristina l'impostazione di fabbrica sull'unità di comando Truma CP plus VarioHeat. In tal modo vengono eliminate tutte le impostazioni. I nuovi apparecchi collegati vengono rilevati e memorizzati nell'unità di comando.

- Accendere l'alimentazione di tensione
Tensione continua a 12 V per l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat e Truma VarioHeat o
tensione di rete a 230 V con i sistemi di condizionamento.

Esecuzione del reset

- Selezionare «RESET» con la manopola / pulsante (8).
- Toccare la manopola / pulsante (8).
- Sul display appare «PR SET».
- Toccare la manopola / pulsante (8) per confermare.



Fig. 27

Dopo la conferma, l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat viene inizializzata.

Durante questa procedura, sul display compare «INIT ...».

Visualizzazioni speciali

Disponibile tensione di rete a 230 V

Il simbolo indica che è disponibile tensione di rete a 230 V (rete locale).

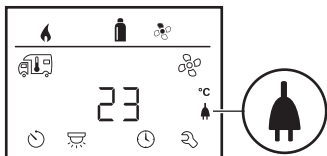


Fig. 28

- i** Il simbolo viene visualizzato solo se è abbinato un sistema di condizionamento Truma.

Telecomando a raggi infrarossi (IR) (sistema di condizionamento)

In caso di comando tramite il telecomando a raggi infrarossi del sistema di condizionamento sul display appare «IR».

Unità di comando esterna (CI-BUS)

In caso di comando tramite un'unità di comando esterna con CI-BUS sul display appare «CI».

- i** L'unità di comando Truma CP plus VarioHeat CI-BUS è una variante a sé che viene equipaggiata solo di fabbrica.

Visualizzazione tipo di alimentazione

- Nella modalità di riscaldamento viene visualizzato il tipo di alimentazione «gas» (a)

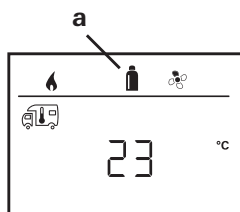


Fig. 29



Avvertenza

Questo simbolo segnala che un parametro di esercizio ha raggiunto uno stato indefinito. In tal caso il relativo apparecchio continua a funzionare. Appena il parametro di esercizio si trova nuovamente entro il range richiesto, questo simbolo scompare automaticamente.

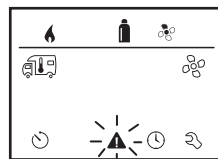
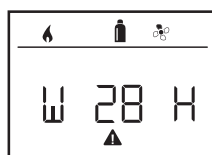


Fig. 30

Lettura del codice dell'avvertenza

- Selezionare il simbolo con la manopola / pulsante.
 - Toccare la manopola / pulsante.
- Viene visualizzato il codice attuale dell'avvertenza. Utilizzando le istruzioni per la ricerca guasti (da pagina 56 e segg.) è possibile determinare la causa dell'avvertenza ed eliminarla.



W = avvertenza
28 = codice di errore
H = apparecchio
H = stufa
A = sistema di condizionamento

Fig. 31

Causa eliminata / ritorno al livello di impostazione

- Toccare la manopola / pulsante.

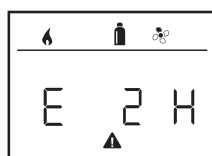
Causa non eliminata / ritorno al livello di impostazione

- Premere il tasto «Indietro».

- i** In questo caso, l'avvertenza nell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat non viene riscontrata e il simbolo di avvertenza rimane. L'apparecchio interessato rimane nello stato di avvertenza. È possibile comandare gli altri apparecchi collegati.

Guasto

In caso di guasto, l'unità di comando Truma CP plus VarioHeat passa subito al livello menu «Guasto» e visualizza il codice di errore del guasto. Utilizzando le istruzioni per la ricerca guasti (da pagina 56 e segg.) è possibile determinare la causa del guasto ed eliminarla.



E = guasto
2 = codice di errore
H = apparecchio
H = stufa
A = sistema di condizionamento

Fig. 32

Causa eliminata / ritorno al livello di impostazione

- Toccare la manopola / pulsante.
- Il relativo apparecchio viene riavviato.

- i** Questa operazione può durare alcuni minuti a causa dei ritardi interni degli apparecchi collegati.

Se la causa non è stata eliminata, il guasto si ripresenterà e l'unità di comando tornerà al livello menu «Guasto».

Causa non eliminata / ritorno al livello di impostazione

- Premere il tasto «Indietro».

- i** In questo caso, il guasto nell'unità di comando Truma CP plus VarioHeat non viene riscontrato e il simbolo di avvertenza rimane. L'apparecchio resta nello stato di guasto. È possibile comandare gli altri apparecchi collegati.

Dati tecnici display

Display	LCD, monocromo, retroilluminato
Dimensioni (L x P x H)	92 x 103 x 40 mm
Range temperatura di esercizio	da -25 °C a +60 °C
Range temperatura di magazzino	da -25 °C a +70 °C
Interfacce	
Truma CP plus VarioHeat	TIN-Bus
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN-Bus, CI-BUS
Alimentazione di tensione	8 V – 16,5 V
Corrente assorbita con tensione nominale 12 V	max. 65 mA (100 % retroilluminazione) 6,5 mA – 10 mA (stand-by)
Corrente di riposo assorbita	max. 3 mA (OFF)
Peso	circa 100 g



Salvo modifiche tecniche!

Manutenzione

L'unità di comando Truma CP plus VarioHeat non necessita di manutenzione. Per la pulizia della parte frontale utilizzare un panno non abrasivo, inumidito con acqua. Se non fosse sufficiente, utilizzare una soluzione a base di sapone neutro.

Unità di comando analogica Truma CP classic VarioHeat (optional)

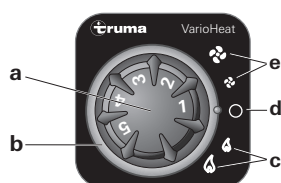


Fig. 33

- a = manopola «riscaldamento»
LED verde «funzionamento»
LED rosso «guasto / avvertenza»
- b = interruttore rotativo
- c = interruttore rotativo «riscaldamento»
simbolo fiammella grande «eco»
simbolo fiammella piccolo «night»
- d = interruttore rotativo «off»
- e = interruttore rotativo «Vent»
pieno carico (simbolo grande)
carico parziale (simbolo piccolo)

eco

Regolazione automatica del ventilatore in funzione della potenza della stufa / ottimizzata sulla richiesta momentanea di riscaldamento

night

La stufa funziona solo a carico parziale; è possibile che la temperatura ambiente impostata non sia raggiunta (a seconda delle dimensioni del veicolo e della temperatura esterna).

Accendere la stufa

- Impostare la temperatura ambiente desiderata sulla manopola (a).
- Ruotare l'interruttore rotativo (b) sulla potenza desiderata (c).

Accendere il ventilatore

- Ruotare l'interruttore rotativo (b) sulla potenza desiderata (e).

Spegnimento

Mettere l'interruttore rotativo (b) in posizione centrale (d). Spegnendo la stufa dopo una fase di riscaldamento, è possibile che il ventilatore continui a girare per sfruttare il calore residuo.

LED verde «in funzione»

(sotto la manopola)

Quando l'apparecchio è acceso (riscaldamento o ventilazione), il LED verde deve essere acceso (il ventilatore è in funzione). Se il LED **non** è acceso, eventualmente controllare l'interruttore (generale). A tale scopo osservare le relative istruzioni del costruttore del veicolo.

LED rosso «guasto / avvertenza»

In caso di guasto / avvertenza, il LED rosso lampeggia. Per sbloccare il guasto, spegnere e riaccendere l'apparecchio. Dopo un reset può volerci un po' di tempo prima che il LED verde si riaccenda.

In caso di guasto / avvertenza viene visualizzato un codice lampeggiante. Con le **istruzioni per la ricerca guasti Truma CP classic VarioHeat** si può determinare la causa ed eliminarla.

Manutenzione

L'unità di comando Truma CP classic VarioHeat non necessita di manutenzione. Per la pulizia della parte frontale utilizzare un panno non abrasivo, inumidito con acqua. Se non fosse sufficiente, utilizzare una soluzione a base di sapone neutro.

Smaltimento VarioHeat

L'apparecchio deve essere smaltito in conformità alle disposizioni amministrative in vigore nel rispettivo paese d'utilizzo. Rispettare le leggi e le normative nazionali (in Germania, ad esempio, la legge sulla rottamazione di veicoli usati).

Fusibile VarioHeat

Il fusibile dell'apparecchio si trova sulla scheda di comando elettronica dell'apparecchio e può essere sostituito solo da un tecnico qualificato.

Fusibile dell'apparecchio (F1):
10 AF – rapido – (EN 60127-2-3)

Il fusibile a filo sottile può essere sostituito solamente con un fusibile dello stesso tipo.

Accessori

Cappa per camino

39141-00 bianco crema
39141-01 nero
39141-02 bianco

Dati tecnici stufa

rilevati secondo la norma EN 624 o le condizioni di prova Truma

Tipo di gas

Gas liquido (propano / butano)

Pressione di esercizio

30 mbar (v. targa dati)

Potenza termica nominale (consumo di gas)

Truma VarioHeat eco

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h) / 3700 W (290 g/h)

Dati supplementari secondo la norma EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3,1$ kW (Hs); 230 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4,1$ kW (Hs); 300 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Paesi d'uso

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Portata d'aria

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Corrente assorbita a 12 V

Truma VarioHeat eco

0,65 / 2,75 A

Truma VarioHeat comfort

0,65 / 2,75 / 5,4 A

Corrente di riposo assorbita

con Truma CP plus VarioHeat

0,004 A

con Truma CP classic VarioHeat

0,001 A

Peso

Stufa senza periferica:

5,5 kg



Numero di identificazione del prodotto CE

CE-0085CR0203

E1 10R-058062

Salvo modifiche tecniche!

Dimensioni (tutte le misure sono espresse in mm)

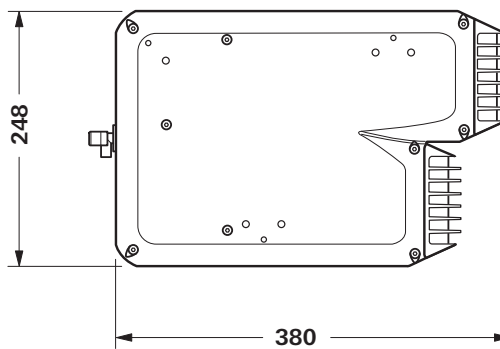


Figura 34

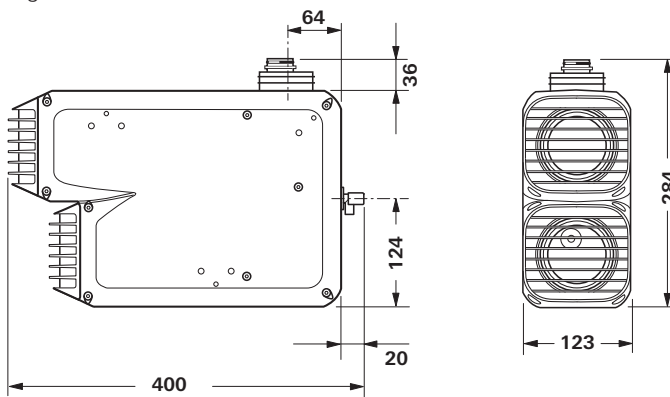


Fig. 35

Dichiarazione di garanzia del produttore (Unione Europea)

1. Ambito di validità della garanzia del produttore

Truma, in quanto produttore dell'apparecchio, concede al consumatore una garanzia a copertura di eventuali vizi del materiale e/o di fabbricazione.

Questa garanzia vale negli Stati membri dell'Unione Europea nonché in Islanda, Norvegia, Svizzera e Turchia. Il consumatore è la persona fisica, che per prima ha acquistato l'apparecchio dal produttore, OEM o rivenditore specializzato, e che non lo rivende nell'ambito di un'attività commerciale o professionale autonoma né lo installa presso terzi.

La garanzia del produttore si applica ai vizi summenzionati, che si manifestano entro 24 mesi dalla conclusione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore. Il produttore o un partner di assistenza autorizzato provvederà all'eliminazione di tali vizi mediante adempimento successivo, ovvero mediante riparazione o sostituzione a propria discrezione. Le parti difettose diventeranno di proprietà del produttore o del partner di assistenza autorizzato. Qualora al momento della denuncia del vizio l'apparecchio risulti fuori produzione, in caso di fornitura sostitutiva il produttore potrà fornire anche un prodotto simile.

Nel caso in cui il produttore decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia relativo ai pezzi riparati o sostituiti non decorrerà ex-novo, ma terminerà in base al vecchio periodo di garanzia. Sono autorizzati a svolgere i lavori in garanzia esclusivamente il produttore o un partner di assistenza autorizzato. I costi derivanti dalla garanzia saranno conteggiati direttamente tra il partner di assistenza autorizzato e il produttore. Ulteriori costi derivanti da condizioni di smontaggio e montaggio dell'apparecchio più gravose (ad es. smontaggio di parti di mobili o carrozzeria) nonché le spese di trasferta del partner di assistenza autorizzato o del produttore non possono essere riconosciuti in garanzia.

Si escludono ulteriori pretese, in particolare richieste di risarcimento dei danni da parte del consumatore o di terzi. Restano salve le disposizioni della legge sulla responsabilità del produttore (Produkthaftungsgesetz).

Con la garanzia volontaria del produttore restano comunque invariati i diritti di legge del consumatore derivanti dai vizi della cosa vigenti nei confronti del venditore nel paese di acquisto. In singoli paesi possono sussistere garanzie che vengono rilasciate dai rivenditori specializzati (concessionari, rivenditori autorizzati, Truma Partner). Il consumatore può avvalersene direttamente tramite il rivenditore specializzato presso il quale ha effettuato l'acquisto dell'apparecchio. Si applicano le condizioni di garanzia del paese in cui il consumatore ha effettuato il primo acquisto dell'apparecchio.

2. Esclusione della garanzia

La garanzia è **esclusa**:

- in seguito all'utilizzo scorretto non conforme all'utilizzo previsto
- in seguito a installazione, montaggio o messa in funzione scorretti non conformi alle istruzioni per l'uso e di montaggio
- in seguito a funzionamento o uso scorretto non conforme alle istruzioni per l'uso e di montaggio, in particolare in caso di inosservanza delle istruzioni di manutenzione e cura e delle avvertenze
- se riparazioni, installazioni o interventi vengono effettuati da partner non autorizzati
- per materiali di consumo, componenti soggetti ad usura e naturale logoramento
- se l'apparecchio viene dotato di ricambi, parti integrative o accessori non originali del produttore causando in tal modo un difetto
- in seguito a danni dovuti a sostanze estranee (ad es. oli, plastificanti nel gas), influssi chimici o elettrochimici nell'acqua o se l'apparecchio entra altrimenti in contatto con sostanze inappropriate (ad es. prodotti chimici, detersivi inappropriati)

- in seguito a danni dovuti a condizioni ambientali anomale o in caso di condizioni operative inappropriate
- in seguito a danni dovuti a forza maggiore o catastrofi naturali, nonché ad altre cause non imputabili a Truma
- in seguito a danni riconducibili al trasporto scorretto

3. Esercizio del diritto di garanzia

Il diritto di garanzia deve essere esercitato presso un partner di assistenza autorizzato o il centro di assistenza Truma. Tutti gli indirizzi e i numeri di telefono sono disponibili sul sito www.truma.com nella sezione «Service».

Per consentire lo svolgimento regolare, si prega di tenere a portata di mano le seguenti informazioni prima di contattare l'assistenza:

- descrizione dettagliata del difetto
- numero di matricola dell'apparecchio
- data d'acquisto

Il partner di assistenza autorizzato o il centro di assistenza Truma stabiliranno le ulteriori modalità di procedura. Per evitare eventuali danni dovuti al trasporto, l'apparecchio in questione può essere inviato solo previo accordo con il partner di assistenza autorizzato o il centro di assistenza Truma.

Se la garanzia viene accettata dal produttore, questi si farà carico dei costi di trasporto. Qualora il caso non sia coperto dalla garanzia, il consumatore ne sarà informato e i costi di riparazione e di trasporto saranno a suo carico. Si prega di astenersi dall'effettuare spedizioni prima di aver preso i relativi accordi.

Istruzioni per la ricerca guasti Truma VarioHeat

Guasto	Causa	Rimedio
# 2	Fiamma non rilevata: – La bombola del gas o la valvola a chiusura rapida nel tubo di alimentazione del gas è chiusa – Sistema di regolazione della pressione del gas ghiacciato – La percentuale di butano nella bombola del gas è troppo elevata – L'alimentazione dell'aria di combustione o l'uscita dei fumi è chiusa	– Controllare l'alimentazione del gas e aprire le valvole – Utilizzare il riscaldatore per regolatori EisEx – Utilizzare il propano (il butano non è adatto per il riscaldamento soprattutto a temperature inferiori a 10 °C) – Controllare che le aperture non siano ostruite da sporcizia (fanghiglia di neve, ghiaccio, fogliame, ecc.) ed eventualmente rimuoverla.
# 7	– Sensore temperatura ambiente non collegato o cavo guasto	– Rivolgersi al servizio di assistenza Truma
# 11	– È scattato il fusibile termico	– Rivolgersi al servizio di assistenza Truma
# 25	– Sovratensione > 16,4 V	– Controllare la tensione della batteria e le fonti della tensione come ad es. il caricabatteria
# 26	– Sottotensione, tensione batteria troppo bassa < 10 V	– Caricare la batteria, ev. sostituirla se esausta
# 27	– Uscite dell'aria calda bloccate – Aspirazione dell'aria di ricircolo bloccata – Bocchetta terminale EN chiusa	– Rimuovere un'eventuale ostruzione – Rimuovere un'eventuale ostruzione – Aprire la bocchetta terminale EN
# 28	– La finestra sopra il camino è aperta (interruttore da finestra)	– Chiudere la finestra
# 29	– Sottotensione imminente, tensione batteria troppo bassa < 10,4 V	– Caricare la batteria
# 32	– Imminente raggiungimento del limite di usura del motore	– Rivolgersi al servizio di assistenza Truma
# 255	– Nessun collegamento tra stufa e unità di comando – Cavo per unità di comando o fusibile principale guasto	– Rivolgersi al servizio di assistenza Truma

Qualora queste misure non consentano di eliminare l'anomalia o nel caso in cui vengano visualizzati codici di errore non descritti nelle istruzioni per la ricerca guasti, rivolgersi al servizio di assistenza Truma.

Istruzioni per la ricerca guasti (sistema di condizionamento)

Codice di errore	Causa	Rimedio
# 1	Guasto (cortocircuito o rottura del cavo) sensore temperatura ambiente	Rivolgersi al servizio di assistenza Truma
# 2	Guasto sensore congelamento – interno	Controllare il filtro e, se necessario, sostituirlo
# 4	Guasto sensore congelamento – esterno (se presente)	Tenere sempre liberi da ostacoli (ad es. foglie) gli ingressi / le uscite dell'aria sul tetto
# 8	Ricevitore IR scollegato o rottura del cavo	Rivolgersi al servizio di assistenza Truma

Qualora queste misure non consentano di eliminare l'anomalia o nel caso in cui vengano visualizzati codici di errore non descritti nelle istruzioni per la ricerca guasti, rivolgersi al servizio di assistenza Truma.

Istruzioni per la ricerca guasti Truma VarioHeat

Codice lampeggiante sull'unità di comando analogica CP classic

Sequenza lampeggiante

- ON / OFF 0,5 secondi

Pausa tra la sequenza lampeggiante 5 secondi

Guasto	Causa	Rimedio
I LED non si accendono, l'apparecchio è acceso, c'è tensione d'esercizio	– Il riavvio automatico è bloccato ad es. dopo un'interruzione dell'alimentazione di corrente	– Per il ripristino (reset del guasto) spegnere la stufa, attendere 5 secondi e riaccenderla
Dopo l'accensione non si illumina nessun LED.	– Nessuna tensione di esercizio – Fusibile apparecchio o veicolo difettoso	– Controllare la tensione di esercizio a 12 V ed eventualmente ricaricare la batteria – Controllare i collegamenti a spina – Controllare il fusibile dell'apparecchio o del veicolo ed eventualmente sostituirlo
Dopo l'accensione si accende il LED verde, ma la stufa non funziona	– La temperatura impostata sull'unità di comando è inferiore alla temperatura ambiente	– Impostare una temperatura ambiente più alta sull'unità di comando
Il LED rosso lampeggia 1 volta (circa 30 secondi dopo l'accensione della stufa)	– La bombola del gas o la valvola a chiusura rapida nel tubo di alimentazione del gas è chiusa – Bombola del gas vuota – Sistema di regolazione della pressione del gas ghiacciato	– Controllare l'alimentazione del gas e aprire le valvole – Sostituire la bombola del gas – Utilizzare il riscaldatore per regolatori EisEx
Dopo un periodo di funzionamento prolungato, la stufa si mette in modalità guasto	– La percentuale di butano nella bombola del gas è troppo elevata – L'alimentazione dell'aria di combustione o l'uscita dei fumi è chiusa	– Utilizzare il propano (il butano non è adatto per il riscaldamento soprattutto a temperature inferiori a 10 °C) – Controllare che le aperture non siano ostruite da sporcizia (fanghiglia di neve, ghiaccio, fogliame, ecc.) ed eventualmente rimuoverla.
Il LED rosso lampeggia 2 volte	– Guasto nella stufa	– Rivolgersi al servizio di assistenza Truma
Dopo aver acceso la stufa, il LED verde si accende e il LED rosso lampeggia 3 volte .	– Sottotensione imminente, tensione batteria troppo bassa < 10,4 V – Sottotensione, tensione batteria troppo bassa < 10 V – Sovratensione > 16,4 V	– Caricare la batteria – Caricare la batteria, ev. sostituirla se esausta – Controllare la tensione della batteria e le fonti della tensione come ad es. il caricabatteria
Il LED rosso lampeggia 4 volte	– La finestra sopra il camino è aperta (interruttore da finestra)	– Chiudere la finestra
Il LED rosso lampeggia 5 volte	– Uscite dell'aria calda bloccate – Aspirazione dell'aria di ricircolo bloccata	– Rimuovere un'eventuale ostruzione – Rimuovere un'eventuale ostruzione
Il LED rosso lampeggia 6 volte	– Imminente raggiungimento del limite di usura del motore	– Rivolgersi al servizio di assistenza Truma

Qualora queste misure non consentano di eliminare l'anomalia o nel caso in cui vengano visualizzati codici di errore non descritti nelle istruzioni per la ricerca guasti, rivolgersi al servizio di assistenza Truma.

Inhoudsopgave

Gebruikte symbolen	58
Gebruiksdoel	58
Veiligheidsrichtlijnen	58
Beschrijving van de werking	61

Gebruiksaanwijzing

Ingebruikname	61
Binnentemperatuurvoeler	61
Digitaal bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat ...	61
Gebruiksdoel	61
Veiligheidsrichtlijnen	62
Belangrijke opmerkingen	62
Airconditioningsystemen – gezamenlijk gebruik van de IR-afstandsbediening en het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat	62
Display- / en bedieningselementen	62
Draai-/drukknop	62
Terug-toets	62
Eerste ingebruikname	62
Ingebruikname	62
Functies	63
Instelniveau selecteren	63
In-/uitschakelen	63
Binnentemperatuur wijzigen	63
Ventilatorstand kiezen	63
Tijdschakelklok instellen	64
Verlichting in-/uitschakelen	65
Tijd instellen	65
Servicemenu	65
Speciale meldingen	66
Netspanning 230 V beschikbaar	66
Infrarood (IR) afstandsbediening (airconditioningsysteem)	66
Extern bedieningspaneel (CI-BUS)	66
Weergave soort energie	66
Waarschuwing	66
Storing	66
Technische gegevens display	67
Onderhoud	67

Analoog bedieningspaneel Truma CP classic VarioHeat (optioneel)	67
Verwijdering VarioHeat	67
Zekering VarioHeat	67
Accessoires	67
Technische gegevens kachel	68
Truma fabrieksgarantieverklaring	68
Checklist fouten Truma VarioHeat	69
Checklist fouten Truma VarioHeat	70
Checklist fouten (airconditioningsysteem)	71

Model

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Gebruikte symbolen



Inbouw en reparatie van het apparaat mogen uitsluitend door geschoold personeel worden uitgevoerd.



Symbol wijst op mogelijke gevaren.



Opmerking met informatie en tips.

Gebruiksdoel

Dit apparaat is geconstrueerd voor de inbouw in campers (voertuigklasse M1) en caravans (voertuigklasse O).

De inbouw in het interieur van autobussen (voertuigklasse M2 en M3) en in voertuigen voor het transport van gevaarlijke stoffen is niet toegestaan.

Veiligheidsrichtlijnen

Wat te doen bij een gaslucht?

- Doof alle open vuur
- Ramen en deuren openen
- Alle snelsluitkranen en gasflessen sluiten
- Niet roken
- Geen elektrische schakelaars bedienen
- De totale gasinstallatie door een geschoold technicus laten controleren!

Veilige gebruiksomgeving

- Gebruik het apparaat uitsluitend met de bijbehorende bedieningspanelen en accessoires van Truma.
- Vergiftigingsgevaar door rookgassen! De rookgassen van de kachel kunnen in gesloten ruimten (bijv. garages, werkplaatsen) tot vergiftigingen leiden. Als het voertuig in gesloten ruimten wordt geparkeerd:
 - De brandstoftoevoer naar de kachel afsluiten.
 - De tijdschakelklok uitzetten.
 - Schakel de kachel via het bedieningspaneel uit.
 - Overtuig u ervan dat de apparaten in geen geval via de Truma App ingeschakeld kunnen worden.
- Als de rookgasafvoer in de buurt van of direct onder een te openen raam is geplaatst, moet de kachel van een automatische uitschakeling zijn voorzien om gebruik bij geopend raam te voorkomen.

- In geen geval warmtegevoelige voorwerpen (bijv. spuitbussen) of brandbare materialen / vloeistoffen in de inbouwruimte van de kachel opbergen, omdat hier eventueel hogere temperaturen kunnen ontstaan.
- Houd het gedeelte vóór de warmeluchtuitlaten vrij van brandbare materialen. In geen geval de warmeluchtuitlaten blokkeren.
- Om te voorkomen dat de kachel oververhit raakt, moeten de openingen voor het aanzuigen van omgevingslucht, naar de inbouwruimte en de ruimte rond de kachel vrij van obstakels zijn.
- De doorvoer voor de rookgasafvoer en de verbrandingsluchttoevoer moet altijd worden vrijgehouden van vuil (sneeuwblubber, bladeren etc.).
- Gevaar door hete oppervlakken en rookgas. Het gebied rond de wandafvoer niet aanraken en geen voorwerpen tegen de wandafvoer of het voertuig plaatsen.
- Drukregelapparatuur en slangen moeten uiterlijk 10 jaar (bij commercieel gebruik 8 jaar) na de datum van fabricage worden vervangen door nieuwe.
- Slangen regelmatig controleren en bij broosheid laten vernieuwen.

Veilig gebruik

- Voor het gebruik van gasdrukregelinstallaties, gasapparatuur of gasinstallaties is het gebruik van staande gasflessen waaruit gas uit de **gasfase wordt onttrokken** dwingend voorgeschreven. Gasflessen waaruit gas uit de vloeistoffase wordt onttrokken (bijv. voor heftrucks) mogen niet worden gebruikt, omdat ze tot beschadiging van de gasinstallatie leiden.
 - De werkdruk van de gastoevoer (30 mbar) en die van de kachel (zie typeplaatje) moeten overeenstemmen.
 - Voor de gasinstallatie mogen in Duitsland uitsluitend drukregelaars volgens EN 16129 (in voertuigen) met een vaste uitgangsdruk van 30 mbar worden gebruikt. Het debiet van de drukregelinstallatie moet ten minste overeenkomen met het maximale verbruik van alle door de fabrikant van de installatie ingebouwde apparatuur.
 - Voor voertuigen adviseren wij de gasdrukregelinstallatie Truma MonoControl CS en voor de gasinstallatie met twee flessen de gasdrukregelinstallaties Truma DuoComfort / DuoControl CS.
 - Bij temperaturen rond de 0 °C en lager moet de gasdrukregelinstallatie of de omschakelklep samen met de gasdrukregelaarverwarming EisEx worden gebruikt.
 - Er mogen uitsluitend voor het land van bestemming geschikte slangen, die voldoen aan de eisen van het land, worden gebruikt.
 - Overtuig u ervan dat het interieur van het voertuig voldoende is geventileerd. Bij ingebruikneming van de kachel kan er gedurende korte tijd door stof en vuil een lichte rook- en stankontwikkeling optreden. Dit is met name het geval als hij langere tijd niet is gebruikt.
- ### Plichten van de gebruiker / houder van het voertuig
- De houder van het voertuig is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend.
 - De bijgeleverde gele sticker met de waarschuwingen moet door de inbouwfirmat of de houder van het voertuig op een voor iedere gebruiker goed zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de kledingkastdeur). Als er stickers ontbreken, kunnen deze bij Truma worden aangevraagd.
 - Vloeibaar-gasinstallaties moeten aan de technische en administratieve bepalingen van het land van gebruik voldoen (in Europa bijv. EN 1949 voor voertuigen). Nationale voorschriften en regelingen (in Duitsland bijv. het DVGW-werkblad G 607 voor voertuigen) moeten in acht worden genomen.
 - De houder van het voertuig moet de gasinstallatie (in Duitsland om de 2 jaar) door een deskundige op het gebied van vloeibaar-gasinstallaties (DVFG, TÜV, DEKRA) laten keuren. De goedkeuring moet op het betreffende keuringscertificaat (G 607) worden bevestigd.

- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en daarnaast door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis, mits ze onder toezicht staan of in het veilige gebruik van het apparaat zijn geïnstrueerd en de risico's die daaruit voortvloeien begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- De dubbelwandige doorvoerbuis moet regelmatig, met name na langere ritten, worden gecontroleerd op het ontbreken van beschadigingen en een stevige aansluiting en eveneens op de bevestiging van het apparaat en van de rookgasafvoer.

Gebruik tijdens het rijden

- Voor het gebruik van de kachel tijdens het rijden is in de richtlijn UN ECE R 122 voor campers en caravans een veiligheidsafsluiter voorgeschreven. De gasdrukregelininstallatie Truma MonoControl CS voldoet aan deze eis. Door de inbouw van deze gasdrukregelininstallatie, met een daarvoor eveneens geschikte gasinstallatie, is het gebruik van een typegekeurde vloeibaar-gaskachel tijdens het rijden volgens de richtlijn UN ECE R 122 in heel Europa toegestaan. Nationale voorschriften en regelingen moeten worden nageleefd.
- Indien er **geen** veiligheidsafsluiter (bijv. zoals opgenomen in de gasdrukregelininstallatie Truma MonoControl CS) is geïnstalleerd, moet de gasfles tijdens de rit gesloten zijn en moeten er **waarschuwbordjes** zowel in de flessenkast als in de buurt van het bedieningspaneel worden aangebracht.
- Vloeibaar-gasapparaten mogen tijdens het tanken, in parkeergarages, garages of op veerboten niet worden gebruikt.
- Om schade aan de kachel door spatwater bijvoorbeeld bij het schoonmaken van het voertuig te voorkomen, niet direct in de rookgasafvoer spuiten.

Gedrag bij storingen

- Sluit de gastoevoer en schakel het apparaat uit als er sprake is van ongewone geluiden of geurtjes.

- Er bestaat risico van brand / ontploffing bij pogingen om een door hoog water beschadigd apparaat te gebruiken of het apparaat te gebruiken nadat het voertuig bij een ongeval betrokken was. Een beschadigd apparaat moet door een geschoold technicus worden gerepareerd of vervangen.
- Laat storingen onmiddellijk door een geschoold technicus verhelpen.
- Verhelp storingen alleen zelf als het verhelpen ervan in de checklist van fouten van deze gebruiksaanwijzing is beschreven.
- Laat na het uitploffen van de vlam (ontstekingsweigerings) de kachel en de rookgasafvoer door een geschoold technicus controleren.

Onderhoud / reparatie / reiniging

- Reparatie en reiniging van de kachel mogen uitsluitend door een geschoold technicus worden uitgevoerd.
- Onderhoud, reparatie en reiniging mogen niet door kinderen worden uitgevoerd.
- Vrijwarings- en garantieclaims vervallen en aansprakelijkheidseisen worden uitgesloten met name in onderstaande gevallen:
 - veranderingen aan het apparaat (inclusief accessoires),
 - veranderingen aan de rookgasafvoer en aan de schoorsteen,
 - gebruik van andere dan originele Truma-onderdelen als reserveonderdelen en accessoires,
 - het niet in acht nemen van de inbouwhandleiding en de gebruiksaanwijzing.

Bovendien vervalt de algemene typegoedkeuring van de kachel en daardoor in veel landen ook de typegoedkeuring van het voertuig.

Beschrijving van de werking

De VarioHeat is een heteluchtverwarming voor gebruik in de recirculatiemodus voor het snel verwarmen van campingvoertuigen. De brander werkt met ondersteuning door een ventilator, daardoor is een perfecte werking ook tijdens het rijden gewaarborgd.

Het apparaat kiest automatisch de benodigde vermogensstand overeenkomstig het temperatuurverschil tussen de op het bedieningspaneel ingestelde temperatuur en de werkelijke temperatuur in de ruimte op dat moment.

Daarnaast beschikt het over een boost-functie, voor snel verwarmen, en een night-functie voor een geruisloze werking. De verschillende ventilatiestanden maken het mogelijk de lucht te recirculeren zonder deze te verwarmen.

Met het digitale bedieningspaneel kunnen er nog andere functies zoals de tijdschakelklok of het gebruik van een Truma airconditioningsysteem worden gekozen. Voor informatie daarover zie onder Digitaal bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat

Het apparaat start altijd op de laagste stand. Is dat niet voldoende om de gewenste temperatuur in het voertuig te bereiken, dan schakelt het apparaat na ca. 5 min. over naar een hogere vermogensstand.

Gebruiksaanwijzing

Vóór ingebruikname altijd eerst de gebruiksaanwijzing lezen en de „belangrijke bedieningsinstructies” in acht nemen! De houder van het voertuig is ervoor verantwoordelijk dat het apparaat op correcte wijze kan worden bediend!

De bij de kachel geleverde gele sticker met de waarschuwingen moet door de inbouwfirmat of de houder van het voertuig op een voor iedere gebruiker goed zichtbare plaats in het voertuig worden aangebracht (bijv. op de kledingkastdeur)! Als er stickers ontbreken, kunnen deze bij Truma worden aangevraagd.

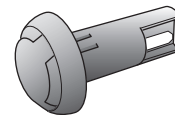
Ingebruikname

- Verwijder het afdekkapje van de rookgasafvoer.
- Gasfles en snelsluitkraan in de gastoevoerleiding openen.
- Voor het inschakelen van de kachel zie:
**Digitaal bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat of
Analoog bedieningspaneel Truma CP classic VarioHeat**

Wordt het apparaat gedurende langere tijd niet gebruikt, breng dan het afdekkapje van de rookgasafvoer aan, sluit de snelsluitkraan in de gastoevoerleiding en de gasfles.

Binnentemperatuurvoeler

Om de binnentemperatuur te meten, bevindt zich in het voertuig een externe binnentemperatuurvoeler. De plaats van de voeler wordt door de fabrikant van het voertuig, afhankelijk van het voertuigtype, individueel bepaald. Nadere informatie is te vinden in de bedieningshandleiding van uw voertuig.



Afbeelding 1

De instelling van de temperatuur met het bedieningspaneel is afhankelijk van de gewenste warmte en het type voertuig en moet individueel worden bepaald.

Digitaal bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat

Gebruiksdoel

Het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat dient voor het regelen en monitoren van een kachel Truma VarioHeat en / of een Truma airconditioningsysteem.

De volgende airconditioningsystemen kunnen met de Truma CP plus VarioHeat¹ worden bediend:

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat voor de Truma airconditioningsystemen Aventa eco, Aventa comfort (vanaf serienummer 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC en Saphir compact (vanaf serienummer 23091001 – 04/2012)

De Truma CP plus VarioHeat is bestemd voor de inbouw in caravans en campers.

¹ Of Truma CP plus VarioHeat CI-BUS voor CI-BUS – kan niet achteraf worden ingebouwd.

² Vanaf serienummer 23091001. In combinatie met een kachel Truma VarioHeat is een „koppeling bedieningspaneelkabel” tussen het airconditioningsysteem en de kachel onontbeerlijk. De „koppeling bedieningspaneelkabel” apart bestellen. Niet in combinatie met de omvormer TG 1000_sinus.

Veiligheidsrichtlijnen

- Gebruik het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat uitsluitend in technisch onberispelijke staat.
- Laat storingen onmiddellijk verhelpen. Verhelp storingen alleen zelf als het verhelpen ervan in de checklist van fouten van deze gebruiksaanwijzing is beschreven.
- Het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat mag niet worden gerepareerd en er mogen geen veranderingen aan worden aangebracht!
- Laat een defect bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat uitsluitend door de fabrikant of diens servicedienst repareren.
- Gebruik vloeibaar-gasapparaten nooit tijdens het tanken, in (parkeer)garages of op veeboten. Schakel het vloeibaar-gasapparaat uit op het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat.

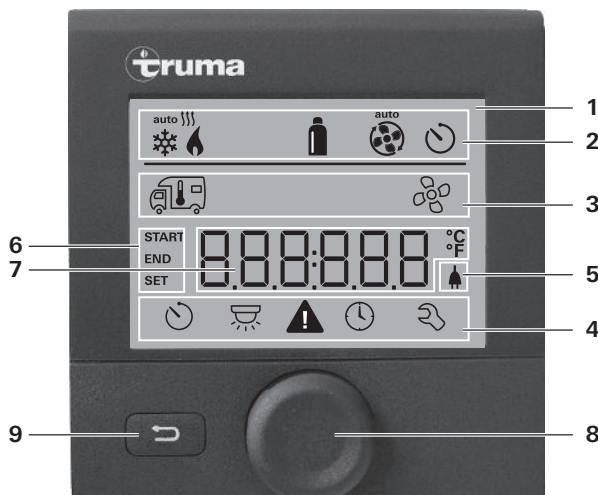
Belangrijke opmerkingen

- Als de stroomtoevoer van het systeem onderbroken is geweest, moet de tijd / tijdschakelklok opnieuw worden ingesteld.
- Bij het vervangen of opnieuw aansluiten van een apparaat (kachel, airconditioningsysteem) op het Bus-systeem moet de onder „Eerste ingebruikname” beschreven procedure worden herhaald.

Airconditioningsystemen – gezamenlijk gebruik van de IR-afstandsbediening en het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat

- Ook na aansluiting van het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat kan de IR-afstandsbediening voor de regeling van het airconditioningsysteem worden gebruikt. Het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat herkent alle instellingen die via de IR-afstandsbediening aan het airconditioningsysteem worden doorgegeven. De IR-afstandsbediening verstuurt uitsluitend de op de display weergegeven instellingen (geen bidirectionele communicatie).
- Om de start- en eindtijd van een gewenste periode eenduidig vast te leggen, mag uitsluitend de tijdschakelklok van het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat worden gebruikt.

Display- / en bedieningselementen



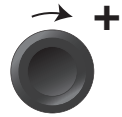
Afbeelding 2

- 1 = Display
- 2 = Statusregel
- 3 = Menuregel (boven)
- 4 = Menuregel (onder)
- 5 = Indicator netspanning 230 V (landstroom)
- 6 = Indicator tijdschakelklok
- 7 = Instellingen / waarden
- 8 = Draai-/drukknop
- 9 = Terug-toets

Met de draai-/drukknop (8) kunnen menu's in de regels (3 + 4) worden geselecteerd en instellingen worden verricht. Ze worden weergegeven op een display (1) met verlichte achtergrond. Met de Terug-toets (9) wordt het menu verlaten.

Draai-/drukknop

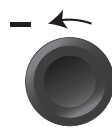
Met de draai-/drukknop (8) kunnen instelwaarden en parameters worden gekozen, gewijzigd en door kort indrukken worden opgeslagen. Geselecteerde menupunten knippen.



Afbeelding 3

Rechtsom draaien

- Het menu wordt van links naar rechts doorlopen.
- Verhogen van waarden (+).



Afbeelding 4

Linksom draaien

- Het menu wordt van rechts naar links doorlopen.
- Verlagen van waarden (-).



Afbeelding 5

Aantippen

- Accepteren (opslaan) van een geselecteerde waarde.
- Selecteren van een menupunt, wisselen naar het instelniveau.

Lang indrukken

- Hoofdschakelfunctie AAN / UIT.

Terug-toets

Door het indrukken van de Terug-toets (9) wordt het menu verlaten en worden de gedane instellingen genegeerd. Dat betekent dat de oude waarden behouden blijven.

Eerste ingebruikname

Ga als volgt te werk om het systeem voor het eerst in gebruik te nemen:

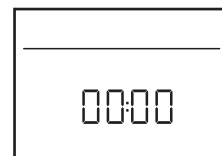
- Schakel de spanningstoevoer in.
12 V gelijkspanning voor het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat en Truma VarioHeat of 230 V netspanning bij airconditioningsystemen.
- Start het zoeken van de apparaten onder het menupunt „Servicemenu” -> „RESET” -> „PR SET”.

Na het bevestigen hiervan wordt het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat geïnitieerd. Tijdens dit proces verschijnt er op de display „INIT ...”. Daarmee worden de gevonden apparaten in het bedieningspaneel opgeslagen.

Ingebruikname

Startbeeldscherm / stand-bybeeldscherm

Nadat het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat met de spanningstoevoer is verbonden, wordt na enkele seconden een startbeeldscherm weergegeven.



Afbeelding 6

- De weergave op de display wisselt tussen de tijd en de ingestelde binnentemperatuur.
- Voor speciale meldingen bij een commando via de IR-afstandsbediening van het airconditioningsysteem of de CI-BUS (zie „Speciale meldingen” op pagina 66).
- Na een reparatie / uitbreiding achteraf moet de „Eerste ingebruikname” worden herhaald.

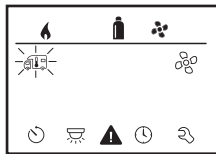
Functies

De functies in de menuregels (3, 4) van het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat kunnen in willekeurige volgorde worden geselecteerd. De gebruiksparementers worden in de statusregel (2) of door de indicatoren (5, 6) weergegeven.

Instelniveau selecteren

- Even de draai-/drukknop aantippen.

Op de display wordt het instelniveau weergegeven. Het eerste symbool knippert.



Afbeelding 7

In-/uitschakelen

Inschakelen

- Even de draai-/drukknop aantippen.
-  – Eerder ingestelde waarden / gebruiksparementers worden na het inschakelen weer actief.

Uitschakelen

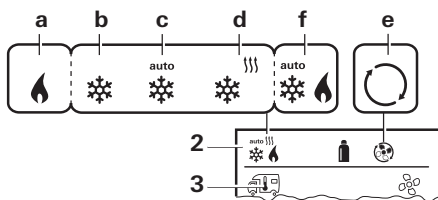
- Druk de draai-/drukknop langer dan 4 seconden in.

 Het uitschakelen van het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat kan door het intern nalopen van de kachel of het airconditioningsysteem enkele minuten vertragen (gedurende deze periode staat er „OFF” op de display).



Binnentemperatuur wijzigen

- Selecteer met de draai-/drukknop het symbool in menuregel (3).
- Switch door even aantippen naar het instelniveau.
- Afhankelijk van het aangesloten apparaat met de draai-/drukknop tussen kachel (HEATER) en airconditioningsysteem (AC) kiezen.
- Druk kort op de draai-/drukknop om de keuze te bevestigen.
- Selecteer met de draai-/drukknop de gewenste temperatuur.
- De draai-/drukknop even aantippen om de waarde te bevestigen.



Afbeelding 8

Verwarming (HEATER)

Instelbaar temperatuurbereik: 5 – 30 °C (stappen van 1 °C)

a = Verwarming Aan – Symbool brandt, als de binnentemperatuur nog niet is bereikt, knippert het symbool.

Airconditioningsysteem (AC)

Instelbaar temperatuurbereik: 16 – 31 °C (stappen van 1 °C)

b = COOL – airconditioningsysteem is ingeschakeld

c = AUTO – airconditioningsysteem is ingesteld op automatisch

d = HOT – airconditioningsysteem staat op verwarmen

e = VENT – airconditioningsysteem staat op ventileren

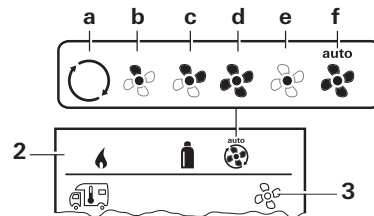
 Snelle temperatuurverandering via de draai-/drukknop (in het stand-bybeeldscherm) mogelijk.



Ventilatorstand kiezen

Bij aangesloten kachel / airconditioningsysteem

- Selecteer met de draai-/drukknop het symbool in menuregel (3).
- Switch door even aantippen naar het instelniveau.
- Selecteer met de draai-/drukknop de gewenste ventilatorstand.
- De draai-/drukknop even aantippen om de waarde te bevestigen.



Afbeelding 9

Verwarming (HEATER)

Symbool	Bedrijfsmodus	Beschrijving
–	OFF	De ventilator is uitgeschakeld. (Kan alleen worden gekozen als er geen apparaat in gebruik is).
a	VENT ¹	Luchtcirculatie, als er geen apparaat in gebruik is. Het toerental kan op 10 standen worden ingesteld.
b	ECO	Automatische regeling van de ventilator afhankelijk van de verwarmingscapaciteit / geoptimaliseerd op de verwarmingsvraag op een bepaald moment
d	BOOST ²	Snel opwarmen van de binnenruimte Beschikbaar als het verschil tussen de gekozen en de werkelijke binnentemperatuur >10 °C bedraagt.
e	NIGHT	De kachel werkt maar op deel-last, eventueel kan de ingestelde binnentemperatuur niet worden bereikt (afhankelijk van de voertuiggrootte en de buitentemperatuur).

¹. Kan leiden tot een grotere slijtage van de motor, afhankelijk van de frequentie van het gebruik.

². De ventilatorstand „BOOST” is verbonden met een hoger stroomverbruik, een hoger geluidsniveau en een grotere slijtage van de motor.

 Zodra de kachel wordt ingeschakeld (binnentemperatuur ingesteld), wordt in de statusregel (2) de in de eerdere verwarmingsperiode gekozen ventilatorstand weergegeven. Voorinstelling is „ECO”.

Airconditioningsysteem (AC)

Symbool	Bedrijfsmodus	Beschrijving
–	OFF	De ventilator is uitgeschakeld (Kan alleen worden gekozen als er geen apparaat in gebruik is).
a	–	–
b	LOW	Lage ventilatorstand
c	MID	Middelhoge ventilatorstand
d	HIGH	Hoogste ventilatorstand
e	NIGHT	Extra geruisloos lopende ventilator
f	AUTO	Automatische selectie van de ventilatorstand. Kan in de AUTO-modus niet worden veranderd.



Tijdschakelklok instellen



Vergiftigingsgevaar door rookgassen.

De geactiveerde tijdschakelklok schakelt de kachel in, ook als het voertuig geparkeerd is. Het rookgas van de kachel kan in gesloten ruimten (bijv. garages, werkplaatsen) tot vergiftigingen leiden.

Als het voertuig in gesloten ruimten wordt geparkeerd:

- de brandstof toevoer (gas) naar de kachel afsluiten,
- de tijdschakelklok van het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat deactiveren (OFF),
- de kachel met het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat uitschakelen.



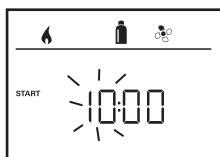
- Bij het gebruik van airconditioningsystemen alleen de tijdschakelklok van het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat gebruiken, om de start- en eindtijd van een gewenste periode eenduidig vast te leggen.
- Als de tijdschakelklok is geactiveerd (ON), wordt eerst het menu „tijdschakelklok deactiveren“ (OFF) weergegeven.

- Selecteer met de draai-/drukknop het symbool in menuregel (4).
- Switch door even aantippen naar het instelniveau.

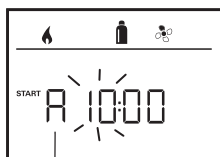
Starttijdstip invoeren

- Stel met de draai-/drukknop de uren en vervolgens de minuten in.

24 h modus



12 h modus



A = a. m.
P = p. m.

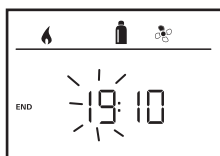
Afbeelding 10

Afbeelding 11

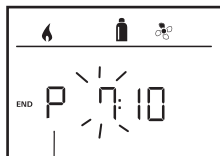
Eindtijdstip invoeren

- Stel met de draai-/drukknop de uren en vervolgens de minuten in.

24 h modus



12 h modus



A = a. m.
P = p. m.

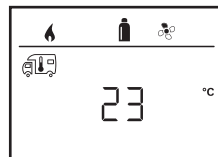
Afbeelding 12

Afbeelding 13

i Als het start-/eindtijdstip bij de invoer is overschreden, werkt het systeem pas na het bereiken van het volgende start-/eindtijdstip volgens de ingestelde gebruiksparameters. Tot dan blijven de eerder zonder de tijdschakelklok ingestelde gebruiksparameters geldig.

Binnentemperatuur instellen

- Afhangelijk van het aangesloten apparaat met de draai-/drukknop tussen kachel en airconditioningsysteem (AC) kiezen.
- Druk kort op de draai-/drukknop om de keuze te bevestigen.
- Selecteer met de draai-/drukknop de gewenste binnentemperatuur.
- De draai-/drukknop even aantippen om de waarde te bevestigen.



Afbeelding 14

Ventilatorstand kiezen

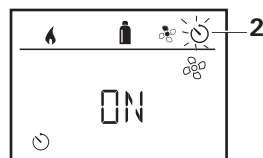
- Selecteer met de draai-/drukknop de gewenste ventilatorstand.
- De draai-/drukknop even aantippen om de waarde te bevestigen.



Afbeelding 15

Tijdschakelklok activeren (ON)

- Met de draai-/drukknop de tijdschakelklok activeren (ON)
- De draai-/drukknop even aantippen om de waarde te bevestigen.



Afbeelding 16



- De tijdschakelklok blijft zo lang actief, ook meerdere dagen lang, tot deze wordt gedeactiveerd (OFF).
- Als de tijdschakelklok geprogrammeerd en actief is, knippert het symbool voor de tijdschakelklok.

Tijdschakelklok deactiveren (OFF)

- Switch door even aantippen naar het instelniveau.
- Met de draai-/drukknop de tijdschakelklok deactiveren (OFF)
- De draai-/drukknop even aantippen om de waarde te bevestigen.



Afbeelding 17

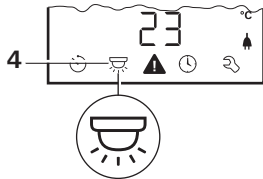


Verlichting in-/uitschakelen

Beschikbaar bij aangesloten airconditioningsysteem

Aventa comfort of
Aventa eco

- Selecteer met de draai-/drukknop het symbool in menuregel (4).
 - Switch door even aantippen naar het instelniveau.
 - Selecteer met de draai-/drukknop de gewenste functie.
- 1 – 5 – Verlichting inschakelen.
De helderheid kan op 5 standen worden ingesteld.
- OFF – Verlichting uitschakelen.
- De draai-/drukknop even aantippen om de waarde te bevestigen.

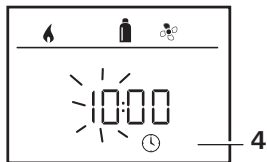


Afbeelding 18

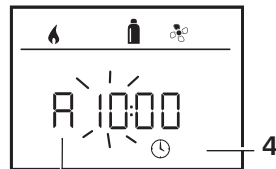


Tijd instellen

Weergave 24 h modus



Weergave 12 h modus



A = a. m.
P = p. m.

Afbeelding 19

Afbeelding 20

- Selecteer met de draai-/drukknop (8) het symbool „Tijd instellen“ in menuregel (4).

De urenweergave knippert.

- Stel met de draai-/drukknop (8) de uren in.
- Na het opnieuw aantippen van de draai-/drukknop (8) knippert de minutenweergave.
- Stel met de draai-/drukknop (8) de minuten in.
- De draai-/drukknop (8) aantippen om de waarde te bevestigen.



Servicemenu

1. Binnentemperatuurvoeler van de kachel kalibreren (OFFSET)

De binnentemperatuurvoeler van de aangesloten kachel kan individueel aan de inbouwsituatie van de voeler worden aangepast. De instelling is in stappen van 0,5 °C binnen een bereik van 5 °C tot -5 °C mogelijk.



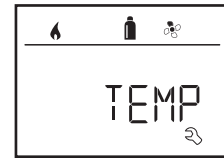
Voorbeeld:
Ingestelde binnentemperatuur 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
– Instelwaarde voor de kachel = 22 °C

Afbeelding 21

Voorinstelling: 0 °C (Celsius).

2. °C / °F temperatuurweergave

Selecteren van de temperatuurweergave in °C (Celsius) of °F (Fahrenheit).



Afbeelding 22

Voorinstelling: °C (Celsius).

3. Achtergrondlicht veranderen

Het achtergrondlicht van het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat kan in 10 standen worden ingesteld.



Afbeelding 23

4. 12 h / 24 h modus

Tijd in 12 h (a.m., p.m.) / 24 h modus weergeven.



Afbeelding 24

Voorinstelling: 24 h modus.

5. Taal veranderen

Kies de gewenste taal (Duits, Engels, Frans, Italiaans).



Afbeelding 25

Voorinstelling: Engels

6. Versienummer weergeven

Het versienummer van de kachel, het airconditioningsysteem en het bedieningspaneel Truma CP plus Varioheat weergeven.



Voorbeeld:
H 1.20.01 → H = apparaat; 1.20.01 = versienummer

Apparaat

P = bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat

A = airconditioningsysteem

H = kachel

Afbeelding 26

7. Voorinstelling (RESET)

De reset-functie zet het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat terug naar de standaard fabrieksinstelling. Alle eigen instellingen worden daarmee gewist. Nieuw aangesloten apparaten worden gedetecteerd en in het bedieningspaneel opgeslagen.

- 12 V gelijkspanning voor het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat en Truma VarioHeat of 230 V netspanning bij airconditioningsystemen.

Reset uitvoeren

- Selecteer met de draai-/drukknop (8) „RESET”.
- De draai-/drukknop (8) aantippen.
- Op de display verschijnt „PR SET”.
- Kort op de draai-/drukknop (8) drukken om te bevestigen.



Afbeelding 27

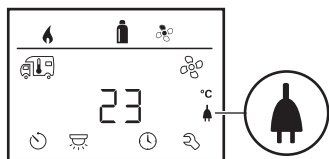
Na het bevestigen hiervan wordt het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat geïnitieerd.

Tijdens dit proces verschijnt er op de display „INIT ...”.

Speciale meldingen

Netspanning 230 V beschikbaar

Het symbool geeft aan dat er 230 V netspanning (landstroom) beschikbaar is.



Afbeelding 28

- Dit symbool verschijnt alleen in combinatie met een Truma airconditioningsysteem.

Infrarood (IR) afstandsbediening (airconditioningsysteem)

Bij het geven van commando's via de infrarood-afstandsbediening van het airconditioningsysteem verschijnt er op de display „IR”.

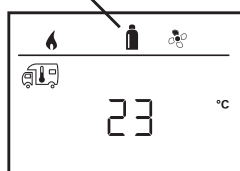
Extern bedieningspaneel (CI-BUS)

Bij het geven van commando's via een extern bedieningspaneel met CI-BUS verschijnt er op de display „CI”.

- Het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat CI-BUS is een eigen variant, die alleen af fabriek wordt geïnstalleerd.

Weergave soort energie

- In de verwarmingsstand wordt de soort energie „gas” (a) weergegeven

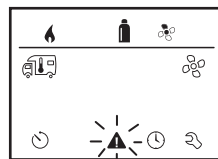


Afbeelding 29



Waarschuwing

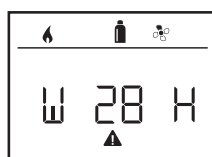
Dit symbool geeft aan dat een gebruiksparameter een ongedefinieerde toestand heeft bereikt. In dat geval blijft het betreffende apparaat doorlopen. Zodra de gebruiksparameter zich weer binnen het gedefinieerde bereik bevindt, gaat dit symbool vanzelf uit.



Afbeelding 30

Code van de waarschuwing uitlezen

- Selecteer met de draai-/drukknop het symbool.
 - Even de draai-/drukknop aantippen.
- De actieve code van de waarschuwing wordt weergegeven. Met behulp van de checklists van fouten (vanaf pagina 70 e.v.) kan de oorzaak van de waarschuwing worden gevonden en verholpen.



W = waarschuwing
28 = foutcode
H = apparaat
H = kachel
A = airconditioningsysteem

Afbeelding 31

Oorzaak verholpen / Terug naar instelniveau

- Even de draai-/drukknop aantippen.

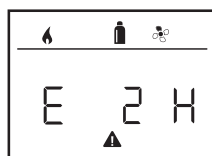
Oorzaak niet verholpen / Terug naar instelniveau

- Druk op de Terug-toets.

- In dat geval is de waarschuwing in het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat niet gereset en het waarschuwingssymbool wordt nog steeds weergegeven. Het betreffende apparaat blijft in de waarschuwingstoestand. Andere aangesloten apparaten kunnen worden bediend.

Storing

Bij een storing springt het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat onmiddellijk naar het menuniveau „Storing” en geeft de foutcode van de storing aan. Met behulp van de checklists van fouten (vanaf pagina 70 e.v.) kan de oorzaak van de storing worden gevonden en verholpen.



E = storing
2 = foutcode
H = apparaat
H = kachel
A = airconditioningsysteem

Afbeelding 32

Oorzaak verholpen / Terug naar instelniveau

- Even de draai-/drukknop aantippen.
- Het betreffende apparaat wordt opnieuw gestart.

- Dit kan door het intern nalopen van aangesloten apparaten enkele minuten duren.

Als de oorzaak niet is verholpen, zal de storing opnieuw optreden en het bedieningspaneel springt opnieuw naar het menuniveau „Storing”.

Oorzaak niet verholpen / Terug naar instelniveau

- Druk op de Terug-toets.

- In dat geval is de storing in het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat niet gereset en het waarschuwingssymbool wordt nog steeds weergegeven. Het apparaat blijft in de storingstoestand. Andere aangesloten apparaten kunnen worden bediend.

Technische gegevens display

Display	LCD, monochroom, met achtergrondlicht
Afmetingen (l x b x h)	92 x 103 x 40 mm
Gebruikstemperatuurbereik	-25 °C tot +60 °C
Opslagtemperatuurbereik	-25 °C tot +70 °C
Interfaces	
Truma CP plus VarioHeat	TIN-Bus
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN-Bus, CI-BUS
Voeding	8 V – 16,5 V
Stroomopname bij nominale spanning 12 V	max. 65 mA (100% achtergrondlicht) 6,5 mA – 10 mA (stand-by)
Opgenomen ruststroom	max. 3 mA (Uit)
Gewicht	ca. 100 g

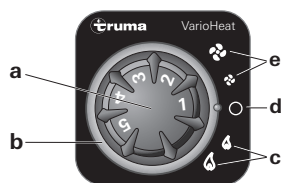


Technische wijzigingen voorbehouden!

Onderhoud

Het bedieningspaneel Truma CP plus VarioHeat is onderhoudsvrij. Om het frontje schoon te maken, gebruikt u een niet schurend, met water vochtig gemaakt lapje. Mocht dit niet voldoende zijn, gebruik dan een neutrale zeepoplossing.

Analoog bedieningspaneel Truma CP classic VarioHeat (optioneel)



Afbeelding 33

- a = draaiknop „Verwarmen”
Groene LED „In bedrijf”
Rode LED „Storing / Waarschuwing”
- b = draaischakelaar
- c = draaischakelaar „Verwarmen”
groot vlamsymbool „eco”
klein vlamsymbool „night”
- d = draaischakelaar „Uit”
- e = draaischakelaar „Vent”
Vollast (groot symbool)
Deellast (klein symbool)

eco

Automatische regeling van de ventilator afhankelijk van de verwarmingscapaciteit / geoptimaliseerd op de verwarmingsvraag op een bepaald moment

night

De kachel werkt maar op deellast, eventueel kan de ingestelde binnentemperatuur niet worden bereikt (afhankelijk van de voertuig grootte en de buitentemperatuur).

Kachel inschakelen

- Stel de gewenste binnentemperatuur in met de draaiknop (a).
- Zet de draaischakelaar (b) op het gewenste vermogen (c).

Ventilatie inschakelen

- Zet de draaischakelaar (b) op het gewenste vermogen (e).

Uitschakelen

Draaischakelaar (b) in de middenstand (d) zetten. Als de kachel na een verwarmingsfase wordt uitgeschakeld, kan de ventilator nog nalopen om de restwarmte te gebruiken.

Groene LED „in bedrijf”

(onder draaiknop)

Bij ingeschakeld apparaat (verwarmen of ventileren) moet de groene LED branden (de ventilator is in bedrijf). Brandt de LED **niet**, controleer dan eventueel de (hoofd-)schakelaar. Hierbij de betreffende handleiding van de fabrikant van het voertuig in acht nemen.

Rode LED „Storing / Waarschuwing”

Bij een Storing / Waarschuwing knippert de rode LED. Door uitschakelen en opnieuw inschakelen wordt de storing gedeblokkeerd. Na een reset kan het enige tijd duren voordat de groene LED weer brandt.

Bij Storing / Waarschuwing wordt er een knipperende code weergegeven. Met de **Checklist fouten Truma CP classic VarioHeat** kunnen de oorzaak en het verhelpen ervan worden gevonden.

Onderhoud

Het bedieningspaneel Truma CP classic VarioHeat is onderhoudsvrij. Om het frontje schoon te maken, gebruikt u een niet schurend, met water vochtig gemaakt lapje. Mocht dit niet voldoende zijn, gebruik dan een neutrale zeepoplossing.

Verwijdering VarioHeat

Het apparaat moet volgens de wettelijke bepalingen van het land waarin hij wordt gebruikt worden verwijderd. Nationale voorschriften en wetten (in Duitsland is dit bijv. de verordening m.b.t. de sloop van voertuigwrakken) moeten in acht worden genomen.

Zekering VarioHeat

De zekering van het apparaat bevindt zich op de elektronische regeleenheid in het toestel en kan alleen door een geschoold technicus worden vervangen.

Zekering (F1):

10 AF – snel (EN 60127-2-3)

De miniatuurzekering mag uitsluitend door een zekering van hetzelfde type worden vervangen.

Accessoires

Afdekkapje rookgasafvoer

39141-00 crèmewit

39141-01 zwart

39141-02 blanco

Technische gegevens kachel

Gemeten volgens EN 624 of Truma testcondities.

Type gas

Vloeibaar gas (propan / butaan)

Werkdruk

30 mbar (zie typeplaatje)

Nominaal thermisch vermogen (gasverbruik)

Truma VarioHeat eco

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h) / 3700 W (290 g/h)

Extra gegevens volgens EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3,1$ kW (Hs); 230 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4,1$ kW (Hs); 300 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Bestemmingslanden

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Luchtstroomhoeveelheid

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Opgenomen stroom bij 12 V

Truma VarioHeat eco

0,65 / 2,75 A

Truma VarioHeat comfort

0,65 / 2,75 / 5,4 A

Opgenomen ruststroom

met Truma CP plus VarioHeat

0,004 A

met Truma CP classic VarioHeat

0,001 A

Gewicht

Kachel zonder periferie:

5,5 kg



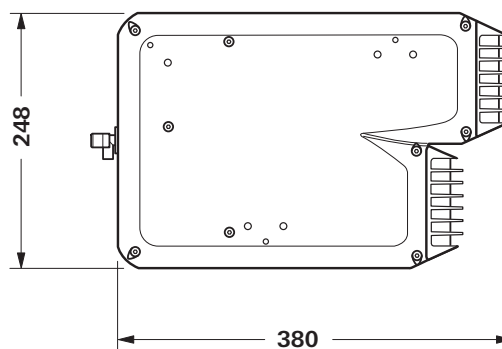
CE-product-identnummer

CE-0085CR0203

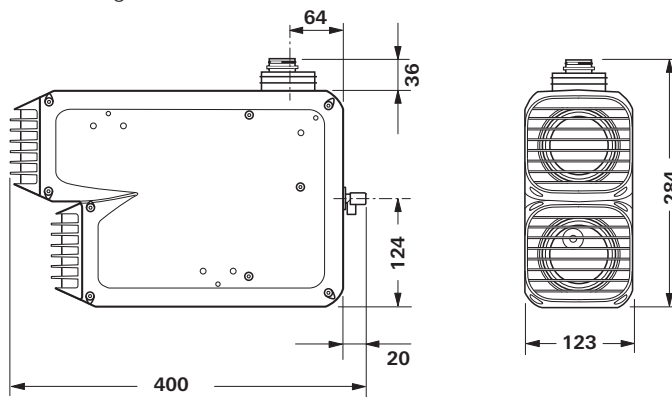
E1 10R-058062

Technische wijzigingen voorbehouden!

Afmetingen (alle maten in mm)



Afbeelding 34



Afbeelding 35

Garantieverklaring van de fabrikant (Europese Unie)

1. Omvang van de fabrieksgarantie

Truma verleent als fabrikant van het apparaat de consument een garantie, die eventuele materiaal- en/of fabricagefouten van het apparaat dekt.

Deze garantie geldt in de lidstaten van de Europese Unie en in de landen IJsland, Noorwegen, Zwitserland en Turkije. Een consument is de natuurlijke persoon, die als eerste het apparaat van de fabrikant, OEM of dealer heeft gekocht en het niet in het kader van een commerciële of zelfstandige beroepsmaatschappelijke activiteit doorverkoopt of bij derden installeert.

De fabrieksgarantie geldt voor de bovengenoemde gebreken, die zich binnen 24 maanden na het sluiten van de koopovereenkomst tussen de verkoper en de consument voordoen. De fabrikant of een geautoriseerde servicepartner zal dergelijke gebreken door nakoming achteraf, dat betekent naar zijn keuze door reparatie of vervangende levering, verhelpen. Defecte onderdelen worden eigendom van de fabrikant of van de geautoriseerde servicepartner. Indien het apparaat op het moment van de reclamatie niet meer wordt gemaakt, kan de fabrikant in geval van een vervangende levering ook een soortgelijk product leveren.

Indien de fabrikant garantie verleent, begint de garantietermijn ten aanzien van de gerepareerde of vervangen onderdelen niet opnieuw, maar loopt de oude termijn voor het apparaat door. Tot het uitvoeren van garantietermijnzaamheden zijn uitsluitend de fabrikant zelf of een geautoriseerde servicepartner gerechtigd. De in het geval van garantie ontstane kosten worden direct tussen de geautoriseerde servicepartner en de fabrikant afgerekend. Bijkomende kosten op grond van gecompliceerde uit- en inbouwomstandigheden van het apparaat (bijv. demontering van meubel- of carrosseriedelen) en voorrijkosten van de geautoriseerde servicepartner of fabrikant kunnen niet als garantieprestatie worden erkend.

Verdergaande aanspraken, in het bijzonder aanspraken op schadevergoeding van de consument of van derden, zijn uitgesloten. Een en ander laat de voorschriften van de wet op de productaansprakelijkheid (Produkthaftungsgesetz) onverlet.

De vrijwillige garantie van de fabrikant laat de geldende wettelijke aanspraken van de consument wegens gebreken jegens de verkoper in het respectievelijke land van aankoop onverlet. In individuele landen kan er sprake zijn van garanties, die door de respectievelijke leveranciers (dealer, Truma Partner) worden uitgesproken. Deze kan de consument direct via zijn leverancier, bij wie hij het apparaat heeft gekocht, afwikkelen. Geldig zijn de garantievoorwaarden van het land, waarin de eerste aankoop van het apparaat door de consument heeft plaatsgevonden.

2. Uitsluiting van de garantie.

De aanspraak op garantie geldt **niet**:

- in geval van onoordeelkundig gebruik in strijd met het eigenlijke gebruik
- in geval van een ondeskundige installatie, montage of ingebruikneming, die in strijd is met de gebruiksaanwijzing en inbouwhandleiding
- in geval van onoordeelkundig(e) gebruik of bediening in strijd met de gebruiksaanwijzing en inbouwhandleiding, met name bij het niet in acht nemen van onderhoudsvoorschriften, verzorgingsrichtlijnen en waarschuwingen
- indien reparaties, installaties of ingrepen door niet geautoriseerde partners worden uitgevoerd
- voor verbruiksmaterialen, slijtende onderdelen en bij natuurlijke slijtage
- als het apparaat wordt voorzien van reserveonderdelen, aanvullende onderdelen of accessoires, die geen originele onderdelen van de fabrikant zijn en daardoor een gebrek wordt veroorzaakt

- in geval van schade door ongerechtigden (bijvoorbeeld olies, weekmakers in gas), chemische of elektrochemische invloeden in het water of als het apparaat anderszins in contact is gekomen met ongeschikte stoffen (bijvoorbeeld chemische producten, ongeschikte reinigingsmiddelen)
- in geval van schade door abnormale milieu- of voor het gebruik van de zaak ongeschikte gebruiksomstandigheden
- in geval van schade door overmacht of natuurrampen en door andere invloeden waarvoor Truma niet verantwoordelijk is
- in geval van schade die te herleiden is tot een onoordeelkundig transport.

3. Claimen van de garantie

De garantie dient bij een geautoriseerde servicepartner of bij het Truma Servicecentrum te worden geclaimd. Alle adressen en telefoonnummers zijn te vinden op www.truma.com in het gedeelte „Service“.

Om een soepel verloop te garanderen, verzoeken wij bij het opnemen van contact de volgende informatie bij de hand te houden:

- gedetailleerde beschrijving van het gebrek
- serienummer van het apparaat
- datum aankoop

De geautoriseerde servicepartner of het Truma Servicecentrum bepalen telkens de verder te volgen werkwijze. Om eventuele transportschade te voorkomen, mag het betreffende apparaat uitsluitend na voorafgaand overleg met de geautoriseerde servicepartner of het Truma Servicecentrum worden verzonden.

Wordt het garantiegeval door de fabrikant erkend, dan neemt de fabrikant de transportkosten voor zijn rekening. Is er geen sprake van een garantiegeval, dan wordt de consument daarover geïnformeerd en komen de reparatie- en transportkosten voor zijn rekening. Wij verzoeken af te zien van het opsturen zonder voorafgaand overleg.

Checklist fouten Truma VarioHeat

Fout	Oorzaak	Verhelpen
# 2	Geen vlam gedetecteerd: – Gasfleskraan of snelsluitkraan in de gastoevoerleiding gesloten – Gasdrukregelininstallatie bevroren – Aandeel butaan in de gasfles te hoog – Verbrandingsluchttoevoer of rookgasuitlaat dicht	– Gastoevoer controleren en kranen openen – Gasdrukregelaarverwarming EisEx gebruiken – Propaan gebruiken (vooral bij temperaturen onder 10 °C is butaan ongeschikt om te verwarmen) – Controleer de openingen op verontreinigingen (sneeuwblubber, ijs, bladeren etc.) en verwijder deze eventueel
# 7	– Binnentemperatuurvoeler niet aangesloten of kabel defect	– Neem contact op met de Truma Service
# 11	– Thermische beveiliging is geactiveerd	– Neem contact op met de Truma Service
# 25	– Overspanning > 16,4 V	– Accuspanning en spanningsbronnen zoals de oplader controleren
# 26	– Accuspanning te laag < 10 V	– Accu opladen, een eventueel versleten accu vervangen
# 27	– Warmeluchtuitlaten geblokkeerd – Omgevingsluchtaanzuiging geblokkeerd – Eindstukken EN afgesloten	– Blokkade verwijderen – Blokkade verwijderen – Eindstukken EN openen
# 28	– Raam boven de rookgasafvoer open (raamschakelaar)	– Raam sluiten
# 29	– Dreigende te lage accuspanning < 10,4 V	– Accu opladen
# 32	– Slijtagegrens motor spoedig bereikt	– Neem contact op met de Truma Service
# 255	– Geen verbinding tussen de kachel en het bedieningspaneel – Bedieningspaneelkabel of hoofdzekering defect	– Neem contact op met de Truma Service

Mocht met deze maatregelen de storing niet kunnen worden verholpen of mochten er foutcodes worden weergegeven die u niet in de checklist van fouten terugvindt, neem dan contact op met de Truma Service.

Checklist fouten (airconditioningsysteem)

Foutcode	Oorzaak	Verhelpen
# 1	Uitval (kortsluiting of kabelbreuk) binnentemperatuurvoeler	Neem contact op met de Truma Service
# 2	Uitval ijssensor – binnen	Filter controleren en indien nodig vervangen
# 4	Uitval ijssensor – buiten (indien aanwezig)	De luchtinlaten / luchtuitlaten op het dak vrij houden van obstakels, bijv. blad
# 8	IR-ontvanger stekker uitgetrokken of kabelbreuk	Neem contact op met de Truma Service

Mocht met deze maatregelen de storing niet kunnen worden verholpen of mochten er foutcodes worden weergegeven die u niet in de checklist van fouten terugvindt, neem dan contact op met de Truma Service.

Checklist fouten Truma VarioHeat

Knippercode op analoge bedieningspaneel CP classic

Knippersequentie

- Aan / Uit 0,5 seconden

Pauze tussen

knippersequentie 5 seconden

Fout	Oorzaak	Verhelpen
LED's branden niet, apparaat is ingeschakeld, bedrijfsspanning is aangesloten	– Automatische herstart is geblokkeerd, bijv. na een onderbreking van de stroomtoevoer	– Resetten (reset storing) door uitschakelen, 5 seconden wachten en opnieuw inschakelen.
Na het inschakelen brandt er geen LED	– Geen bedrijfsspanning – Zekering apparaat of voertuig defect	– Controleer de bedrijfsspanning 12 V, eventueel de accu opladen – Controleer de stekkerverbindingen – Zekering apparaat of voertuig controleren eventueel vernieuwen
Na het inschakelen brandt de groene LED, maar de kachel doet het niet	– De ingestelde temperatuur op het bedieningspaneel is lager dan de binnentemperatuur	– De binnentemperatuur op het bedieningspaneel hoger zetten
De rode LED knippert 1 x (ca. 30 seconden na het inschakelen van de kachel)	– Gasfleskraan of snelsluitkraan in de gastoevoerleiding gesloten – Gasfles leeg – Gasdrukregelininstallatie bevroren	– Gastoevoer controleren en kranen openen – Gasfles vervangen – Gasdrukregelaarverwarming EisEx gebruiken
De kachel gaat na een langere gebruiksduur op storing	– Aandeel butaan in de gasfles te hoog – Verbrandingsluchttoevoer of rookgasuitlaat dicht	– Propaan gebruiken (vooral bij temperaturen onder 10 °C is butaan ongeschikt om te verwarmen) – Controleer de openingen op verontreinigingen (sneeuwblubber, ijs, bladeren etc.) en verwijder deze eventueel
De rode LED knippert 2 x	– Storing in de kachel	– Neem contact op met de Truma Service
Na het inschakelen van de kachel brandt de groene LED en de rode LED knippert 3 x	– Dreigende te lage accuspanning < 10,4 V – Accuspanning te laag < 10 V – Overspanning > 16,4 V	– Accu opladen – Accu opladen, een eventueel versleten accu vervangen – Accuspanning en spanningsbronnen zoals de oplader controleren
De rode LED knippert 4 x	– Raam boven de rookgasafvoer open (raamschakelaar)	– Raam sluiten
De rode LED knippert 5 x	– Warmeluchtuitlaten geblokkeerd – Omgevingsluchtaanzuiging geblokkeerd	– Blokkade verwijderen – Blokkade verwijderen
De rode LED knippert 6 x	– Slijtagegrens motor spoedig bereikt	– Neem contact op met de Truma Service

Mocht met deze maatregelen de storing niet kunnen worden verholpen of mochten er foutcodes worden weergegeven die u niet in de checklist van fouten terugvindt, neem dan contact op met de Truma Service.

Indholdsfortegnelse

Anvendte symboler	72
Anvendelse	72
Sikkerhedsanvisninger	72
Funktionsbeskrivelse	75

Brugsanvisning

Ibrugtagning	75
Rumtemperaturføler	75
Digital betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat	75
Anvendelse	75
Sikkerhedsanvisninger	76
Vigtige henvisninger	76
Klimasystemer – fælles anvendelse af IR-fjernbetjening og betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat	76
Visnings- / og betjeningsdele	76
Dreje-/trykknop	76
Tasten Tilbage	76
Første ibrugtagning	76
Ibrugtagning	76
Funktioner	77
Valg af indstillingsniveau	77
Til-/frakobling	77
Ændring af rumtemperatur	77
Valg af blæsertrin	77
Indstilling af timer	78
Til-/frakobling af belysning	79
Indstilling af klokkeslæt	79
Servicemenu	79
Specielle visninger	80
Netspænding 230 V til rådighed	80
Infrarød (IR) fjernbetjening (klimasystem)	80
Ekstern betjeningsdel (CI-BUS)	80
Visning af energitype	80
Advarsel	80
Fejl	80
Tekniske data display	81
Vedligeholdelse	81

Analog betjeningsdel Truma CP classic VarioHeat (option)	81
Bortskaffelse af VarioHeat	81
Sikring i VarioHeat	81
Tilbehør	81
Tekniske data varmeanlæg	82
Truma producentgarantierklæring	82
Fejlfindingsvejledning Truma VarioHeat	83
Fejlfindingsvejledning Truma VarioHeat	84
Fejlfindingsvejledning (klimasystem)	85

Model

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Anvendte symboler



Montering og reparation af anlægget må kun udføres af en fagmand.



Symbolerne henviser til mulige farer.



Henvisning med informationer og tips.

Anvendelse

Anlægget er beregnet til montering i autocampere (køretøjsklasse M1) og campingvogne (køretøjsklasse O).

Montering indvendigt i busser (køretøjsklasse M2 og M3) samt i køretøjer til transport af farligt gods er ikke tilladt.

Sikkerhedsanvisninger

Ved gaslugt gøres følgende:

- Sluk åben ild
- Åbn vinduer og døre
- Luk alle hurtiglukkeventiler og gasflasker
- Ryg ikke
- Betjen ikke elektriske kontakter
- Få gasanlægget kontrolleret af en fagmand!

Sikker driftsbetingelse

- Anvend kun anlægget med de pågældende betjeningsdele og tilbehør fra Truma.
- Risiko for forgiftning pga. forbrændingsgasser! Varmeanlæggets forbrændingsgasser kan medføre forgiftning i lukkede rum (som f.eks. garager, værksteder). Hvis fritidskøretøjet parkeres i lukkede rum:
 - Sluk for tilførslen af brændstoffet til varmeanlægget.
 - Slå timeren fra.
 - Sluk for varmeanlægget på betjeningsdelen.
 - Kontroller, at apparaterne ikke kan tilsluttes via Truma App.
- Hvis skorstenen er blevet placeret i nærheden af eller direkte under et vindue, der skal åbnes, skal anlægget være forsynet med en separat frakoblingsanordning for at forhindre en drift ved åbent vindue.

- Opbevar aldrig varmfølsomme genstande (f.eks. spraydåser) eller brændbare materialer / væsker i varmeanlægsrummet, da der under visse omstændigheder her kan opstå høje temperaturer.
- Hold området foran varmluftudtagene fri for brændbare materialer. Varmluftudtagene må under ingen omstændigheder blokeres.
- For at undgå overophedning af anlægget skal åbningerne til cirkulationsluftindtaget, varmeanlægsrummet og området omkring anlægget holdes fri for forhindringer.
- Skorstenen til forbrændingsgasføringen og forbrændingslufttilførslen skal altid holdes fri for snavs (sne, is, løv osv.).
- Fare på grund af varme overflader og forbrændingsgas. Området omkring vægskorstenen må ikke berøres, og der må ikke placeres genstande op ad vægskorstenen eller køretøjet.

Forpligtelser for bruger / indehaver af køretøjet

- Indehaveren af køretøjet har ansvaret for, at anlægget fungerer korrekt.
- Montøren eller indehaveren af køretøjet skal placere det gule advarselmærkat på et synligt sted i køretøjet (f.eks. på døren til klædeskabet). Manglende mærkater kan rekvireres hos Truma.
- Anlæg til flydende gas skal leve op til de tekniske og administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland (i Europa f.eks. EN 1949 for køretøjer). Overhold nationale forskrifter og bestemmelser (i Tyskland f.eks. DVGW-arbejdspapir G 607 for køretøjer).
- Indehaveren af køretøjet skal foranledige, at gasanlægget kontrolleres (i Tyskland hvert 2. år) af en sagkyndig inden for flydende gas (DVFG, TÜV, DEKRA). Dette skal bekræftes iht. de tilhørende testcertifikater (G 607).
- Trykreguleringsapparater og slanger skal udskiftes senest 10 år efter produktionsdato (ved kommerciel anvendelse efter 8 år).
- Kontroller regelmæssigt slangerne, og få dem udskiftet, hvis de er slidte.

Sikker drift

- Brug stående gasflasker, hvor gassen **tilføres fra gasfasen** til en drift af gastrykreguleringsanlæg, gasapparater og gasanlæg. Der må ikke bruges gasflasker, hvor gassen tilføres fra en flydende fase (f.eks. til gaffeltrucks), da de kan beskadige gasanlægget.
- Driftstrykket for gasforsyningen (30 mbar) og anlægget (se typeskiltet) skal stemme overens.
- Der må kun anvendes trykreguleringsanordninger i f.eks. Tyskland iht. DIN EN 16129 (i køretøjer) med et fast udgangstryk på 30 mbar. Trykreguleringsanordningens gennemstrømningshastighed skal som minimum svare til maks. forbruget for alle anlæg, der er monteret af producenten.
- Til køretøjer anbefaler vi gastrykreguleringsanlægget Truma MonoControl CS og til toflaskeanlægget gastrykreguleringsanlæggene Truma DuoComfort / DuoControl CS.
- Ved temperaturer omkring 0 °C eller derunder bør gastrykreguleringsanlægget eller skifteventilen anvendes med regulatoropvarmningen EisEx .
- Det er kun tilladt at anvende slanger, der er egnede i anvendelseslandet, og som er i overensstemmelse med landets krav.
- Kontrollér, at ventilationen inden i køretøjet er tilstrækkelig. Sættes anlæg i drift, kan der kortvarigt opstå røg og lugt. Dette skyldes støv og snavs. Dette kan især opstå, hvis anlægget ikke har været i brug gennem længere tid.
- Dette anlæg kan anvendes af børn fra 8 år samt af personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring og viden, hvis de er under opsyn eller er blevet instrueret i sikker brug af anlægget, og forstår de dermed forbundne farer. Børn må ikke lege med anlægget.
- Det dobbelte aftræksrør skal regelmæssigt kontrolleres for beskadigelse og fast sæde, især efter længere køreture. Kontroller også, at anlægget og skorstenen er fastgjort korrekt.

Anvendelse under kørsel

- Der skal anvendes en sikkerhedsspærre-anordning i autocampere og campingvogne til en opvarmning under kørsel iht. direktiv UN ECE R 122. Gastrykreguleringsanlægget Truma MonoControl CS opfylder dette krav. Driften af et typegodkendt varmeanlæg til flydende gas under kørsel er tilladt i hele Europa iht. direktiv UN ECE R 122, når der monteres et gastrykreguleringsanlæg med tilhørende gasinstallation. Nationale forskrifter og direktiver skal overholdes.
- Er der **ikke** installeret en sikkerhedsspærre-anordning (f.eks. som i gastrykreguleringsanlægget Truma MonoControl CS), skal gasflasken være lukket under kørsel, og der skal anbringes **henvisningsskilte** i flaskeskabet og i nærheden af betjeningsdelen.
- Apparater til flydende gas må ikke anvendes under optankning, i parkeringshuse, garager eller på færger.
- For at undgå skader på anlægget pga. stænkvand f.eks. ved rengøring af køretøjet, må der ikke sprøjtes direkte ind i skorstenen.

Forholdsregler ved fejl

- Hvis der opstår usædvanlig lyde eller lugte, skal gasforsyningen lukkes, og anlægget kobles fra.
- Anvendes et anlæg, der er blevet beskadiget pga. oversvømmelse, eller hvis køretøjet har været udsat for en ulykke, er der fare for brand/eksplosion. Et beskadiget anlæg skal repareres eller udskiftes af en fagmand.
- Defekter skal straks repareres af en fagmand.
- Fejl må kun afhjælpes selv, hvis afhjælpningen er beskrevet i fejlfindingsvejledningen i denne brugsanvisning.
- Anlægget og forbrændingsgasføringen skal kontrolleres af en fagmand efter en forpufning (fejltænding).

Vedligeholdelse / reparation / rengøring

- Reparation og rengøring af anlægget må kun udføres af en fagmand.
- Vedligeholdelse, reparation og rengøring må ikke foretages af børn.
- Garantien bortfalder, og producenten fralægger sig ethvert ansvar:
 - ved ændringer på anlægget (inklusive tilbehør),
 - ved ændringer på forbrændingsgasføringen og skorstenen,
 - hvis der ikke anvendes originale Truma-dele som reservedele og tilbehør,
 - hvis monterings- og brugsanvisningen ikke følges.

Desuden bortfalder brugsretten til anlægget og dermed også i mange lande køretøjets typegodkendelse.

Funktionsbeskrivelse

VarioHeat er et varmluftanlæg til cirkulationsdrift, så campingvogne hurtigt bliver varmet op. Brænderen arbejder blæserstøttet, derved opnås også en fejlfri funktion under kørslen. Anlægget indstiller automatisk det nødvendige effektttrin, svarende til temperaturforskellen mellem temperaturen indstillet på betjeningsdelen og den aktuelle rumtemperatur. Der er derudover en boostfunktion, som varmer hurtigt op, og en nightfunktion, så driften bliver næsten lydløs. De forskellige ventilationstrin sørger for en cirkulationsdrift uden varme.

Andre funktioner, såsom timer eller drift med et Truma klimasystem, kan aktiveres med den digitale betjeningsdel. Informationer findes under Digital betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat

Anlægget starter altid i den laveste position. Er denne ikke nok til at få den ønskede temperatur i køretøjet, skifter anlægget til et højere effektttrin efter ca. 5 minutter.

Brugsanvisning

Brugsanvisningen og »Vigtige betjeningshenvisninger« skal læses grundigt igennem inden anlægget tages i brug første gang! Indehaveren af køretøjet er ansvarlig for, at anlægget fungerer korrekt!

Montøren eller indehaveren af køretøjet skal placere det gule advarselmærkat, der leveres sammen med anlægget, på et synligt sted i køretøjet (f.eks. på døren til klædeskabet). Manglende mærkater kan rekvireres hos Truma.

Ibrugtagning

- Afmonter skorstensskappen.
- Åbn gasflaske og hurtiglukkeventil i gastilførslen.
- Tilkobl varmeanlægget, se:

Digital betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat eller analog betjeningsdel Truma CP classic VarioHeat

Hvis anlægget ikke skal anvendes i længere tid, skal du montere skorstensskappen og lukke hurtiglukkeventilen i gastilførslen og på gasflasken.

Rumtemperaturføler

Der er en ekstern rumtemperaturføler i køretøjet til måling af rumtemperaturen. Køretøjsproducenten tilpasser følerens position individuelt efter køretøjstype. Nærmere forklaring findes i køretøjets betjeningsvejledning.

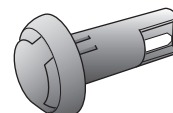


Fig. 1

Temperaturen, som fastlægges individuelt, indstilles på betjeningsdelen alt efter det personlige varmebehov og køretøjets konstruktion.

Digital betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat

Anvendelse

Betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat anvendes til styring og overvågning af varmeanlægget og/eller et Truma VarioHeat klimasystem.

Følgende klimasystemer kan betjenes med Truma CP plus VarioHeat¹:

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat til Truma klimasystemer Aventa eco, Aventa comfort (fra serienummer 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC og Saphir compact (fra serienummer 23091001 – 04/2012)

Truma CP plus VarioHeat er beregnet til montering i campingvogne og autocampere.

¹ Eller Truma CP plus VarioHeat CI-BUS til CI-BUS – kan ikke eftermonteres.

² Fra serienummer 23091001. Der skal være en »kobling betjeningsdelkabel« mellem klimasystem og varmeanlæg på et Truma VarioHeat varmeanlæg. »Kobling betjeningsdelkabel« skal bestilles separat. Ikke i forbindelse med omformer TG 1000_sinus.

Sikkerhedsanvisninger

- Betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat må kun anvendes, når den er i teknisk fejlfri tilstand.
- Få fejl rettet øjeblikkeligt. Fejl må kun afhjælpes selv, hvis afhjælpningen er beskrevet i fejlfindingsvejledningen i denne brugsanvisning.
- Der må ikke foretages reparationsarbejde eller ændringer på betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat!
- En defekt betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat må kun repareres af producenten eller dennes service.
- Anvend aldrig apparater til flydende gas under tankning, i parkeringshuse, garager eller på færger. Sluk apparatet til den flydende gas på betjeningsdelen til Truma CP plus VarioHeat.

Vigtige henvisninger

- Hvis systemets strømforsyning er blevet afbrudt, skal klokkeslættet / timeren indstilles på ny.
- Når et anlæg (varmeanlæg, klimasystem) tilsluttes til eller udskiftes på bussystemet, gentages processen, der beskrives under »Første ibrugtagning«.

Klimasystemer – fælles anvendelse af IR-fjernbetjening og betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat

- IR-fjernbetjeningen til styring af klimasystemet er også til rådighed efter betjeningsdelens tilslutning på Truma CP plus VarioHeat. Betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat registrerer alle indstillinger, der foretages på klimasystemet via IR-fjernbetjeningen. IR-fjernbetjeningen sender kun de indstillinger, der vises på displayet (ingen bidirektional kommunikation).
- Timeren på betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat må kun anvendes til en entydig fastsættelse af start- og sluttiden for et ønsket tidsrum.

Visnings- / og betjeningselementer



Fig. 2

- 1 = Visning
- 2 = Statuslinje
- 3 = Menulinje (oppe)
- 4 = Menulinje (nede)
- 5 = Visning netspænding 230 V (landstrøm)
- 6 = Visning timer
- 7 = Indstillinger / værdier
- 8 = Dreje-/trykknap
- 9 = Tasten Tilbage

Menuer kan vælges i linjerne (3 + 4) og der kan foretages indstillinger med dreje-/trykknappen (8). Visningen sker via et display (1) med belyst baggrund. Der vendes tilbage til forrige niveau med tasten Tilbage (9).

Dreje-/trykknap

Med dreje-/trykknappen (8) kan nominelle værdier og parametre vælges, ændres eller gemmes ved at trykke. Valgte menu-punkter blinker.

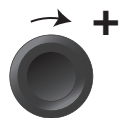


Fig. 3

Drejning med uret ↻

- Menuen gennemløbes fra venstre mod højre.
- Øgning af værdier (+).

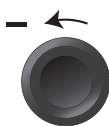


Fig. 4

Drejning mod uret ↻

- Menuen gennemløbes fra højre mod venstre.
- Reduktion af værdier (-).



Fig. 5

Tryk

- Overtagelse (lagring) af en valgt værdi.
- Valg af et menupunkt, skift til indstillingsniveau.

Langt tryk

- Hovedafbryderfunktion TIL / FRA.

Tasten Tilbage

Der vendes tilbage til forrige niveau og indstillingerne forkastes ved tryk på tasten Tilbage (9). Det betyder, at de hidtidige værdier bibeholdes.

Første ibrugtagning

Gennemfør følgende trin ved første ibrugtagning af systemet:

- Tilkobl spændingsforsyningen.
12 V jævnspænding til betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat og Truma VarioHeat eller 230 V spænding ved klimasystemer.
- Start søgningen af anlæggene under menupunktet »Servicemenu« -> »RESET« -> »PR SET«.

Efter bekræftelsen initialiserer betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat. Under denne proces vises »INIT ..« på displayet. Dermed gemmes de fundne anlæg i betjeningsdelen.

Ibrugtagning

Start- / stand-by-skærm

Når betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat tilsluttes spændingsforsyningen, ses et startbillede efter et par sekunder.



Fig. 6

- Visningen på displayet skifter mellem klokkeslættet og den indstillede rumtemperatur.
- Særlige visninger ved kommando fra klimasystemets IR-fjernbetjening eller CI-BUS (se »Specielle visninger« på side 80).
- Efter en reparation / eftermontering gentages »Første ibrugtagning«.

Funktioner

Funktionerne i betjeningsdelens menulinjer (3, 4) på Truma CP plus VarioHeat kan vælges i vilkårlig rækkefølge. Driftsparametrene vises på statuslinjen (2) eller i visningerne (5, 6).

Valg af indstillingsniveau

- Tryk på dreje-/trykknappen.

Displayet viser indstillingsniveauet. Det første symbol blinker.

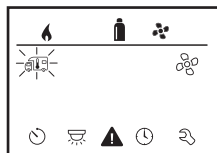


Fig. 7

Til-/frakobling

Tilkobling

- Tryk på dreje-/trykknappen.

– Tidligere indstillede værdier / driftsparametre bliver aktive igen efter tilkoblingen.

Frakobling

- Tryk på dreje-/trykknappen i mere end 4 sekunder.

Betjeningsdelens frakobling på Truma CP plus VarioHeat kan blive nogle minutter forsinket pga. varmeanlæggets eller klimasystemets interne efterløb (i denne tid står der »OFF« på displayet).



Ændring af rumtemperatur

- Vælg symbolet i menulinjen (3) med dreje-/trykknappen.
- Skift til indstillingsniveauet ved at trykke.
- Vælg enten varmeanlæg (HEATER) eller klimasystem (AC) med dreje-/trykknappen alt efter det tilsluttede anlæg.
- Tryk på dreje-/trykknappen for at bekræfte valget.
- Vælg den ønskede temperatur med dreje-/trykknappen.
- Tryk på dreje-/trykknappen for at bekræfte værdien.

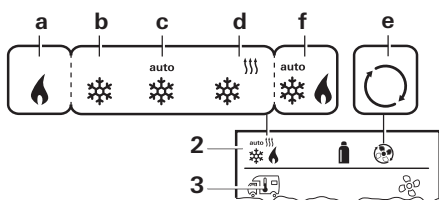


Fig. 8

Varmeanlæg (HEATER)

indstilleligt temperaturområde 5 – 30 °C (1 °C-trin)

a = varmeanlæg til – symbolet lyser,

Er rumtemperaturen endnu ikke nået, blinker symbolet.

Klimasystem (AC)

indstilleligt temperaturområde 16 – 31 °C (1 °C-trin)

b = COOL – klimasystem er tilkoblet

c = AUTO – klimasystem står på automatik

d = HOT – klimasystem er i varmedrift

e = VENT – klimasystem er i cirkulationsluftdrift

Mulighed for hurtig temperaturændring via dreje-/trykknappen (i stand-by-skærm).



Valg af blæsertrin

Ved tilsluttet varmeanlæg / klimasystem

- Vælg symbolet i menulinjen (3) med dreje-/trykknappen.
- Skift til indstillingsniveauet ved at trykke.
- Vælg det ønskede blæsertrin med dreje-/trykknappen.
- Tryk på dreje-/trykknappen for at bekræfte værdien.

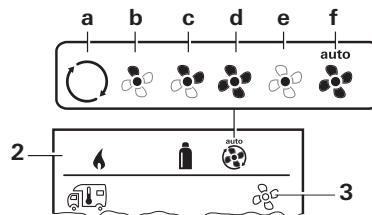


Fig. 9

Varmeanlæg (HEATER)

Symbol	Funktion	Beskrivelse
–	OFF	Blæseren er frakoblet. (kan kun vælges, når der ikke er anlæg i drift).
a	VENT ¹	Cirkulationsluft, når der ikke er et anlæg i drift. Omdrejningstallet kan vælges i 10 trin.
b	ECO	Automatisk regulering af blæseren alt efter varmefordelingen / optimeret til det aktuelle varmebehov
d	BOOST ²	Hurtig rumopvarmning Til rådighed, når forskellen mellem valgt og aktuel rumtemperatur er >10 °C.
e	NIGHT	Varmeanlægget kører kun med delvis belastning, den indstillede rumtemperatur kan eventuelt ikke opnås (alt efter køretøjets størrelse og udetemperatur).

¹. Kan medføre øget motorslid, alt efter hvor ofte det bruges.

². Blæsertrin »BOOST« er forbundet med højere strømforbrug, højere støjniveau og øget motorslid.

Når varmeanlægget tændes (rumtemperatur indstillet), vises det blæsertrin på statuslinjen (2), der blev valgt i forrige varmeprocess. Standardindstilling er »ECO«.

Klimasystem (AC)

Symbol	Funktion	Beskrivelse
–	OFF	Blæser er frakoblet (kan kun vælges, når der ikke er anlæg i drift).
a	–	–
b	LOW	Lavt blæsertrin
c	MID	Mellemste blæsertrin
d	HIGH	Højeste blæsertrin
e	NIGHT	Særlig stille blæsedrift
f	AUTO	Automatisk valg af blæsertrin. Kan ikke ændres i AUTO modus.



Indstilling af timer



Risiko for forgiftning pga. forbrændingsgas.

Den aktiverede timer tilkobler varmeanlægget, også hvis fritidskøretøjet er parkeret. Varmeanlæggets forbrændingsgas kan medføre forgiftning i lukkede rum (som f.eks. garager og værksteder).

Hvis fritidskøretøjet parkeres i lukkede rum:

- Sluk for brændstoftilførslen (gas) til varmeanlægget.
- Deaktiver timeren for betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat (OFF).
- Frakobl varmeanlægget på betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat.



- Bruges klimasystemer, anvendes kun timeren til betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat til en entydig fastsættelse af start- og sluttidspunktet for et ønsket tidsrum.
- Hvis timeren er aktiveret (ON), vises menuen Deaktivering af timer (OFF) først.

- Vælg symbolet i menulinjen (4) med dreje-/tryknappen.
- Skift til indstillingsniveauet ved at trykke.

Indtastning af starttidspunkt

- Med dreje-/tryknappen indstilles først timerne og derefter minutterne.

24 h modus

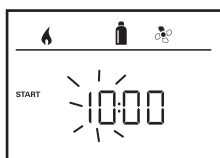
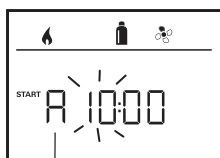


Fig. 10

12 h modus



A = a. m.
P = p. m.

Fig. 11

Indtastning af sluttidspunkt

- Med dreje-/tryknappen indstilles først timerne og derefter minutterne.

24 h modus

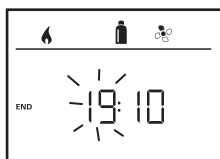
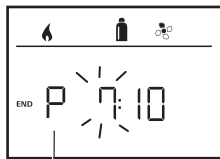


Fig. 12

12 h modus



A = a. m.
P = p. m.

Fig. 13

- Hvis start-/sluttidspunktet er blevet overskredet ved indtastningen, tages der først hensyn til driftsparametrene, når næste start-/sluttidspunkt nås. Indtil da gælder de driftsparametre, der er indstillet uden for timeren.

Indstilling af rumtemperatur

- Vælg enten varmeanlæg eller klimasystem med dreje-/tryknappen alt efter det tilsluttede anlæg.
- Tryk på dreje-/tryknappen for at bekræfte valget.
- Vælg den ønskede rumtemperatur med dreje-/tryknappen.
- Tryk på dreje-/tryknappen for at bekræfte værdien.

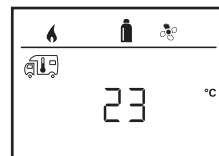


Fig. 14

Valg af blæsertrin

- Vælg det ønskede blæsertrin med dreje-/tryknappen.
- Tryk på dreje-/tryknappen for at bekræfte værdien.



Fig. 15

Aktivering af timer (ON)

- Aktiver timeren med dreje-/tryknappen (ON)
- Tryk på dreje-/tryknappen for at bekræfte værdien.

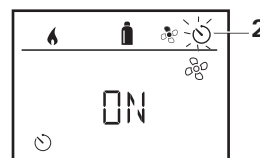


Fig. 16



- Timeren forbliver aktiv, også i flere dage, indtil den bliver deaktiveret (OFF).
- Symbolet for timer blinker, når timeren er programmeret og aktiv.

Deaktivering af timer (OFF)

- Skift til indstillingsniveauet ved at trykke.
- Deaktiver timeren med dreje-/tryknappen (OFF)
- Tryk på dreje-/tryknappen for at bekræfte værdien.



Fig. 17



Til-/frakobling af belysning

Til rådighed ved tilsluttet klimasystem

Aventa comfort eller
Aventa eco

- Vælg symbolet i menulinjen (4) med dreje-/trykknappen.
- Skift til indstillingsniveauet ved at trykke.
- Vælg den ønskede funktion med dreje-/trykknappen.

1 – 5 – Belysningen tændes.
Lysstyrken kan vælges i 5 trin.

OFF – Belysningen slukkes.

- Tryk på dreje-/trykknappen for at bekræfte værdien.

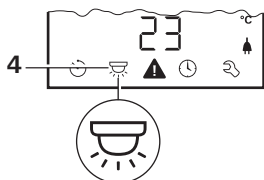
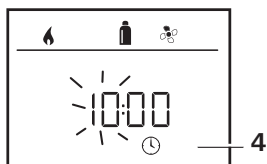


Fig. 18

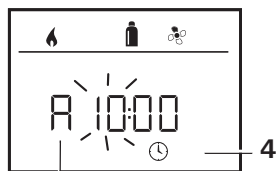


Indstilling af klokkeslæt

Visning 24 h modus



Visning 12 h modus



A = a. m.
P = p. m.

Fig. 19

Fig. 20

- Med dreje-/trykknappen (8) vælges symbolet »Indstilling af klokkeslæt« i menulinjen (4).

Timevisningen blinker.

- Indstil timerne med dreje-/trykknappen (8).
- Efter fornyet tryk på dreje-/trykknappen (8) blinker minutvisningen.
- Indstil minutterne med dreje-/trykknappen (8).
- Tryk på dreje-/trykknappen (8) for at bekræfte værdien.



Servicemenu

1. Kalibrering af varmeanlæggets rumtemperaturføler (OFFSET)

Det tilsluttede varmeanlægs rumtemperaturføler kan tilpasses individuelt til følerens monteringsituation. Indstilling er mulig i trin på 0,5 °C i området fra 5 °C til -5 °C.



Eksempel:
Indstillet rumtemperatur 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
– Nominel værdi for varmeanlæg = 22 °C

Fig. 21

Standardindstilling: 0 °C (celsius).

2. °C / °F temperaturvisning

Vælg temperaturvisning °C (celsius) eller °F (fahrenheit).



Fig. 22

Standardindstilling: °C (celsius).

3. Ændring af baggrundsbelysning

Ændring af baggrundsbelysningen for betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat i 10 trin.



Fig. 23

4. 12 h / 24 h modus

Visning af klokkeslæt i 12 h (a. m., p. m.) / 24 h modus.

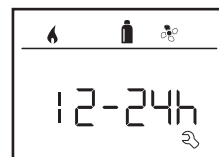


Fig. 24

Standardindstilling: 24 h modus.

5. Ændring af sprog

Vælg det ønskede sprog (tysk, engelsk, fransk, italiensk).

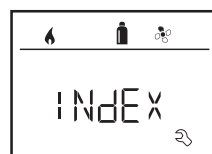


Fig. 25

Standardindstilling: engelsk

6. Udlæsning af versionsnummer

Vis versionsnummer for varmeanlæg, klimasystem, betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat.



Eksempel:
H 1.20.01 -> H = anlæg; 1.20.01 = versionsnummer

Anlæg

P = betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat
A = klimasystem
H = varmeanlæg

Fig. 26

7. Standardindstilling (RESET)

Reset-funktionen sætter betjeningsdelen på Truma CP plus VarioHeat tilbage til standardindstilling. Dermed slettes alle indstillinger. Ny tilsluttet anlæg registreres og gemmes i betjeningsdelen.

- Tilslut spændingsforsyningen
12 V jævnspænding for betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat og Truma VarioHeat eller 230 V netspænding ved klimasystemer.

Gennemførelse af reset

- Vælg »RESET« med dreje-/trykknappen (8).
- Tryk på dreje-/trykknappen (8).
- På displayet vises »PR SET«.
- Tryk på dreje-/trykknappen (8) for at bekræfte.



Fig. 27

Efter bekræftelsen initialiserer betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat.

Under denne proces vises »INIT ..« på displayet.

Specielle visninger

Netspænding 230 V til rådighed

Symbolet signalerer, at 230 V netspændingen (landstrøm) er til rådighed.

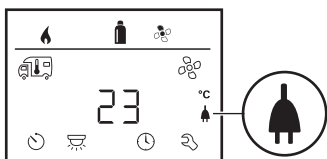


Fig. 28

 Symbolet ses kun ved et Truma klimasystem.

Infrarød (IR) fjernbetjening (klimasystem)

»IR« ses på displayet ved en kommando fra klimasystemets infrarøde fjernbetjening.

Ekstern betjeningsdel (CI-BUS)

»CI« ses på displayet ved en kommando fra en ekstern betjeningsdel med CI-BUS.

 Betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat CI-BUS er en separat variant, der kun udstyres på fabrikken.

Visning af energitype

- Energitypen gas (a) vises under varmedriften

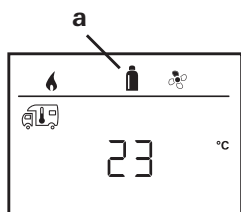


Fig. 29



Advarsel

Dette symbol signalerer, at en driftsparameter har nået en udefineret tilstand. I dette tilfælde fortsætter det pågældende anlæg med at køre. Så snart driftsparameteren atter er i det nominelle område, slukker dette symbol automatisk.

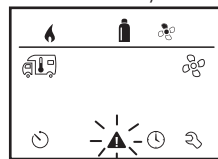
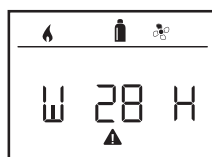


Fig. 30

Udlæsning af advarslens kode

- Vælg symbolet med dreje-/trykknappen.
 - Tryk på dreje-/trykknappen.
- Advarslens aktuelle kode vises. Årsagen til advarslen kan findes og afhjælpes ved hjælp af fejlfindingsvejledningerne (fra side 84 og frem).



W = advarsel
28 = fejlkode
H = anlæg
H = varmeanlæg
A = klimasystem

Fig. 31

Årsag afhjulpet / tilbage til indstillingsniveau

- Tryk på dreje-/trykknappen.

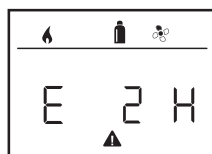
Årsag ikke afhjulpet / tilbage til indstillingsniveau

- Tryk på tasten Tilbage.

 I dette tilfælde er advarslen i betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat ikke kvitteret og advarselssymbolet ses stadig. Det pågældende anlæg forbliver i tilstanden advarsel. Andre tilsluttede anlæg kan betjenes.

Fejl

I tilfælde af en fejl skifter betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat straks til menu-niveauet »Fejl« og viser fejls fejlkode. Ved hjælp af fejlfindingsvejledningerne (fra side 84 og frem) kan årsagen til fejlen findes og afhjælpes.



E = fejl
2 = fejlkode
H = anlæg
H = varmeanlæg
A = klimasystem

Fig. 32

Årsag afhjulpet / tilbage til indstillingsniveau

- Tryk på dreje-/trykknappen.
- Det pågældende anlæg startes på ny.

 Dette kan tage nogle minutter pga. interne efterløb i det tilsluttede anlæg.

Hvis årsagen ikke er blevet afhjulpet, opstår fejlen igen, og betjeningsdelen skifter igen til menu niveauet »Fejl«.

Årsag ikke afhjulpet / tilbage til indstillingsniveau

- Tryk på tasten Tilbage.

 I dette tilfælde er fejlen i betjeningsdelen Truma CP plus VarioHeat ikke kvitteret, og advarselssymbolet ses stadig. Anlægget forbliver i fejltilstand. Andre tilsluttede anlæg kan betjenes.

Tekniske data display

Display	LCD, monokromt, med baggrundsbelysning
Mål (L x B x H)	92 x 103 x 40 mm
Driftstemperaturområde	-25 °C til +60 °C
Opbevaringstemperaturområde	-25 °C til +70 °C
Interfaces	
Truma CP plus VarioHeat	TIN-bus
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN-bus, CI-BUS
Spændingsforsyning	8 V – 16,5 V
Strømforbrug ved mærkespænding 12 V	maks. 65 mA (100 % baggrundsbelysning) 6,5 mA – 10 mA (stand-by) maks. 3 mA (fra)
Hvilestrømsforbrug	ca. 100 g
Vægt	



Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Vedligeholdelse

Betjeningsdel Truma CP plus VarioHeat kræver ingen vedligeholdelse. Fronten gøres ren med en blød, fugtig klud. Hvis dette ikke er tilstrækkeligt, anvendes en blid sæbeopløsning.

Analog betjeningsdel Truma CP classic VarioHeat (option)

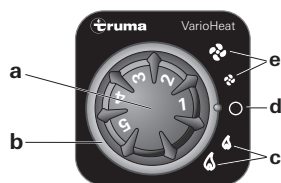


Fig. 33

- a = drejeknap »opvarmning«
grøn LED »drift«
rød LED »fejl / advarsel«
- b = drejekontakt
- c = drejekontakt »opvarmning«
stort flammesymbol »eco«
lille flammesymbol »night«
- d = drejekontakt »fra«
- e = drejekontakt »Vent«
fuldlast (stort symbol)
delvis last (lille symbol)

eco

Automatisk regulering af blæseren alt efter varmeydelsen / optimeret til det aktuelle varmebehov

night

Varmeanlægget kører kun med delvis belastning, den indstillede rumtemperatur kan eventuelt ikke opnås (alt efter køretøjets størrelse og udetemperatur).

Tilkobling af varmeanlægget

- Indstil den ønskede rumtemperatur på drejeknappen (a).
- Drejekontakten (b) drejes til den ønskede effekt (c).

Tilslutning af ventilationen

- Drejekontakten (b) drejes til det ønskede effekt (e).

Frakobling

Drej drejekontakten (b) i midten (d). Kobles varmeanlægget fra efter en opvarmningsfase, kan blæseren have efterløb for at udnytte restvarmen.

Grøn LED »Drift«

(under drejeknap)

Den grønne LED lyser (blæseren er i drift) ved et tilkoblet anlæg (opvarmning eller ventilation). Kontroller eventuelt (hoved-)kontakten, hvis LED'en **ikke** lyser. Overhold køretøjsproducentens vejledning.

Rød LED »fejl / advarsel«

Den røde LED blinker ved fejl / advarsel. Fejlen deaktiveres ved at slukke og tænde igen. Det kan tage nogen tid, før den grønne LED igen lyser efter et reset.

Der afgives en blinkkode ved fejl / advarsel. Årsagen kan fastlægges og dermed afhjælpes vha. **fejlfindingsvejledningen til Truma CP classic VarioHeat**.

Vedligeholdelse

Betjeningsdel Truma CP classic VarioHeat kræver ingen vedligeholdelse. Fronten gøres ren med en blød, fugtig klud. Hvis dette ikke er tilstrækkeligt, anvendes en blid sæbeopløsning.

Bortskaffelse af VarioHeat

Anlægget skal bortskaffes i overensstemmelse med de administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland. Overhold nationale forskrifter og love (i Tyskland f.eks. bestemmelserne om udrangerede køretøjer).

Sikring i VarioHeat

Anlæggets sikring sidder på den elektroniske styreenhed i anlægget og kan kun udskiftes af en fagmand.

Anlæggets sikring (F1):
10 AF – hurtigvirkende – (EN 60127-2-3)

Finsikringen må kun udskiftes med en sikring af samme type.

Tilbehør

Skorstenskappe

39141-00 cremehvid
39141-01 sort
39141-02 bianco

Tekniske data varmeanlæg

Registreret iht. EN 624 og Truma-kontrolbetingelser.

Gastype

Flydende gas (propan / butan)

Driftstryk

30 mbar (se typeskilt)

Nominel varmeeffekt (gasforbrug)

Truma VarioHeat eco

1.300 W (100 g/h) / 2.800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1.300 W (100 g/h) / 2.800 W (220 g/h) / 3.700 W (290 g/h)

Ekstra oplysninger iht. EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3,1 \text{ kW (Hs)}$; 230 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4,1 \text{ kW (Hs)}$; 300 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Bestemmelseslande

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Luftgennemstrømning

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Strømforbrug ved 12 V

Truma VarioHeat eco

0,65 / 2,75 A

Truma VarioHeat comfort

0,65 / 2,75 / 5,4 A

Hvilestrømsforbrug

med Truma CP plus VarioHeat

0,004 A

med Truma CP classic VarioHeat

0,001 A

Vægt

Varmeanlæg uden periferi:

5,5 kg



CE-produkt-ident-nummer

CE-0085CR0203

E1 10R-058062

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Mål (alle mål i mm)

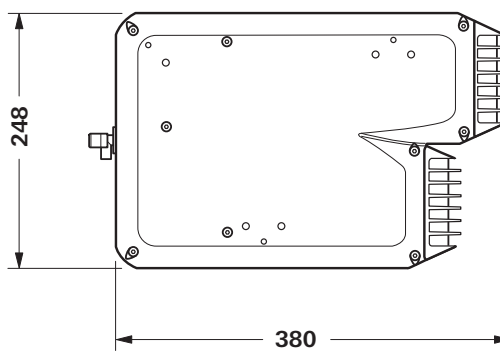


Fig. 34

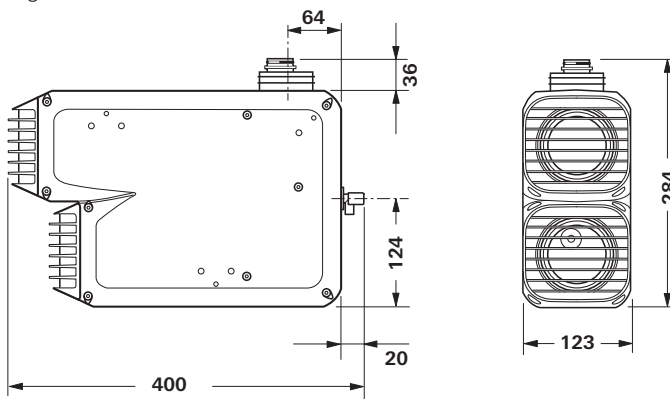


Fig. 35

Producentgarantierklæring (EU)

1. Producentgarantiens omfang

Som producent af anlægget yder Truma forbrugeren en garanti, der dækker eventuelle materiale- og/eller produktionsfejl på anlægget.

Denne garanti gælder i Den Europæiske Unions medlemsstater samt i Island, Norge, Schweiz og Tyrkiet. Som forbruger betegnes den naturlige person, der som den første erhverver anlægget fra producenten, OEM (producent af originalt udstyr) eller forhandler, og som ikke videresælger anlægget som led i egen erhvervsmæssige eller selvstændige virksomhed eller installerer dette hos tredjepart.

Producentgarantien gælder for ovennævnte mangler, som opstår inden for de første 24 måneder efter indgåelse af købekontrakten mellem sælger og forbruger. Producenten eller en autoriseret servicepartner afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller ombytning. Ejendomsretten til defekte dele overgår til hhv. producenten eller den autoriserede servicepartner. Såfremt anlægget ikke længere produceres på reklamationstidspunktet, kan producenten i tilfælde af ombytning levere et lignende produkt.

Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller ombyttede dele ikke forfra. Den påbegyndte garantiperiode for anlægget fortsættes. Kun producenten selv eller en autoriseret servicepartner er berettiget til at udføre garantiopgaver. Omkostninger i forbindelse med en garantisag afregnes direkte mellem den autoriserede servicepartner og producenten. Ekstra omkostninger pga. vanskeliggjorte monterings- og afmonteringsbetingelser i forbindelse med anlægget (f.eks. afmontering af møbel- og karosseridele) samt kørselsomkostninger for den autoriserede servicepartner eller producent anerkendes ikke som garantiydelse.

Yderligere krav, særligt erstatningskrav fra forbruger eller tredjepart, er udelukket. Bestemmelserne i den tyske produktansvarslov (Produkthaftungsgesetz) gælder fortsat.

De lovbestemte reklamlationskrav, forbrugeren måtte have over for sælgeren i det respektive land, hvor købet er foretaget, berøres ikke af producentens frivillige garanti. I enkelte lande kan der være garantier, som fremsættes af de respektive forhandlere (registrerede forhandlere, Truma Partnere). Disse kan forbrugeren afklare direkte med den forhandler, som anlægget er købt hos. Garantibetingelserne i det land, hvor forbrugeren første gang har købt anlægget, er gældende.

2. Udelukkelse af garanti

Garantien dækker **ikke**:

- som følge af forkert anvendelse, der strider imod det tilsigtede anvendelsesformål
- som følge af forkert installation, montering eller idriftsættelse, der strider imod brugs- og monteringsanvisningen
- som følge af forkert drift eller betjening, der strider imod brugs- og monteringsanvisningen, især manglende overholdelse af vedligeholdelses-, pleje- og advarselsanvisninger
- hvis reparationer, installationer eller indgreb er udført af ikke-autoriserede partnere
- for forbrugsmaterialer, sliddele og ved naturligt slid,
- hvis anlægget er udstyret med reservedele, suppleringsdele eller tilbehør, som ikke er originaldele fra producenten, og som forårsager mangler
- som følge af skader på grund af fremmedstoffer (f.eks. olier, blødgøringsmidler i gassen), kemiske eller elektrokemiske belastninger i vandet, eller hvis anlægget i øvrigt er kommet i berøring med uegnede stoffer (f.eks. kemiske produkter, uegnede rengøringsmidler)
- som følge af skader på grund af unormale miljø- eller uvedkommende driftsbetingelser
- som følge af skader på grund af force majeure eller naturkatastrofer og på grund af andre påvirkninger, som Truma ikke er ansvarlig for
- som følge af skader, der er opstået på grund af forkert transport

3. Udnyttelse af garantien

Garantien gøres gældende hos en autoriseret servicepartner eller i Trumas serviceafdeling. Alle adresser og telefonnumre findes under www.truma.com under fanebladet »Service«.

For at sikre et smidigt forløb beder vi om, at man har følgende oplysninger klar ved kontakt:

- detaljeret beskrivelse af manglen
- anlæggets serienummer
- købsdato

Den autoriserede servicepartner eller Trumas serviceafdeling fastsætter i det enkelte tilfælde, hvad der skal ske i det videre forløb. For at undgå eventuelle transportskader må det pågældende anlæg kun afsendes efter forudgående aftale med den autoriserede servicepartner eller Trumas serviceafdeling.

Hvis garantisagen anerkendes af producenten, påtager producenten sig transportomkostningerne. Såfremt der ikke foreligger en garantisag, informeres forbrugeren, og reparations- og transportomkostningerne afholdes af denne. Vi anmoder om, at der ikke indsendes anlæg uden forudgående aftale.

Fejlfindingsvejledning Truma VarioHeat

Fejl	Årsag	Afhjælpning
# 2	Flammen ses ikke: – Gasflasken eller hurtiglukkeventilen i gastilførslen lukket – Gastrykreguleringsanlæg tiliset – Butanandelen i gasflasken er for høj – Forbrændingslufttilførslen eller forbrændingsgasudtaget er lukket	– Kontroller gastilførslen, og åbn ventilerne – Brug regulatoropvarmning EisEx – Anvend propan (butan er især uegnet til opvarmning ved temperaturer under 10 °C) – Undersøg åbningerne for snavs (sne, is, løv etc.), og fjern det
# 7	– Rumtemperaturføler ikke tilsluttet eller kabel defekt	– Kontakt Truma service
# 11	– Temperatursikringen er udløst	– Kontakt Truma service
# 25	– Overspænding > 16,4 V	– Kontroller batterispænding og spændingskilder som f.eks. opladeren
# 26	– Underspænding, batterispænding for lav < 10 V	– Oplad batteriet, udskift et gammelt batteri efter behov
# 27	– Varmluftudgange blokeret – Cirkulationsluftindtag blokeret – Endestykker EN lukkede	– Fjern proppen – Fjern proppen – Åbn endestykker EN
# 28	– Vinduet over skorstenen er åbent (vinduesafbryder)	– Luk vinduet
# 29	– Truende underspænding, batterispænding for lav < 10,4 V	– Oplad batteriet
# 32	– Motorens slidgrænse er snart nået	– Kontakt Truma service
# 255	– Ingen forbindelse mellem varmeanlæg og betjeningsdel – Betjeningsdelkabel eller hovedsikring defekt	– Kontakt Truma service

Hvis disse foranstaltninger ikke afhjælper fejlen, eller der vises fejlkoder, som ikke er i fejlfindingsvejledningen, skal Truma service kontaktes.

Fejlfindingsvejledning (klimasystem)

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
# 1	Svigt (kortslutning eller kabelbrud) rumtemperatur sensor	Kontakt Truma service
# 2	Svigt issensor – indvendig	Kontroller filteret, og udskift ved behov
# 4	Svigt issensor – udvendig (hvis til rådighed)	Hold luftindgange / luftudgange på taget fri for forhindringer f.eks. løv
# 8	IR-modtager afmonteret eller kabelbrud	Kontakt Truma service

Hvis disse foranstaltninger ikke afhjælper fejlen, eller der vises fejlkoder, som ikke er i fejlfindingsvejledningen, skal Truma service kontaktes.

Fejlfindingsvejledning Truma VarioHeat

Blinkkode på den analoge betjeningsdel CP classic

Blinkrækkefølge

- Til/fra 0,5 sekunder

Pause mellem blinkrækkefølge 5 sekunder

Fejl	Årsag	Afhjælpning
LED'erne lyser ikke, Anlægget er tilsluttet, driftsspænding er påtrykt	– Automatisk genstart er blokeret, f.eks. efter en afbrydelse af strømforsyningen	– Nulstilling (fejlreset) vha. frakobling, vent 5 sekunder, og tilslut igen
Efter tilkobling lyser ingen LED	– Ingen driftsspænding – Anlægs- eller køretøjssikring defekt	– Kontroller 12 V-driftsspændingen, oplad batteriet efter behov – Kontroller stikforbindelserne – Kontroller anlæggets eller køretøjets sikring, udskift ved behov
Den grønne LED lyser efter tilkoblingen, men varmeanlægget kører ikke	– Den indstillede temperatur på betjeningsdelen er lavere end rumtemperaturen	– Indstil en højere rumtemperatur på betjeningsdelen
Den røde LED blinker 1 x (ca. 30 sekunder efter varmeanlæggets tilkobling)	– Gasflasken eller hurtiglukkeventilen i gastilførslen lukket – Gasflaske tom – Gastrykreguleringsanlæg tiliset	– Kontroller gastilførslen, og åbn ventilerne – Udskift gasflasken – Brug regulatoropvarmning EisEx
Varmeanlægget skifter til fejl efter længere tids drift	– Butanandelen i gasflasken er for høj – Forbrændingslufttilførslen eller forbrændingsgasudtaget er lukket	– Anvend propan (butan er især uegnet til opvarmning ved temperaturer under 10 °C) – Undersøg åbningerne for snavs (sne, is, løv etc.), og fjern det
Den røde LED blinker 2 x	– Fejl i varmeanlægget	– Kontakt Truma service
Den grønne LED lyser og den røde LED blinker 3 x efter varmeanlæggets tilkobling.	– Truende underspænding, batterispænding for lav < 10,4 V – Underspænding, batterispænding for lav < 10 V – Overspænding > 16,4 V	– Oplad batteriet – Oplad batteriet, udskift et gammelt batteri efter behov – Kontroller batterispænding og spændingskilder som f.eks. opladeren
Den røde LED blinker 4 x	– Vinduet over skorstenen er åbent (vinduesafbryder)	– Luk vinduet
Den røde LED blinker 5 x	– Varmluftudgange blokeret – Cirkulationsluftindtag blokeret	– Fjern proppen – Fjern proppen
Den røde LED blinker 6 x	– Motorens slidgrænse er snart nået	– Kontakt Truma service

Hvis disse foranstaltninger ikke afhjælper fejlen, eller der vises fejlkoder, som ikke er i fejlfindingsvejledningen, skal Truma service kontaktes.

Innehållsförteckning

Använda symboler	86
Användningsändamål	86
Säkerhetsanvisningar	86
Funktionsbeskrivning	89

Bruksanvisning

Idrifttagande	89
Rumstemperatursensor	89
Digital manöverenhet Truma CP plus VarioHeat	89
Användningsändamål	89
Säkerhetsanvisningar	90
Viktiga anvisningar	90
Klimatsystem – gemensam användning av IR-fjärrkontrollen och manöverenheten	
Truma CP plus VarioHeat	90
Display- och manöverelement	90
Vrid- / tryckknapp	90
Bakåtknapp	90
Första idrifttagningen	90
Idrifttagande	90
Funktioner	91
Välja inställningsnivå	91
Inkoppling / fränkoppling	91
Ändra rumstemperaturen	91
Välja fläktsteg	91
Ställa in timern	92
Sätta på / stänga av belysning	93
Ställa in klockan	93
Servicemeny	93
Speciella visningar	94
Nätspänning 230 V tillgänglig	94
Infraröd (IR) fjärrkontroll (klimatsystem)	94
Extern manöverenhet (CI-BUS)	94
Visning energislag	94
Varning	94
Fel	94
Tekniska data display	95
Underhåll	95

Analog manöverenhet Truma CP classic VarioHeat (tillval)	95
Kassering VarioHeat	95
Säkring VarioHeat	95
Tillbehör	95
Tekniska data värmare	96
Trumas tillverkargaranti	96
Felsökningsguide Truma VarioHeat	97
Felsökningsguide Truma VarioHeat	98
Felsökningsguide (klimatsystem)	99

Modell

Truma VarioHeat eco
Truma VarioHeat comfort

Använda symboler



Montering och reparation av enheten får endast utföras av fackman.



Symbolen pekar på möjliga risker.



Anvisning med information och tips.

Användningsändamål

Denna enhet är konstruerad för montering i husbilar (fordonsklass M1) och husvagnar (fordonsklass O).

Invändig montering i bussar (fordonsklass M2 och M3) och fordon för transport av farligt gods är inte tillåten.

Säkerhetsanvisningar

Vad gör man när det luktar gas?

- Släck alla öppna flammor
- Öppna fönster och dörrar
- Stäng alla snabbavstängningsventiler och gasolflaskor
- Rök inte
- Rör inga elektriska brytare
- Låt hela anläggningen kontrolleras av en fackman!

Säker driftsomgivning

- Enheten får endast användas med motsvarande manöverenheter och tillbehör från Truma.
- Förgiftningsrisk på grund av avgaser! Avgaserna från värmaren kan leda till förgiftningar i stängda utrymmen (t.ex. garage och verkstäder). Om fritidsfordonet parkeras i stängda utrymmen:
 - Spärra bränsletillförseln till värmaren.
 - Deaktivera timern.
 - Stäng av värmaren med manöverenheten.
 - Försäkra dig om att enheterna inte kan sättas på via Truma Appen.
- Om skorstenen har placerats nära eller direkt under ett fönster som kan öppnas, måste enheten vara utrustad med en automatisk avstängningsanordning för att förhindra drift då fönstret är öppet.

- Föremål som inte tål värme (t.ex. sprayburkar) eller brännbara material / vätskor får inte förvaras i samma utrymme som enheten, eftersom det eventuellt kan förekomma höga temperaturer här.
- Se till att området kring varmluftsutsläppen är fritt från brännbart material. Blockera aldrig varmluftsutsläppen.
- För att förhindra att enheten överhettas, måste öppningarna för cirkulationsluftintaget, monteringsutrymmet och utrymmet kring enheten vara fria från hinder.
- Skorstenen för avgasledningen och förbränningsluftledningen måste alltid hållas fri från föroreningar (snömodd, is, löv etc.).
- Risk pga. heta ytor och avgas. Undvik kontakt med området kring väggskorstenen och luta aldrig något mot den eller fordonet.

Den driftsansvariges / fordonsägarens förpliktelser

- Fordonsägaren ansvarar för att enheten används på avsett sätt.
 - Den gula varningsskylten som medföljer skall av montören eller fordonsägaren placeras på en väl synlig plats i fordonet (t.ex. på dörren till klädsåpet). Om dekalerna saknas kan de rekvideras från Truma.
 - Gasolanläggningar måste uppfylla de tekniska och administrativa bestämmelserna i respektive användningsland (i Europa t.ex. EN 1949 för fordon). Nationella föreskrifter och regler skall beaktas (i Tyskland t.ex. DVGW-arbetsblad G 607 för fordon).
 - Fordonsägaren måste sörja för att gasolanläggningen kontrolleras (i Tyskland vartannat år) av en fackman för gasol (DVFG, TÜV, DEKRA). Kontrollen skall bekräftas på respektive testcertifikat (G 607).
 - Tryckregulatorer och slangledningar måste bytas ut mot nya senast tio år efter tillverkningsdatumet (vid yrkesmässig användning efter åtta år).
 - Kontrollera slangledningarna regelbundet, byt ut dem när de blivit spröda.
- ### **Säker drift**
- För drift av gastrycksregleringssystem, gasolapparater eller gasolanläggningar måste stående gasolflaskor användas, från vilka gasolen **tas ut i gasfas**. Gasolflaskor från vilka gasolen tas ut i flytande fas (t.ex. för gaffeltruckar) är inte tillåtna, eftersom de skadar gasolanläggningen.
 - Gasolförsörjningens drifttryck (30 mbar) måste stämma överens med enhetens drifttryck (se typskylten).
 - I Tyskland får endast tryckregulatorer i enlighet med DIN EN 16129 (i fordon) användas till denna gasolanläggning, med ett fast utgångstryck på 30 mbar. Flödet genom tryckregulatorn måste minst motsvara den högsta förbrukningen hos alla enheter som monterats av anläggningens tillverkare.
 - För fordon rekommenderar vi gastrycksregleringssystemet Truma MonoControl CS och för anläggningar med två gasolflaskor gastrycksregleringssystemen Truma DuoComfort / DuoControl CS.
 - Vid temperaturer på 0 °C och därunder skall gastrycksregleringssystemet eller omkopplingsventilen användas tillsammans med regulatorvärmaren EisEx.
 - Slangledningar måste vara lämpliga för destinationslandet och uppfylla bestämmelserna i landet.
 - Sörj för en fullgod ventilation i fordonets inre. När enheten tas i drift, kan en kortvarig rök- och luktbildning uppstå pga. damm eller smuts. Speciellt när den inte har använts en längre tid.
 - Denna enhet kan hanteras av barn från 8 års ålder och äldre och av personer med reducerade fysiska, sensoriska eller mentala förmågor eller brist på erfarenheter och kunskaper om de står under överinseende eller instruerats i en säker användning av utrustningen och förstår de risker som finns. Barn får inte leka med enheten.
 - Avgasdubbelröret måste regelbundet, och särskilt efter en längre färd, kontrolleras så att det är oskadat och sitter fast ordentligt. Likaså måste fastsättningen av skorstenen och av själva enheten kontrolleras.

Drift under färden

- För uppvärmning under färd föreskrivs i direktiv UN ECE R 122 för husbilar och husvagnar en säkerhetsavstängningsanordning. Gastrycksregleringssystemet Truma MonoControl CS uppfyller detta krav. Genom monteringen av detta gastrycksregleringssystem med anpassad gasinstallation är det i hela Europa tillåtet att under färd använda en typgodkänd gasolvärmare enligt direktiv UN ECE R 122. Nationella föreskrifter och regler måste följas.
- Om **ingen** säkerhetsavstängningsanordning (t.ex. den som ingår i gastrycksregleringssystemet Truma MonoControl CS) är installerad, måste gasolflaskan vara stängd under färd och **informationsskyltar** vara uppsatta i både flaskskåpet och i närheten av manöverenheten.
- Gasolenheter får inte användas vid tankning, i parkeringshus, i garage eller på färjor.
- För att undvika att enheten skadas av stänk-vatten när fordonet rengörs, får du inte spruta direkt in i skorstenen.

Åtgärder vid fel

- Stäng gasolförsörjningen och stäng av enheten om ovanliga ljud eller lukt uppstår.
- Risk för brand / explosion om du försöker använda en vattenskadad enhet eller när fordonet varit inblandat i en krock. En skadad enhet måste repareras eller bytas ut av en fackman.
- Fel skall omedelbart åtgärdas av en fackman.
- Du bör bara försöka åtgärda fel själv om felavhjälpningsåtgärderna finns beskrivna i felsökningsguiden i denna bruksanvisning.
- Låt enheten och avgasledningen kontrolleras av en fackman om en förpuffning (feltändning) har inträffat.

Underhåll / Reparation / Rengöring

- Reparation och rengöring av enheten får endast utföras av fackman.
- Underhåll, reparation och rengöring får inte göras av barn.
- Särskilt i följande fall upphör garantin att gälla och inga ersättningsanspråk kan ställas:
 - förändringar på enheten (inklusive tillbehör),
 - förändringar på avgasledningen och skorstenen,
 - om reservdelar och tillbehör som inte är Truma-originaldelar används,
 - om monterings- och bruksanvisningen inte följs.

Dessutom upphör enhetens typgodkännande att gälla och därmed i vissa länder även fordonets typgodkännande.

Funktionsbeskrivning

VarioHeat är en varmluftvärmare för cirkulationsdrift för snabb uppvärmning av campingfordon. Brännaren är fläktstödd, varigenom en fullgod funktion säkerställs även under färd. Enheten väljer automatiskt den effektnivå som behövs beroende på temperaturskillnaden mellan den verkliga rumstemperaturen och den som ställts in på manöverenheten. Dessutom finns en boost-funktion för snabb uppvärmning och en night-funktion för tystgående drift. De olika fläktstegen möjliggör en uppvärmningsfri cirkulationsdrift.

Med den digitala manöverenheten kan ytterligare funktioner som timer och ett Truma klimatsystem väljas. Information om detta finns under Digital manöverenhet Truma CP plus VarioHeat.

Enheten startar alltid med lägsta nivå. Räcker den inte till för att uppnå önskad temperatur i fordonet, kopplar enheten efter ca 5 minuter till en högre effektnivå.

Bruksanvisning

Innan enheten tas i drift måste bruksanvisningen och avsnittet "Viktig användarinformation" läsas igenom och följas! Fordonets ägare ansvarar för att enheten används på avsett sätt.

Den gula varningsdekalen som medföljer enheten skall av montören eller fordonsägaren placeras på en väl synlig plats i fordonet (t.ex. på dörren till klädsåpet)! Om dekalerna saknas kan de rekvireras från Truma.

Idrifttagande

- Ta av skorstensåpan.
- Öppna gasolflaskan och snabbavstängningsventilen i gasolledningen.
- Sätt på värmaren, se:
Digital manöverenhet Truma CP plus VarioHeat eller
Analog manöverenhet Truma CP classic VarioHeat

Om enheten inte skall användas under en längre period, skall skorstensåpan sättas på och snabbavstängningsventilen i gasolledningen och gasolflaskan stängas.

Rumstemperatursensor

För mätning av rumstemperaturen finns en extern rumstemperatursensor i fordonet. Placeringen av sensorn har bestämts av fordonstillverkaren anpassat till fordonstypen. Mer information finns i fordonets bruksanvisning.

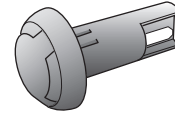


Bild 1

Hur temperaturen på manöverenheten skall ställas in beror på det personliga behovet av värme och fordonets konstruktion och måste bestämmas individuellt.

Digital manöverenhet Truma CP plus VarioHeat

Användningsändamål

Manöverenheten Truma CP plus VarioHeat används för att styra och övervaka en värmare Truma VarioHeat och / eller ett Truma klimatsystem.

Följande klimatsystem kan manövreras med Truma CP plus VarioHeat¹:

- Saphir compact²
- Saphir comfort RC
- Aventa eco
- Aventa comfort

Truma CP plus VarioHeat för Truma klimatsystem Aventa eco, Aventa comfort (fr.o.m. serienummer 24084022 – 04/2013), Saphir comfort RC och Saphir compact (fr.o.m. serienummer 23091001 – 04/2012)

Truma CP plus VarioHeat är avsedd för montering i husvagnar och husbilar.

¹ Resp. Truma CP plus VarioHeat CI-BUS för CI-BUS – kan inte eftermonteras.

² Fr.o.m. serienummer 23091001. I kombination med en värmare Truma VarioHeat krävs ovillkorligen en "Koppling för kabeln till manöverenheten" mellan klimatsystemet och värmaren. "Kopplingen för kabeln till manöverenheten" beställes separat. Ej i kombination med växelriktaren TG 1000 sinus.

Säkerhetsanvisningar

- Manöverenheten Truma CP plus VarioHeat får endast användas om den är i tekniskt felfritt skick.
- Fel måste avhjälpas omedelbart. Du bör bara försöka åtgärda fel själv om felavhjälpningsåtgärder finns beskrivna i felsökningsguiden i denna bruksanvisning.
- Utför inga reparationsarbeten eller förändringar på manöverenheten Truma CP plus VarioHeat!
- En defekt manöverenhet Truma CP plus VarioHeat får endast repareras av tillverkaren eller dess servicetjänst.
- Gasolenheter får inte användas vid tankning, i parkeringshus, i garage eller på färjor. Stäng av gasolenheten på manöverenheten Truma CP plus VarioHeat.

Viktiga anvisningar

- Om strömförsörjningen till systemet bryts måste klockan / timern ställas in igen.
- När en ny enhet (värmare, klimatsystem) ansluts till bussystemet eller byts ut måste den under "Första idrifttagningen" beskrivna proceduren upprepas.

Klimatsystem – gemensam användning av IR-fjärrkontrollen och manöverenheten Truma CP plus VarioHeat

- Även efter anslutning av manöverenheten Truma CP plus VarioHeat kan IR-fjärrkontrollen användas för att styra klimatsystemet. Manöverenheten Truma CP plus VarioHeat känner av alla inställningar som IR-fjärrkontrollen gör på klimatsystemet. IR-fjärrkontrollen skickar endast de inställningar som visas på fjärrkontrollens display (ingen dubbelriktad kommunikation).
- För att entydigt ange när en önskad tidsperiod börjar och slutar får endast timern på manöverenheten Truma CP plus VarioHeat användas.

Display- och manöverelement



Bild 2

- 1 = Display
- 2 = Statusrad
- 3 = Menyrad (upptill)
- 4 = Menyrad (nedtill)
- 5 = Display nätspänning 230 V (från elnätet)
- 6 = Display timer
- 7 = Inställningar / värden
- 8 = Vrid- / tryckknapp
- 9 = Bakåtknapp

Med vrid- / tryckknappen (8) kan menyerna i raderna (3 + 4) väljas och inställningar göras. Inställningarna visas på en bakgrundsbelyst display (1). Med bakåtknappen (9) kommer du tillbaka till föregående meny.

Vrid- / tryckknapp

Med vrid- / tryckknappen (8) kan börvärden och parametrar väljas, ändras och sparas med ett tryck. Valda menyalternativ blinkar.

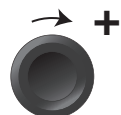


Bild 3

Vrida medurs

- Bläddrar igenom menyerna från vänster till höger.
- Ökar värden (+).

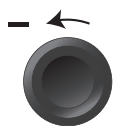


Bild 4

Vrida moturs

- Bläddrar igenom menyerna från höger till vänster.
- Minskar värden (-).



Bild 5

Tryck

- Verkställer (sparar) ett valt värde.
- Väljer ett menyalternativ, hoppar till inställningsnivå.

Tryck länge

- Huvudbrytare TILL / FRÅN.

Bakåtknapp

Med ett tryck på bakåtknappen (9) kommer du tillbaka till föregående meny utan att inställningarna sparas. Det innebär att de tidigare inställningarna behålls.

Första idrifttagningen

För den första idrifttagningen av systemet skall följande steg utföras:

- Koppla på spänningsförsörjningen.
12 V likspänning för manöverenheten Truma CP plus VarioHeat och Truma VarioHeat resp. 230 V nätspänning vid klimatsystem.
- Börja sökningen av enheter under menyalternativet "Servicemeny" -> "RESET" -> "PR SET".

När inställningen bekräftats initieras manöverenheten Truma CP plus VarioHeat. Under denna operation visar displayen "INIT ..". De enheter som hittas blir därmed sparade i manöverenheten.

Idrifttagande

Start- / standbybildskärm

När manöverenheten Truma CP plus VarioHeat har anslutits till spänningsförsörjningen visas en startskärm efter några sekunder.

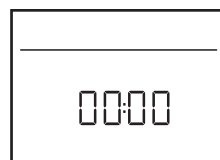


Bild 6

- Visningen på displayen växlar mellan klocka och inställd rumstemperatur.
- Speciella visningar vid kommando via klimatsystemets IR-fjärrkontroll eller CI-BUS (se "Speciella visningar" på sida 94).
- Efter en reparation eller utrustningskomplettering måste den under "Första idrifttagningen" beskrivna proceduren upprepas.

Funktioner

Funktionerna i menyraderna (3, 4) på manöverenheten Truma CP plus VarioHeat kan väljas i valfri ordning. Driftparametrarna visas på statusraden (2) och i displayfälten (5, 6).

Välja inställningsnivå

- Tryck in vrid- / tryckknappen.

Displayen visar inställningsnivån. Den första symbolen blinkar.

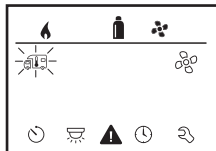


Bild 7

Inkoppling / frånkoppling

Inkoppling

- Tryck in vrid- / tryckknappen.



- Efter inkopplingen aktiveras de förinställda värdena / driftparametrarna.

Frånkoppling

- Håll vrid- / tryckknappen intryckt i mer än 4 sekunder.



Frånkopplingen av manöverenheten Truma CP plus VarioHeat kan fördröjas några minuter på grund av intern eftergång i värmaren eller klimatsystemet (under denna tid visas "OFF" i displayen).



Ändra rumstemperaturen

- Markera symbolen i menyraden (3) med vrid- / tryckknappen.
- Växla till inställningsnivån med ett tryck.
- Välj – beroende på vilken enhet som är ansluten – mellan värmare (HEATER) och klimatsystem (AC) med vrid- / tryckknappen.
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta valet.
- Välj önskad temperatur med vrid- / tryckknappen.
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta värdet.

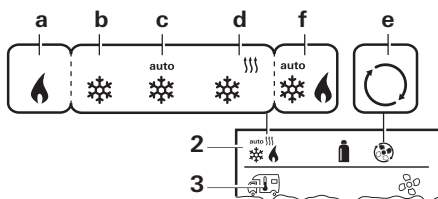


Bild 8

Värmare (HEATER)

Inställbart temperaturområde 5 – 30 °C (1 °C-steg)

- a = värmaren är på - symbolen lyser,
har rumstemperaturen ännu inte uppnåtts, blinkar symbolen.

Klimatsystem (AC)

Inställbart temperaturområde 16 – 31 °C (1 °C-steg)

- b = COOL * – Klimatsystemet är inkopplat
c = AUTO – Klimatsystemet är inställt på automatik
d = HOT – Klimatsystemet är i värmedrift
e = VENT – Klimatsystemet är i cirkulationsdrift



Med vrid- / tryckknappen kan temperaturen snabbt ändras (på standbyskärmen).



Välja fläksteg

Med ansluten värmare / anslutet klimatsystem

- Markera symbolen i menyraden (3) med vrid- / tryckknappen.
- Växla till inställningsnivån med ett tryck.
- Välj önskat fläksteg med vrid- / tryckknappen.
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta värdet.

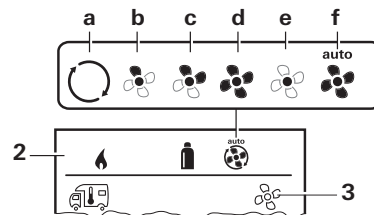


Bild 9

Värmare (HEATER)

Symbol	Driftsätt	Beskrivning
–	OFF	Fläkten är avstängd. (Kan endast väljas om ingen enhet är i drift.)
a	VENT ¹	Cirkulationsluft om ingen enhet är i drift. Hastigheten kan väljas i 10 steg.
b	ECO	Automatisk reglering av fläkten beroende av värmeeffekten / optimerad till det aktuella värmebehovet
d	BOOST ²	Snabb rumsuppvärmning Tillgänglig om skillnaden mellan vald och aktuell rumstemperatur är >10 °C.
e	NIGHT	Värmaren går endast med delast, eventuellt kan den inställda rumstemperaturen inte uppnås (beroende av fordonets storlek och utetemperaturen).

¹. Kan leda till ökat motorslitage, beroende på användningsfrekvensen.

². Fläksteget "BOOST" är förknippat med högre strömförbrukning, högre bullernivå och ökat motorslitage.



Så snart värmaren är inkopplad (rumstemperatur inställd), visar statusraden (2) det fläksteg som valts vid föregående värmekörning. Förinställningen är "ECO".

Klimatsystem (AC)

Symbol	Driftsätt	Beskrivning
–	OFF	Fläkten är avstängd (Kan endast väljas om ingen enhet är i drift).
a	–	–
b	LOW	Låg fläkthastighet
c	MID	Medelhög fläkthastighet
d	HIGH	Maximal fläkthastighet
e	NIGHT	Särskilt tyst fläktdrift
f	AUTO	Automatiskt val av fläksteg. Kan inte ändras i läget AUTO.



Ställa in timern



Förgiftningsrisk på grund av avgaser.

Den aktiverade timern kopplar in värmaren, även när fritidsfordonet parkerar. Avgaserna från värmaren kan leda till förgiftningar i stängda utrymmen (t.ex. garage och verkstäder).

Om fritidsfordonet parkeras i stängda utrymmen:

- Spärra bränsletillförseln (gas) till värmaren.
- Avaktivera manöverenhetens Truma CP plus VarioHeat timer (OFF).
- Stäng av värmaren på manöverenheten Truma CP plus VarioHeat.



- Vid drift av klimatsystem skall endast timern på manöverenheten Truma CP plus VarioHeat användas för att entydigt ange när en önskad tidsperiod börjar och slutar.
- När timern är aktiverad (ON) visas först menyn Avaktivera timer (OFF).

- Markera symbolen i menyraden (4) med vrid- / tryckknappen.
- Växla till inställningsnivån med ett tryck.

Ange starttid

- Ställ in timme och sedan minuter med vrid- / tryckknappen.

24 h-läge

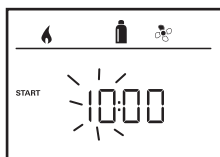
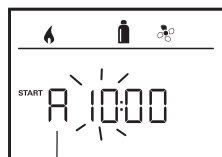


Bild 10

12 h-läge



A = a. m.
P = p. m.

Bild 11

Ange sluttid

- Ställ in timme och sedan minuter med vrid- / tryckknappen.

24 h-läge

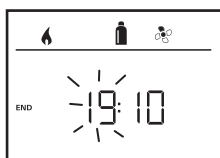
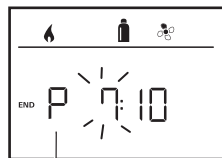


Bild 12

12 h-läge



A = a. m.
P = p. m.

Bild 13



Om start- eller sluttiden har passerats när inställningen görs, tillämpas de inmatade driftparametrarna först när start- / sluttiden infaller nästa gång. Fram till dess tillämpas de driftparametrar som ställts in utan timer.

Ställa in rumstemperatur

- Välj – beroende på vilken enhet som är ansluten – mellan värmare och klimatsystem med vrid- / tryckknappen.
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta valet.
- Välj önskad rumstemperatur med vrid- / tryckknappen.
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta värdet.

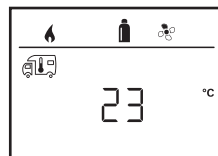


Bild 14

Välja fläktsteg

- Välj önskat fläktsteg med vrid- / tryckknappen.
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta värdet.



Bild 15

Aktivera timer (ON)

- Aktivera timern med vrid- / tryckknappen (ON)
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta värdet.

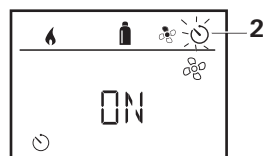


Bild 16



- Timern förblir aktiv, även under flera dagar, tills den avaktiveras (OFF).
- När timern är programmerad och aktiv, blinkar timersymbolen.

Avaktivera timer (OFF)

- Växla till inställningsnivån med ett tryck.
- Avaktivera timern med vrid- / tryckknappen (OFF).
- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta värdet.



Bild 17



Sätta på / stänga av belysning

Tillgängligt vid anslutet klimatsystem

Aventa comfort eller
Aventa eco

- Markera symbolen i menyraden (4) med vrid- / tryckknappen.
- Växla till inställningsnivån med ett tryck.
- Välj önskad funktion med vrid- / tryckknappen.

1 – 5 – Sätt på belysningen.
Ljusstyrkan kan väljas i 5 steg.

OFF – Stäng av belysningen.

- Tryck på vrid- / tryckknappen för att bekräfta värdet.

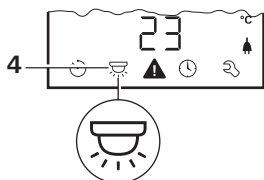


Bild 18



Ställa in klockan

Display 24 h-läge

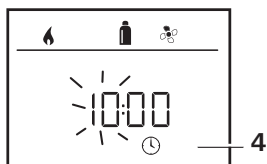
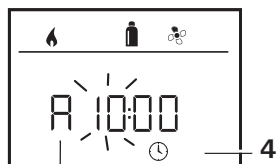


Bild 19

Display 12 h-läge



A = a. m.
P = p. m.

Bild 20

- Markera symbolen "Ställa in klockan" i menyraden (4) med vrid- / tryckknappen (8).

Timvisningen blinkar.

- Ställ in timmar med vrid- / tryckknappen (8).
- När vrid- / tryckknappen (8) trycks in igen blinkar minutvisningen.
- Ställ in minuter med vrid- / tryckknappen (8).
- Tryck på vrid- / tryckknappen (8) för att bekräfta värdet.



Servicemeny

1. Kalibrera värmarens rumstemperatursensor (OFFSET)

Den anslutna värmarens rumstemperatursensor kan anpassas individuellt till sensorns monteringsituation. Inställningen kan göras i steg om 0,5 °C i intervallet 5 °C till -5 °C.



Bild 21

Exempel:
Inställd rumstemperatur 23 °C;
OFFSET = -1 °C;
– Börvärde för värmaren = 22 °C

Förinställning: 0 °C (Celsius).

2. °C / °F temperaturvisning

Välj temperaturvisning °C (Celsius) eller °F (Fahrenheit).

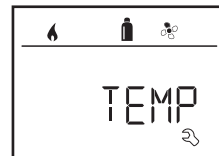


Bild 22

Förinställning: °C (Celsius).

3. Ändra bakgrundsbelysning

Ändra bakgrundsbelysningen för manöverenheten Truma CP plus VarioHeat i 10 steg.



Bild 23

4. 12 h- / 24 h-läge

Visa klockan i 12 h- (a. m., p. m.) / 24 h-läge.

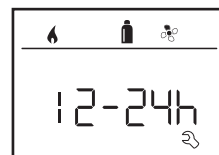


Bild 24

Förinställning: 24 h-läge.

5. Ändra språk

Välj önskat språk (tyska, engelska, franska, italienska).



Bild 25

Förinställning: engelska

6. Visa versionsnummer

Visa versionsnumret för värmaren, klimatsystemet, manöverenheten Truma CP plus VarioHeat.

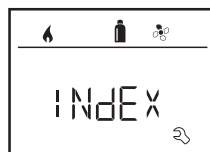


Bild 26

Exempel:
H 1.20.01 -> H =enhet; 1.20.01 =
versionsnummer

Enhet

P = Manöverenhet Truma CP plus
VarioHeat
A = Klimatsystem
H = Värmare

7. Förinställning (RESET)

Reset-funktionen återställer manöverenheten Truma CP plus VarioHeat till fabriksinställningen. Alla inställningar raderas då. Nyanslutna enheter registreras och sparas i manöverenheten.

- Koppla på spänningsförsörjningen
12 V likspänning för manöverenheten Truma CP plus VarioHeat och Truma VarioHeat resp.
230 V nätspänning vid klimatsystem.

Genomföra återställning

- Markera "RESET" med vrid- / tryckknappen (8).
- Tryck på vrid- / tryckknappen (8).
- På displayen visas "PR SET".
- Bekräfta genom att trycka in vrid- / tryckknappen (8) igen.



Bild 27

När inställningen bekräftats initieras manöverenheten Truma CP plus VarioHeat.

Under denna operation visar displayen "INIT ..".

Speciella visningar

Nätspänning 230 V tillgänglig

Symbolen visar att 230 V nätspänning (från elnätet) är tillgänglig.

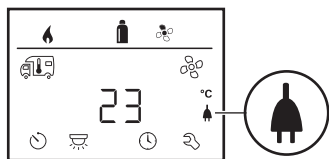


Bild 28

-  Symbolen visas endast tillsammans med ett Truma klimatsystem.

Infraröd (IR) fjärrkontroll (klimatsystem)

Vid kommando via klimatsystemets IR-fjärrkontroll visar displayen "IR".

Extern manöverenhet (CI-BUS)

Vid kommando via en extern manöverenhet med CI-BUS visar displayen "CI".

-  Manöverenheten Truma CP plus VarioHeat CI-BUS är en egen variant som utrustas endast på fabriken.

Visning energislag

- I värmedrift visas energislag gas (a).

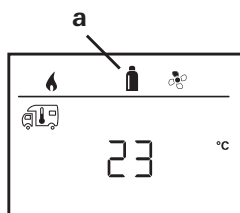


Bild 29



Varning

Denna symbol visar att en driftparameter har uppnått ett odefinierat tillstånd. I detta fall fortsätter den aktuella enheten att fungera. När driftparametern åter ligger vid börvärdet släcks symbolen automatiskt.

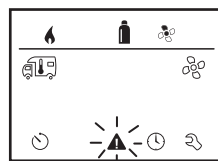
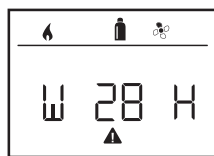


Bild 30

Avläsa varningskoden

- Markera symbolen med vrid- / tryckknappen.
 - Tryck in vrid- / tryckknappen.
- Den aktuella varningskoden visas. Med hjälp av felsökningsguiden (från sida 98 o. ff) kan du ta reda på orsaken till varningen och åtgärda den.



W = Varning
28 = Felkod
H = Enhet
H = Värmare
A = Klimatsystem

Bild 31

Orsaken åtgärdad / återgång till inställningsnivå

- Tryck in vrid- / tryckknappen.

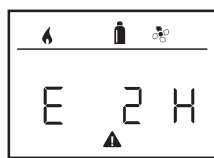
Orsaken ej åtgärdad / återgång till inställningsnivå

- Tryck på bakåtknappen.

-  I detta fall har varningen inte kvitterats i manöverenheten Truma CP plus VarioHeat och varningssymbolen står kvar. Den aktuella enheten är fortfarande i varningsläge. Andra anslutna enheter kan användas.

Fel

Vid fel går manöverenheten Truma CP plus VarioHeat omedelbart till menylinjen "Fel" och visar felkoden. Med hjälp av felsökningsguiden (från sida 98 o. ff) kan du ta reda på orsaken till felet och åtgärda den.



E = Fel
2 = Felkod
H = Enhet
H = Värmare
A = Klimatsystem

Bild 32

Orsaken åtgärdad / återgång till inställningsnivå

- Tryck in vrid- / tryckknappen.
- Enheten startas om.

-  Detta kan ta några minuter beroende på intern eftergång i anslutna enheter.

Om orsaken inte åtgärdas kommer felet att uppträda igen och manöverenheten går återigen till menylinjen "Fel".

Orsaken ej åtgärdad / återgång till inställningsnivå

- Tryck på bakåtknappen.

-  I detta fall har felet inte kvitterats i manöverenheten Truma CP plus VarioHeat och varningssymbolen står kvar. Enheten är fortfarande i felläge. Andra anslutna enheter kan användas.

Tekniska data display

Display	LCD, monokrom med bakgrundsbelysning
Mått (L x B x H)	92 x 103 x 40 mm
Drifttemperatur	-25 °C till +60 °C
Förvaringstemperatur	-25 °C till +70 °C
Gränssnitt	
Truma CP plus VarioHeat	TIN-buss
Truma CP plus VarioHeat CI-BUS	TIN-buss, CI-BUS
Spänningsförsörjning	8 V – 16,5 V
Strömförbrukning vid nominell spänning 12 V	max. 65 mA (100 % bakgrundsbelysning) 6,5 mA – 10 mA (standby)
Strömförbrukning i vila	max. 3 mA (Från)
Vikt	ca 100 g



Rätt till tekniska ändringar förbehålls!

Underhåll

Manöverenheten Truma CP plus VarioHeat är underhållsfri. Fronten kan rengöras med en mjuk trasa fuktad med vatten. Om detta inte är tillräckligt kan en mild tvållösning användas.

Analog manöverenhet Truma CP classic VarioHeat (tillval)

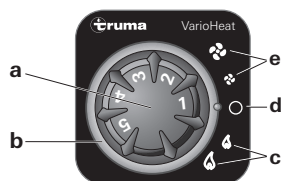


Bild 33

- a = Vridknapp "Värma"
Grön lysdiod "Drift"
Röd lysdiod "Fel / varning"
- b = Vridströmställare
- c = Vridströmställare "Värma"
stor flamsymbol "eco"
liten flamsymbol "night"
- d = Vridströmställare "Från"
- e = Vridströmställare "Vent"
fullast (stor symbol)
dellast (liten symbol)

eco

Automatisk reglering av fläkten beroende av värmeeffekten / optimerad till det aktuella värmebehovet

night

Värmaren går endast med dellast, eventuellt kan den inställda rumstemperaturen inte uppnås (beroende av fordonets storlek och utetemperaturen).

Sätta på värmaren

- Ställ in önskad rumstemperatur på vridknappen (a).
- Sätt vridströmställaren (b) på önskad effekt (c).

Sätta på ventilationen

- Sätt vridströmställaren (b) på önskad effekt (e).

Avstängning

Ställ vridströmställaren (b) på mitten (d). Om värmaren stängs av efter en uppvärmningsfas kan fläkten fortsätta att gå för att utnyttja restvärmen.

Grön lysdiod "Drift"

(under vridknappen)

När enheten är startad (värme eller ventilation) skall den gröna lysdioden lysa (fläkten är i drift). Om lysdioden **inte** lyser skall eventuellt (huvud)strömbrytaren kontrolleras. Beträffande detta skall fordonstillverkarens respektive anvisning beaktas.

Röd lysdiod "Fel / varning"

Vid fel / varning blinkar den röda lysdioden. Återställning av felet sker genom frånslagning och förnyad tillslagning. Efter en återställning kan det ta lite tid tills den gröna lysdioden lyser igen.

Vid fel / varning utges en blinkkod. Med **Felsökningsguiden Truma CP classic VarioHeat** kan du ta reda på orsaken och åtgärda den.

Underhåll

Manöverenheten Truma CP classic VarioHeat är underhållsfri. Fronten kan rengöras med en mjuk trasa fuktad med vatten. Om detta inte är tillräckligt kan en mild tvållösning användas.

Kassering VarioHeat

Enheten skall vid kassering hanteras enligt bestämmelserna i respektive användningsland. Nationella föreskrifter och lagar måste följas (i Tyskland t.ex. förordningen om uttjänta fordon).

Säkring VarioHeat

Enhetens säkring befinner sig på den elektroniska styrenheten i enheten och kan endast bytas ut av fackman.

Enhetens säkring (F1):
10 AF – flink – (EN 60127-2-3)

Finsäkringen får endast bytas ut mot en säkring av samma sort.

Tillbehör

Skorstenskåpa

39141-00 krämvit
39141-01 svart
39141-02 bianco

Tekniska data värmare

Fastställda enligt EN 624 resp. Trumas provningsvillkor.

Gastyp

Gasol (propan / butan)

Drifttryck

30 mbar (se typskylten)

Nominell värmeeffekt (gasförbrukning)

Truma VarioHeat eco

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h)

Truma VarioHeat comfort

1300 W (100 g/h) / 2800 W (220 g/h) / 3700 W (290 g/h)

Kompletterande uppgifter enligt EN 624

Truma VarioHeat eco

$Q_n = 3,1 \text{ kW (Hs)}$; 230 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Truma VarioHeat comfort

$Q_n = 4,1 \text{ kW (Hs)}$; 300 g/h; C_{13} ; $I_{3B/P}$

Destinationsländer

BE, BG, RO, DK, DE, EE, FI, FR, GB, GR, HR, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, AT, PL, PT, SE, CH, SK, SI, ES, CZ, HU, CY, TR, AL, MK

Luftflöde

Truma VarioHeat eco

75 / 155 m³/h

Truma VarioHeat comfort

75 / 155 / 210 m³/h

Strömförbrukning vid 12 V

Truma VarioHeat eco

0,65 / 2,75 A

Truma VarioHeat comfort

0,65 / 2,75 / 5,4 A

Strömförbrukning i vila

med Truma CP plus VarioHeat

0,004 A

med Truma CP classic VarioHeat

0,001 A

Vikt

Värmare utan periferienheter:

5,5 kg



CE-produkt-ID-nummer

CE-0085CR0203

E1 10R-058062

Rätt till tekniska ändringar förbehålls!

Mått (alla mått i mm)

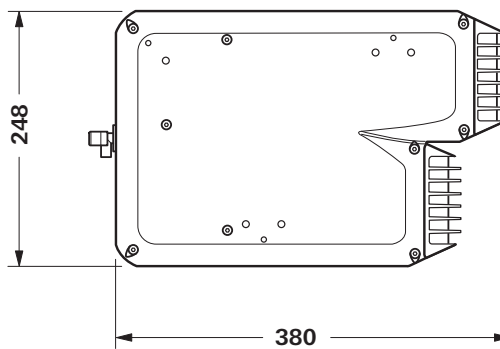


Bild 34

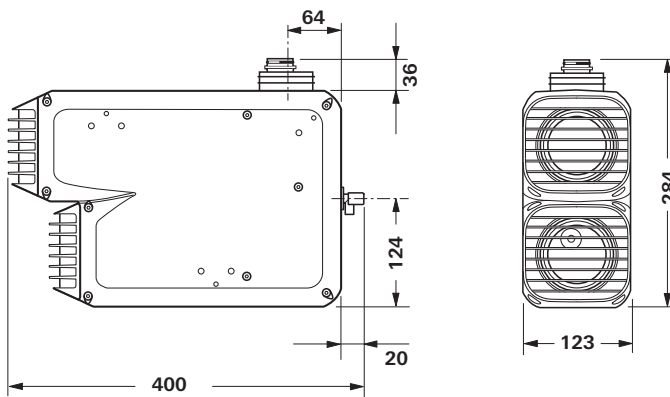


Bild 35

Tillverkarens garantivillkor (Europeiska unionen)

1. Tillverkargarantins omfattning

Som tillverkare av enheten ger Truma konsumenten en garanti som täcker eventuella material- och/eller produktionsfel på enheten.

Denna garanti gäller i Europeiska unionens medlemsstater samt i länderna Island, Norge, Schweiz och Turkiet. Som konsument räknas en fysisk person som har köpt enheten direkt från tillverkaren, en originaldelstillverkare eller från fackhandeln och som inte har sålt den vidare inom ramen för en yrkesverksamhet eller självständig affärsverksamhet eller installerat den hos tredje person.

Tillverkargarantin gäller för brister enligt ovan, som uppträder inom 24 månader efter undertecknande av köpeavtalet mellan försäljaren och konsumenten. Tillverkaren eller en auktoriserad servicepartner åtgärdar sådana brister antingen genom reparation eller genom ersättningsleverans enligt eget val. Defekta delar återgår i tillverkarens eller den auktoriserade servicepartners ägo. Om enheten har slutat att tillverkas vid tiden för bristanmälan, kan tillverkaren i händelse av ersättningsleverans leverera en liknande produkt.

Vid garantifall räknas inte ny garantitid för de reparerade eller utbytta delarna, utan den ursprungliga garantitiden för enheten löper vidare. Endast tillverkaren själv eller en auktoriserad servicepartner är berättigad att genomföra garantiarbeten. De kostnader som uppkommer vid garantifall delas direkt upp mellan den auktoriserade servicepartnern och tillverkaren. Extra kostnader på grund av att demonterings- och monteringsföresättningsanvisningarna för enheten försvårats (t.ex. genom att möbel- eller karossdelar demonteras) samt resekostnader för den auktoriserade servicepartnern eller tillverkaren, kan inte godkännas som garantiåtgärder.

Ytterligare anspråk, i synnerhet skadeståndsanspråk från konsumenten eller tredje part, är uteslutna. Produktansvarslagens (Produkthaftungsgesetz) föreskrifter gäller.

Gällande lagstadgade anspråk om bristfälligt arbete som konsumenten ställer gentemot försäljaren i respektive anskaffningsland tas inte hänsyn till i den frivilliga garantin från tillverkaren. I vissa länder kan det finnas uttalade garantier från fackhandeln (återförsäljare, Truma Partner). Dessa kan konsumenten tillämpa direkt via den fackhandel där han eller hon köpte enheten. Garantivillkoren i det land där konsumenten som förstahandsköpare förvärvat enheten är de som gäller.

2. Uteslutningar ur garantin

Inga garantianspråk gäller:

- till följd av felaktig användning som strider mot avsett användningsområde
- till följd av felaktig installation, montering eller idrifttagning som strider mot bruks- och monteringsanvisningen
- till följd av felaktig drift eller hantering som strider mot bruks- och monteringsanvisningen, i synnerhet om underhålls-, skötsel- och varningsskyltarna inte följs
- när reparationer, installationer eller ingrepp genomförs av icke-auktoriserade partner
- för förbrukningsmaterial, förslitningsdelar och vid naturlig förslitning
- vid brister som uppkommer till följd av att enheten försetts med utbytes-, tilläggs- eller tillbehörsdelar som inte är originaldelar från tillverkaren
- till följd av skador på grund av främmande ämnen (t.ex. oljor, mjukgörare i gasen), kemisk eller elektrokemisk påverkan på vattnet eller om enheten på annat sätt kommit i kontakt med olämpliga ämnen (t.ex. kemiska produkter, olämpliga rengöringsmedel)
- till följd av skador på grund av onormala miljöförhållanden eller olämpliga driftförhållanden
- till följd av skador från kraftigt våld eller naturkatastrofer, samt annan påverkan som Truma inte kan ansvara för
- till följd av skador som kan härledas till felaktig transport.

3. Tillämpning av garantin

Garantin ska tillämpas hos en auktoriserad servicepartner eller hos Trumas servicecenter. Du hittar alla adresser och telefonnummer på www.truma.com under området "Service".

För att kunna garantera en smidig process ber vi dig att ha följande information till hands när du kontaktar oss:

- detaljerad beskrivning av bristen
- enhetens serienummer
- inköpsdatum.

Den auktoriserade servicepartnern eller Trumas servicecenter bestämmer sedan hur man ska gå vidare. För att undvika eventuella transportskador, får den drabbade enheten skickas först efter samråd med den auktoriserade servicepartnern eller Trumas servicecenter.

Om tillverkaren godkänner garantifallet övertar tillverkaren kostnaderna för transport. Om inget garantifall föreligger informeras konsumenten om detta, och denne får själv stå för reparations- och transportkostnaderna. Vi ber dig avstå från att skicka in något utan att först ha talat med oss.

Felsökningsguide Truma VarioHeat

Fel	Orsak	Åtgärd
# 2	Flamman syns inte – Gasolflaskan eller snabbavstängningsventilen i gasolledningen stängd – Gasstrycksregleringssystemet har frusit – Butanhalten i gasolflaskan är för hög – Förbränningsluftledningen eller avgasutloppet har blockerats	– Kontrollera gasoltillförseln och öppna ventilerna – Använd regulatorvärmaren EisEx – Använd propan (speciellt vid temperaturer under 10 °C är det olämpligt att använda butan för uppvärmning) – Kontrollera om öppningarna är smutsiga (snömodd, is, löv etc.) och rengör dem om så behövs
# 7	– Rumstemperatursensor inte ansluten eller kabel defekt	– Kontakta Truma Service
# 11	– Temperatursäkringen har utlöst	– Kontakta Truma Service
# 25	– Överspänning > 16,4 V	– Kontrollera batterispänningen och spänningskällor som t.ex. laddaren
# 26	– Underspänning – batterispänningen för låg < 10 V	– Ladda batteriet, byt ev. ut det gamla batteriet
# 27	– Varmluftsutloppen blockerade – Cirkulationsluftintaget blockerat – Ändstyckena EN stängda	– Avlägsna blockaden – Avlägsna blockaden – Öppna ändstyckena EN
# 28	– Fönstret ovanför skorstenen är öppet (fönsterbrytare)	– Stäng fönstret
# 29	– Risk för underspänning – låg batterispänning < 10,4 V	– Ladda batteriet
# 32	– Motorns slitagegräns snart uppnådd	– Kontakta Truma Service
# 255	– Ingen förbindelse mellan värmaren och manöverenheten – Kabeln till manöverenheten eller huvudsäkringen defekt	– Kontakta Truma Service

Om dessa åtgärder inte leder till att felet avhjälpas, eller om felkoder visas som inte återfinns i felsökningsguiden, bör Truma Service kontaktas.

Felsökningsguide (klimatsystem)

Felkod	Orsak	Åtgärd
# 1	Fel (kortslutning eller kabelbrott) på rumstemperatursensorn	Kontakta Truma Service
# 2	Fel på issensorn – invändigt	Kontrollera filtret och byt ut det vid behov
# 4	Fel på issensorn – utvändigt (om relevant)	Håll luftintagen / lufttuttagen på taket fria från hinder t.ex. löv
# 8	IR-mottagare frånkopplad eller kabelbrott	Kontakta Truma Service

Om dessa åtgärder inte leder till att felet avhjälpas, eller om felkoder visas som inte återfinns i felsökningsguiden, bör Truma Service kontaktas.

Felsökningsguide Truma VarioHeat

Blinkkod på den analoga manöverenheten CP classic

Blinksekvens

- På / Av 0,5 sekunder

Paus mellan

blinksekvenserna 5 sekunder

Fel	Orsak	Åtgärd
Lysdioderna lyser inte, enheten är tillkopplad, driftspänning finns	– Automatisk omstart är blockerad, t.ex. efter ett strömavbrott	– Återställning (felåterställning): koppla från, vänta 5 sekunder och starta igen
Ingen lysdiod lyser efter inkoppling	– Ingen driftspänning – Defekt apparat- eller fordonssäkring	– Kontrollera driftspänningen 12 V, ladda batteriet om det behövs – Kontrollera insticksanslutningarna – Kontrollera apparat- eller fordonssäkringen och byt ut den om det behövs
Efter inkoppling lyser den gröna lysdioden, men värmaren går inte igång	– Den på manöverenheten inställda temperaturen är lägre än rumstemperaturen	– Ställ in en högre rumstemperatur på manöverenheten
Den röda lysdioden blinkar 1 x (ca 30 sekunder efter inkoppling av värmaren)	– Gasolflaskan eller snabbavstängningsventilen i gasolledningen stängd – Gasolflaskan tom – Gastrycksregleringssystemet har frusit	– Kontrollera gasoltillförseln och öppna ventilerna – Byt gasolflaska – Använd regulatorvärmaren EisEx
Värmaren kopplas om till störning efter en längre stunds drift	– Butanhalten i gasolflaskan är för hög – Förbränningsluftledningen eller avgasutloppet har blockerats	– Använd propan (speciellt vid temperaturer under 10 °C är det olämpligt att använda butan för uppvärmning) – Kontrollera om öppningarna är smutsiga (snömodd, is, löv etc.) och rengör dem om så behövs
Den röda lysdioden blinkar 2 x	– Fel i värmaren	– Kontakta Truma Service
Efter att värmaren har startats tänds den gröna lysdioden samtidigt som den röda lysdioden blinkar 3 x	– Risk för underspänning – låg batterispänning < 10,4 V – Underspänning – batterispänningen för låg < 10 V – Överspänning > 16,4 V	– Ladda batteriet – Ladda batteriet, byt ev. ut det gamla batteriet – Kontrollera batterispänningen och spänningskällor som t.ex. laddaren
Den röda lysdioden blinkar 4 x	– Fönstret ovanför skorstenen är öppet (fönsterbrytare)	– Stäng fönstret
Den röda lysdioden blinkar 5 x	– Varmluftsutloppen blockerade – Cirkulationsluftintaget blockerat	– Avlägsna blockaden – Avlägsna blockaden
Den röda lysdioden blinkar 6 x	– Motorns slitagegräns snart uppnådd	– Kontakta Truma Service

Om dessa åtgärder inte leder till att felet avhjälps, eller om felkoder visas som inte återfinns i felsökningsguiden, bör Truma Service kontaktas.

- (D)** Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com).
- Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.
- (GB)** Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com).
- In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).
- (F)** Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com).
- Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).
- (I)** In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito www.truma.com).
- Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (vedere targa dati).
- (NL)** Bij storingen kunt u contact opnemen met het Truma Servicecentrum of met een van onze erkende servicepartners (zie www.truma.com).
- Voor een snelle bediening dient u apparaattype en serienummer (zie typeplaat) gereed te houden.
- (DK)** Ved fejl kontaktes Trumas serviceafdeling eller en af vores autoriserede servicepartnere (se www.truma.com).
- Sørg for at have oplysninger om apparattype og serienummer (se typeskiltet) klar for hurtig behandling.
- (S)** Vid fel kontakta Truma servicecenter eller någon av våra auktoriserade servicepartner (se www.truma.com).
- För snabb handläggning bör du ha aggregatets typ och serienummer (se typeskylten) till hands.

- (E)** Las instrucciones de uso y de montaje en su idioma pueden solicitarse al fabricante Truma o al Servicio postventa Truma en su país.
- (FIN)** Saat käyttö- ja asennusohjeen pyynnöstä omalla kielelläsi valmistajalta (Truma) tai maasi Truma-huoltoon.
- (N)** Spør om bruks- og monteringsanvisning på norsk hos produsenten Truma eller Trumas serviceavdeling i landet ditt.
- (GR)** Μπορείτε να ζητήσετε τις οδηγίες χρήσης και τοποθέτησης στη γλώσσα της χώρας σας από τον κατασκευαστή Truma ή από το σέρβις της Truma στη χώρα σας.
- (CZ)** Návod k použití a montáži si lze v jazyce vaší země vyžádat u výrobce Truma nebo servisu Truma ve vaší zemi.
- (SK)** Návod na použitie a montáž vo Vašom štátnom jazyku si môžete vyžiadať u výrobcu Truma alebo v servise Truma vo Vašej krajine.
- (P)** As instruções de utilização e montagem podem ser solicitadas junto do fabricante Truma ou do serviço de assistência da Truma no seu país.
- (H)** Az Ön nyelvén a használati és beszerelési utasítás a Truma gyártójától vagy az adott ország Truma szerviztől szerezhető be.
- (PL)** Instrukcję obsługi i montażu we właściwej wersji językowej można otrzymać w firmie Truma lub serwisie firmy Truma znajdującym się w danym kraju.
- (SLO)** Navodila za uporabo in vgradnjo v vašem jeziku lahko naročite pri proizvajalcu Truma oz. v servisni službi podjetja Truma v vaši državi.
- (RUS)** Руководство по эксплуатации и монтажу на языке Вашей страны Вы можете запросить у фирмы-изготовителя Truma или в сервисной службе фирмы Truma в Вашей стране.